



## Wanzen (Heteroptera)

Bestandssituation. Stand: Dezember 2011

Peter Göricke & Wolfgang Kleinsteuber (unter Mitarbeit von Wolfgang Gruschwitz)

Der Bestand und die Häufigkeit der Wanzen in Sachsen-Anhalt sowie die Bestandsentwicklung ausgewählter Arten werden dargestellt und die bis einschließlich 2011 im Land nachgewiesenen Heteropterenarten in einem Artenverzeichnis aufgeführt.

### Einführung

Die Wanzen bilden eine Insektenordnung, von der weltweit über 40.000 Arten bekannt sind. Ihr lateinischer Name „Heteroptera“ bedeutet „Verschiedenflügler“ und bezieht sich auf den Bau der Deckflügel. Diese bestehen aus einem verstärkten, undurchsichtigen (Corium) und einem häutigen, durchsichtigen Teil (Membran). Sie werden daher auch als Hemelytren (Halbdecken) bezeichnet. Wanzen sind in Anpassung an ihren Lebensraum meist eher unscheinbar gefärbt, es gibt jedoch auch ausgesprochen bunte Arten. Die Formenvielfalt innerhalb dieser Insektenordnung ist groß. Neben Arten, die käfer-, ameisen- oder sogar mückenartig aussehen, kommen auch solche vor, die eine extrem flache, stabförmige oder kugelige Gestalt aufweisen. Aufgrund ihrer schnabelartigen, stechend-saugenden Mundwerkzeuge werden die Wanzen gemeinsam mit den Zikaden, Blattflöhen und Pflanzenläusen auch als Schnabelkerfe oder Rhynchota bezeichnet. Die meisten Wanzenarten saugen Pflanzensäfte. Zahlreiche Arten leben zoophytophag, indem sie sowohl tierische als auch pflanzliche Nahrung aufnehmen. Darüber hinaus ist eine räuberische Lebensweise weit verbreitet

und auch Parasitismus (Saugen von Wirbeltierblut) kommt vor. Während ihrer Individualentwicklung vom befruchteten Ei bis zum geschlechtsreifen Vollinsekt (Imago) durchlaufen die Wanzen fünf, bei wenigen Wanzenfamilien vier Larvenstadien, wobei sie sich mit jeder Häutung dem imaginalen Zustand annähern. Da hierbei kein Puppenstadium zwischengeschaltet ist, zählen die Heteroptera zu den hemimetabolen Insekten (unvollkommene Verwandlung). Wanzen besiedeln die unterschiedlichsten Lebensräume. Das Spektrum reicht von ausgesprochenen Trockenbiotopen über Wiesen, Feldsäume und Wälder bis zu Still- und Fließgewässern. Manche Arten dringen dabei bis in große Höhenlagen vor. Wanzen können in geeigneten Habitaten hohe Individuendichten erreichen. Sie bilden mitunter einen beachtlichen Teil des Nahrungsspektrums verschiedener Tiergruppen (räuberische Insekten, Spinnen, Vögel, Fische). Unter den heimischen Wanzen weisen zahlreiche Arten, meist aufgrund ihrer Ernährungsweise, enge Bindungen an bestimmte Biotopstrukturen auf (siehe DECKERT & HOFFMANN 1993). Das macht sie zu ausgezeichneten Indikatoren für bestimmte Lebensraumtypen und sollten als solche künftig stärker in der naturschutzfachlichen und landschaftsplanerischen Praxis berücksichtigt werden. Weiterführende Angaben zur Ökologie der einzelnen Wanzenarten finden sich bei WACHMANN et al. (2004, 2006, 2007, 2008, 2012).

### Bearbeitungsstand, Datengrundlagen

Die historischen Aktivitäten zur Erforschung der Wanzenfauna in Sachsen-Anhalt bis zum Ende des 20. Jahrhunderts sind bei GRUSCHWITZ & BARTELS (2000) dokumentiert. Beispielfhaft sei auf die Pionierleistungen von WAHNSCHAFFE (SCHUMACHER 1914), VON BAERENSPRUNG (SCHUMACHER 1913a), WENDEL (SCHUMACHER 1913b), MAERTENS (1935, 1936), FEIGE & KÜHLHORN (1938), KUPKA (1944), POLENTZ (1954 ff.) und HERTZEL (1974, 1982) verwiesen. Ende des 20. Jahrhunderts haben GRUSCHWITZ und BARTELS eigene faunistische Daten, historische Funde sowie Daten aktueller Veröffentlichungen (u. a. von BINDER, BRÄNDLE & RIEGER, KUMMER, LEIBE und J. MÜLLER) ausgewertet und publiziert.

In einem ersten, kommentierten, vorläufigen Verzeichnis (GRUSCHWITZ & BARTELS 2000) sind für Sachsen-Anhalt 634 Wanzenarten aufgeführt. Die von BARTELS und GRUSCHWITZ für das innerhalb der „Entomofauna Germanica“ erschienene „Verzeichnis der Wan-



*Menaccarus arenicola*, eine seltene Baumwanzenart, die im Bereich der Binnendüne Gerwisch bei Magdeburg vorkommt. 24.7.2010, Foto: E. Wachmann.

zen (Heteroptera) Deutschlands“ (HOFFMANN & MELBER 2003) zugearbeitete Landesliste enthält nach einigen Korrekturen noch 628 Taxa. Aufgrund zwischenzeitlich erfolgter Meldungen von Neu- und Wiederfunden (siehe GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2003) geben BARTELS et al. (2004) 637 Wanzenarten, darunter 55 Wasserwanzenarten, für Sachsen-Anhalt an.

Um die Bestandssituation der Wanzen Sachsen-Anhalts bewerten zu können, wurden zunächst alle verfügbaren historischen sowie aktuellen Datenquellen zusammengetragen und anschließend einer kritischen Auswertung bzw. Revision unterzogen. Dabei wurden auch Belege in Museums- und Privatsammlungen durchgesehen. GRUSCHWITZ überprüfte vorrangig 2011 die Sammlungen des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau (MNVD) sowie die Sammlungen des Zentralmagazins der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg (MLUH), außerdem die Sammlung KUMMER und weitere Nachweise aus Privatsammlungen. In den Jahren 2008 und 2011 erfolgte durch GÖRICKE die Prüfung von Belegen (vorrangig von POLENTZ und KUPKA) in der Sammlung des Museums für Naturkunde Magdeburg (MFNMD) und aus der Sammlung BARTELS.

Im Ergebnis der Überprüfungen sind die folgenden, in GRUSCHWITZ & BARTELS (2000) aufgeführten Fundangaben nachträglich zu berichtigen:

- Durch GRUSCHWITZ werden nach Durchsicht der Originalbelege von KUMMER (1994) folgende Meldungen, die auf Artverwechslungen beruhen, eingezogen: *Aelia rostrata*, *Antheminia varicornis*, *Anthocoris pilosus*, *Capsus wagneri*, *Dicyphus hyalinipennis*, *Eurydema ventralis*, *Eurygaster austriaca*, *Exentricus planicornis*, *Grypocoris sexguttatus*, *Parapiesma variabile*, *Polymerus holosericeus* und *Rhopalus maculatus* (vgl. auch GRUSCHWITZ 2012).
- Durch GÖRICKE (vid. RIEGER) werden nach Prüfung von Belegen der Coll. BARTELS folgende Meldungen eingezogen: *Alloeonotus fulvipes* aus 1993, *Drymus pilipes* aus 1998 und *Nabis lineatus* aus 1990 und 1995; außerdem werden die folgenden, in der Coll. BARTELS nicht auffindbaren Belege, nach Vereinbarung mit dem Sammler, nicht weiter berücksichtigt: *Monosynamma bohemanni* aus 2000, *Tingis auriculata* aus 1993 und *Trigonotylus pulchellus* aus 2000.
- Durch GÖRICKE werden nach Prüfung der Originalbelege entsprechend STROBL & HEINZE (2008) die auf einer Artverwechslung beruhenden Fundmeldungen aus Stendal aus 1988 und 2004 zu *Orthocephalus brevis* eingezogen.
- Durch RIEGER & GÖRICKE (2012) werden aufgrund der durch LABINA (2003) erfolgten Synonymisierung der Art *Stygnocoris sabulosus* zu *S. pygmaeus* die Fundmeldungen für *S. pygmaeus* eingezogen; nach Genitalüberprüfung der Originalbelege von POLENTZ (siehe auch POLENTZ 1954) aus dem Museum für Naturkunde Magdeburg sind die Belege *Stygnocoris cimbricus* zuzuordnen; die Überprüfung der weiter zurückliegenden Meldungen entsprechend GRUSCHWITZ & BARTELS (2000) steht aus.
- Durch GÖRICKE und GRUSCHWITZ werden die folgenden von KUPKA (1944) gemeldeten Arten nach Prüfung durch GÖRICKE und Nichtauffinden der Belege in der Coll. MFNMD eingezogen: *Grypocoris sexguttatus*, *Trigonotylus psammaecolor*, *Trigonotylus pulchellus* und *Parapiesma variabile*.
- Von GRUSCHWITZ werden auf Grundlage der durch MELBER im Jahr 2000 geprüften Originalbelege folgende Artberichtigungen in der Arbeit von LEIBE (1997) vorgenommen: die angegebenen *Odontoscelis lineola* (= *dorsalis*) sind *Odontoscelis fuliginosa*; die aufgeführte *Phimodera humeralis* ist *Phimodera flori*.
- Von GRUSCHWITZ werden darüber hinaus nach Überprüfung folgende Artmeldungen eingezogen: *Anthocoris visci* von ROSENBAUM (1934) und ein diesbezüglicher vermeintlicher Beleg in der Coll. MLUH (siehe GRUSCHWITZ 2012); *Blepharidopterus diaphanus* aus 1997 entsprechend GRUSCHWITZ et al. (2000) und nach GRUSCHWITZ (2003b); *Deraeocoris punctulatus* leg. SPRICK & Coll. GRUSCHWITZ aus 1992 von GRUSCHWITZ & BARTELS (2000); *Galeatus affinis* von PERICART (1983); *Galeatus sinuatus* von PERICART (1983) und von MAERTENS (1935); *Geocoris megacephalus* aus 1921 von ROSENBAUM (1934); *Horvathiolus superbus* aus 1914 von ROSENBAUM (1934) und HERTZEL (1981); *Microplax interrupta* aus 1932 von ROSENBAUM (1934); *Pachycoleus waltli* von GÖLLNER-SCHIEDING (1972); *Phylus palliceps* von POLENTZ (1954); *Pionosomus varius* aus 1996 von LEIBE (1997) und Funde vor 1996 von BARTELS (GRUSCHWITZ & BARTELS 2000) und BINDER (BINDER 1999); *Trigonotylus pulchellus* von MAERTENS (1935), HIEBSCH (1965) und GRUSCHWITZ (1998).

Die genannten Revisionen führen dazu, dass insgesamt elf Arten (darunter ein Artsynonym\*), die auch nicht durch Neufunde in den letzten Jahren in Sachsen-Anhalt belegt werden konnten, aus der Wanzenfauna Sachsen-Anhalts (GRUSCHWITZ & BARTELS 2000) zu streichen sind. Das betrifft folgende Taxa (geordnet nach der Nummer in der Entomofauna Germanica; HOFFMANN & MELBER 2003):

- 134 *Galeatus sinuatus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)
- 223 *Grypocoris sexguttatus* (F., 1777)
- 324 *Trigonotylus psammaecolor* REUTER, 1885
- 458 *Phylus palliceps* (FIEBER, 1861)
- 527 *Anthocoris visci* DOUGLAS, 1889
- 601 *Horvathiolus superbus* (POLLICH, 1779)
- 629,5 *Geocoris megacephalus* (ROSSI, 1790)
- 640,4 *Microplax interrupta* (FIEBER, 1837)
- 721 *Stygnocoris pygmaeus* (R. F. SAHLBERG, 1848)\*

821 *Antheminia varicornis* (JAKOVLEV, 1874)

856 *Eurydema ventralis* KOLENATI, 1846

Dafür können u. a. aufgrund der Auswertung von historischen Belegen im Museum für Naturkunde Magdeburg nachträglich bei fünf Exemplaren von *Kleidocerys ericae* aus Gernrode (leg. POLENTZ 1948–1955, det. RIEGER) und bei neun Exemplaren von *Aelia rostrata* aus Stendal (leg. & det. KUPKA 1935–1941, vid. GÖRICHKE) die Artidentitäten bestätigt werden. Beide Arten besitzen aufgrund ihrer Seltenheit und lokalen Verbreitung eine deutschlandweite Bedeutung.

In den letzten Jahren hat die Wanzenfaunistik in Sachsen-Anhalt einen deutlichen Aufschwung erfahren. Neue Bearbeiter haben sich der Heteropterologie zugewandt und Entomologen, die andere Insektengruppen bearbeiten, achten vermehrt auf Wanzenbeifänge. Zahlreiche neu entstandene Publikationen konnten in die Auswertung einbezogen werden. GRUSCHWITZ verfasste zwischen 2003 und 2012 mehrere Arbeiten über Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt sowie zur Wanzenfauna des Staßfurter Raumes (siehe Literaturverzeichnis). GÖRICHKE (2010 ff), BÄSE & GÖRICHKE (2010), STROBL & HEINZE (2008), GÖRICHKE & JUNG (2010, 2011), GÖRICHKE & STARK (2012) sowie KLEINSTEUBER (2013) berichten in ihren Publikationen ebenfalls über für Sachsen-Anhalt neue bzw. wiederentdeckte Wanzenarten.

Zudem wurden die entomologischen Sammlungen von BÄSE (Lutherstadt Wittenberg) und von JUNG (Athenstedt) ausgewertet. Von den Sammlungsbesitzern wurde umfangreiche Zuarbeit geleistet bzw. Material zur Nachbestimmung vorgelegt. Auch von Sammlern außerhalb Sachsen-Anhalts, die im Gebiet heteropterologisch tätig waren, liegen erst neuerdings ermittelte, ältere und aktuelle Funddaten vor, so von BÜCHE (Berlin), DIETZE (Käbschütztal), ESSER (Berlin), RIEGER (Nürtingen) und SIMON (Dienheim).

Um die Resultate der kritischen Auswertung der vorstehend aufgeführten historischen und aktuellen Datenquellen nachvollziehen zu können, werden Taxa, die als landes- oder bundesweit selten bzw. bedeutsam eingestuft wurden, in der vorliegenden Artentabelle ausführlich dokumentiert. Bei diesen Arten erfolgen Angaben zum Sammler (leg.), Belegbesitzer (Coll.), Artbestimmer (det.) und ggf. zum Artüberprüfer (vid./teste).

Die Nomenklatur folgt HOFFMANN & MELBER (2003) und wurde unter Berücksichtigung von SIMON et al. (im Druck) aktuell ergänzt.

### Bestandssituation, Bestandsentwicklung

In dem vorliegenden Artenverzeichnis sind 677 aktuell vorkommende bzw. historisch belegte Wanzenarten für Sachsen-Anhalt aufgeführt. Dies entspricht einem Anteil von 78 % an den 867 von HOFFMANN & MELBER

(2003) für Deutschland angegebenen Wanzenarten. Bei den Wasserwanzen (59 Arten) beträgt der Anteil an der gesamtdeutschen Artenzahl (69 Arten) 85 %. Ausgehend vom letzten Verzeichnis der Wanzen (GRUSCHWITZ & BARTELS 2000) wurden 58 neue Taxa in Sachsen-Anhalt festgestellt. Darunter befinden sich mit *Pachycoleus walli*, *Galeatus affinis*, *Capsus wagneri* und *Dicyphus hyalinipennis* vier Arten, die auch damals schon aufgeführt waren, nach zwischenzeitlicher Überprüfung jedoch eingezogen werden mussten und nun durch gesicherte Nachweise neu belegt sind. Eine Sonderstellung nehmen die Weichwanzen-Arten *Psallus betuleti* und *Psallus montanus* ein. Hier gilt *P. betuleti* als neue Art in Sachsen-Anhalt, da alle historischen *P. betuleti*-Funde im Ergebnis ihrer Überprüfung der häufigen Art *P. montanus* zuzuordnen sind (siehe RIEGER & RABITSCH 2006, GRUSCHWITZ 2008, GÖRICHKE & JUNG 2011). 105 Wanzenarten, die in Sachsen-Anhalt als ausgestorben oder verschollen galten, weil deren letzte Nachweise mehr als 30 Jahre zurücklagen, konnten durch Wiederfunde aktuell bestätigt werden. Zu ihnen gehören mit *Blepharidopterus diaphanus* und *Anthocoris pilosus* zwei Arten, die bereits bei GRUSCHWITZ & BARTELS (2000) aufgeführt sind, später jedoch eingezogen wurden. Hingegen müssen 70 Wanzenarten auch weiterhin als verschollen/ ausgestorben gelten, dies entspricht einem Anteil von ca. 10 %. Die erst vor wenigen Jahren durch DECKERT im Zoologischen Museum der Humboldt-Universität Berlin (Museum für Naturkunde) aufgefundenen Altbelege von DORN aus dem Jahre 1951 von *Loricula distinguenda* und von *Loricula ruficeps* stellen dabei nachträgliche Neufunde dar und werden gleichzeitig als in Sachsen-Anhalt ausgestorbene Arten geführt (siehe GRUSCHWITZ 2007).

Sowohl einzelne Wanzenfamilien als auch die verschiedenen Naturräume Sachsen-Anhalts wurden bisher in unterschiedlicher Intensität bearbeitet. Aufgrund der damit verbundenen heterogenen Datenlage kann die vorliegende Arbeit daher nur den Ausgangspunkt für eine zukünftig differenziertere Betrachtung der Wanzenfauna bilden. Zur erstmaligen Einschätzung der gegenwärtigen Bestandssituation wurde ein vereinfachter Häufigkeitsschlüssel mit vier Kategorien (ausgestorben, selten, mäßig häufig, häufig) verwendet (siehe „Zusätzliche Abkürzungen in der Tabelle“). Die hierbei für die unterschiedlichen Kategorien angegebenen Fundortzahlen sind als Richtwerte zu verstehen, von denen in Einzelfällen abgewichen wurde, um beispielsweise subjektive Unterschiede in der Wahrnehmung seltener und häufiger Arten auszugleichen. Die Bestandsentwicklung der Wanzen ist aus mehreren Gründen bisher in vielen Fällen unbekannt. Oft bleibt es bei der einmaligen faunistischen Aufnahme in entsprechenden Untersuchungsgebieten, sodass die für gesicherte Aussagen zwingend notwendigen Wiederholungserfassungen fehlen. Einige

Bestandsaufnahmen wurden erst in der jüngsten Vergangenheit durchgeführt, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt erneute Untersuchungen noch ausstehen. Zudem sei auf mögliche Defizite bei der Erfassung des Gesamtartenspektrums, etwa durch Nichtbeachtung jahreszeitlicher Aspekte im Auftreten bestimmter Arten, Vernachlässigung bestimmter Teilbiotope (Wipfelregion) oder Fangtechniken (Aussieben, Flugfallen, Farbschalen, Lichtfang) sowie durch das Übersehen seltener bzw. individuenarmer Taxa hingewiesen. Trotz der genannten Probleme sind bei verschiedenen Wanzenarten Aussagen zur Bestandsentwicklung (Zunahme, Konstanz, Rückgang) möglich, wie die nachfolgenden Beispiele verdeutlichen. Bei den Wasserwanzen ist in den letzten Jahren vor allem aufgrund der weiteren Verbesserung der Gewässergüte eine deutliche Zunahme der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* zu verzeichnen (siehe „Anmerkungen zu ausgewählten Arten“). Im südlichen Sachsen-Anhalt hat sich die Zwergruderwanze *Micronecta griseola* in den Flüssen Helme, Saale, Unstrut und Weiße Elster ausgebreitet (siehe auch KLEINSTEUBER 2010a) während der Rückenschwimmer *Notonecta maculata* in diesem Landesteil sowohl vermehrt in Bächen und Gräben als auch in neu entstandenen Kleingewässern sowie in Auetümpeln gefunden wird (KLEINSTEUBER, unveröff.). Nach WACHMANN et al. (2006) ist diese Art vermutlich in letzter Zeit in Nord- und Ostausbreitung begriffen. Von der inzwischen flächendeckenden kommunalen Abwasserentsorgung profitierten die beiden heimischen Bachläuferarten *Velia caprai* und *Velia saulii*, die heute auch wieder in Siedlungen, teilweise in beachtlicher Anzahl, anzutreffen sind.

Für die meisten Landwanzen sind, basierend auf dem derzeitigen Kenntnisstand, noch keine Bestands einschätzungen möglich. Trotzdem sind bei einzelnen Arten Trends festzustellen, die innerhalb einer Familie oder sogar Gattung auch gegenläufig sein können, wie die folgenden Beispiele zeigen:

- Tingidae: *Physatocheila dumetorum* Bestandszunahme – *Physatocheila smreczynskii* Bestandsrückgang
- Coreidae: *Gonocerus acuteangulatus* Bestandszunahme – *Coriomeris scabricornis* Bestandsrückgang
- Pentatomidae: *Jalla dumosa* Bestandszunahme – *Zicrona caerulea* Bestandsrückgang.

Eine interessante Entwicklung ist bei vermeintlich vom Klimawandel profitierenden Arten, wie den Bodenwanzen *Geocoris ater* und *Geocoris dispar* sowie den Raubwanzen *Rhynocoris annulatus* und *Rhynocoris iracundus* zu verzeichnen, die ihre Bestände in Sachsen-Anhalt deutlich vergrößern konnten. Dagegen stagniert offensichtlich gegenwärtig der Bestand der Baumwanzenart *Rhaphigaster nebulosa*, nachdem ihre Nachweise in den Jahren 2003 bis 2005 sprunghaft gestiegen waren und anschließend wieder zurückgingen (zahlreiche

Überwinterungsnachweise unter den Rindenschuppen von Platanen im Stadtgebiet von Magdeburg; siehe auch GÖRICKE 2005).

Inzwischen hat eine Reihe von gebietsfremden Arten (Neozoa) das Bundesland Sachsen-Anhalt erreicht. Begünstigt durch Klimaveränderungen und vereinfachte Einschleppungsmechanismen konnten in den letzten zehn Jahren insgesamt acht Arten in Sachsen-Anhalt eindringen und, beginnend ab 2003, nachgewiesen werden. Dabei ist bei einzelnen Arten aufgrund ihrer rasanten Ausbreitungsgeschwindigkeiten und großen Individuendichten eine besorgniserregende Entwicklung zu verzeichnen. Folgende Neozoa wurden bisher in Sachsen-Anhalt festgestellt (in Klammern: Jahr des Erstnachweises/ursprüngliche Verbreitung):

- Miridae: *Conostethus venustus* (2009/mediterranean), *Deraeocoris flavilinea* (2004/ursprünglich Endemit in Sizilien und Korsika), *Dicyphus escalerae* (2011/westmediterranean)
- Anthocoridae: *Amphiareus obscuriceps* (2004/Japan und benachbarte fernöstliche Region)
- Lygaeidae: *Arocatus longiceps* (2007/pontomediterranean), *Metopoplax fuscinervis* (2003/mediterranean), *Orsillus depressus* (2003/mediterranean)
- Coreidae: *Leptoglossus occidentalis* (2011/Nordamerika).

Aktuell kommen in Sachsen-Anhalt 95 Landwanzen- und 14 Wasserwanzenarten vor, denen in der nach wie vor gültigen Roten Liste der Wanzen Deutschlands (GÜNTHER et al. 1998) eine Gefährdungskategorie zugeordnet ist. Zwei dort derzeit sogar als verschollen aufgeführte Arten, *Elatophilus pini* (Anthocoridae) und *Notochilus limbatus* (Lygaeidae), konnten inzwischen in Sachsen-Anhalt nachgewiesen werden (siehe BRÄNDLE & RIEGER 1999 bzw. BÄSE & GÖRICKE 2010). *Xylocoris lativentris* (Anthocoridae) ist eine innerhalb Deutschlands bisher ausschließlich in Sachsen-Anhalt nachgewiesene Art. *Tingis marrubii* (Tingidae), *Phimodera flori* und *Phimodera humeralis* (jeweils Scutelleridae) sowie *Menaccarus arenicola* (Pentatomidae) haben in unserem Bundesland einen Verbreitungsschwerpunkt. Für den nachhaltigen Schutz all dieser genannten, aufgrund ihrer lokalen oder deutschlandweiten Seltenheit bzw. durch die Bedrohung ihrer Lebensräume stark gefährdeten Wanzenarten trägt Sachsen-Anhalt eine besondere, überregionale Verantwortung.

#### Anmerkungen zu ausgewählten Arten

- 1) *Aphelocheirus aestivalis* (Aphelocheiridae): HOFFMANN (2008) zitiert sechs Einzelmeldungen bzw. Literaturquellen zum Vorkommen der Grundwanze in Sachsen-Anhalt. BARTELS et al. (2004) sowie KLEINSTEUBER (2010b) gehen bereits von einer Ausbrei-

- tungsphase der Art aus. Über Vorkommen in der Bode berichtet TAPPENBECK (2009). Inzwischen wurde *A. aestivalis* auch in der Wustrower Dumme im äußersten Norden des Landes nachgewiesen (HOHMANN et al. 2012).
- 2) *Micronecta poweri* (Corixidae): Von *M. poweri* sind erst wenige Fundpunkte in Sachsen-Anhalt bekannt. Diese liegen sowohl im Süden (Talsperre Wippra, Wipper, Helme; alle Landkreis Mansfeld-Südharz) als auch im mittleren Landesteil (Haupt-Nuthe; Landkreis Anhalt-Bitterfeld) und im Norden Sachsen-Anhalts (Alte Dumme, Wustrower Dumme; Altmarkkreis Salzwedel). Dort ist die Art vermutlich weiter verbreitet als bisher bekannt (siehe HOHMANN et al. 2012).
  - 3) *Tingis marrubii* (Tingidae) ist eine mediterrane Art, die in Deutschland nur durch alte Nachweise aus der Umgebung von Gernrode (Sachsen-Anhalt) und vom Kyffhäuserrand (Thüringen, jeweils POLENTZ 1958) sowie durch Funde aus Nordrhein-Westfalen (WACHMANN et al. 2006, SIMON et al. im Druck.) belegt war. Das Auffinden einer kleinen Population auf einem nur ca. 100 m<sup>2</sup> großen Habitat mit Gemeinem Andorn (*Marrubium vulgare*) durch GRUSCHWITZ im Jahr 2003 zwischen Gernrode und Ballenstedt am östlichen Harzrand besitzt daher deutschlandweite Bedeutung. Kontrollfänge von GRUSCHWITZ und JUNG im Jahr 2008 bestätigten das beständige Vorhandensein von *T. marrubii* am Fundort.
  - 4) *Xylocoris lativentris* (Anthocoridae): Im Verzeichnis der Wanzen Deutschlands (HOFFMANN & MELBER 2003) ist die Art ohne Nummer und mit einem Fragezeichen, welches sich auf unsichere Altfunde von vor 1967 bezieht, für die zu einem Fundgebiet zusammengefassten Bundesländer Niedersachsen/Bremen aufgeführt. Die Funde von JUNG im Jahr 2008 (JUNG 2009) im Huy dokumentieren erstmals zweifelsfrei einen sicheren Nachweis von *X. lativentris* in Deutschland. Das erneute Auffinden der Art am gleichen Fundort im Jahr 2011 bestätigt die Etablierung einer kleinen, sehr schützenswerten Population.
  - 5) *Phimodera flori* (Scutelleridae) ist in Deutschland extrem selten und, jeweils in Elbnähe, nur aus den Bundesländern Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen belegt (WACHMANN et al. 2008, SIMON et al. im Druck). In Sachsen-Anhalt sind derzeit drei, durch LEIBE und GÖRICKE aufgefundene, aktuelle Vorkommen auf dem Truppenübungsplatz Klietz im Elbe-Havel-Winkel sowie jeweils im Bereich einer Binnendüne am südwestlichen Ortsrand von Gommern und auf dem Lübser Heuberg bei Zerbst bekannt (GÖRICKE 2009 und 2012a).
  - 6) *Phimodera humeralis* (Scutelleridae): Durch GÖRICKE & JUNG (2010) wurde die seit Jahrzehnten in Sachsen-Anhalt verschollene Art mit Nachweisen aus den Jahren 2009 und 2010 sowie mit einem ermittelten Fund von BÜCHE aus dem Jahr 1998 wiederbelegt. Mittlerweile ist *Ph. humeralis* von diversen Binnendünen- und Sandtrockenrasenstandorten der Elbeniederung in Sachsen-Anhalt in teilweise größeren Bestandsdichten aufgefunden worden (GÖRICKE 2012a). In Deutschland ist die Art als sehr selten eingestuft (SIMON et al. im Druck).
  - 7) *Menaccarus arenicola* (Pentatomidae): GÖRICKE (2010b) beschreibt die Verbreitung der Art in Deutschland. Danach ist sie bisher nur von wenigen Fundorten in Sandgebieten in der Umgebung der Flüsse Oder, Spree (Brandenburg) und Elbe (Sachsen-Anhalt) bekannt. Die im Jahr 2010 festgestellte und 2011 durch weitere Nachweise bestätigte Population in einem Binnendünenhabitat bei Gerwisch stellt ein aktuelles Vorkommen der Art für Sachsen-Anhalt dar, nachdem bisher nur historische Belege aus der Umgebung von Dessau von vor 1936 vorhanden waren.

#### Gefährdungsursachen, Schutzmaßnahmen

Wanzen besiedeln ein breites Spektrum von Lebensräumen und sind den unterschiedlichsten Gefährdungen ausgesetzt. Konkrete Schutzmaßnahmen müssen daher im Sinne eines umfassenden Biotop- und Landschaftschutzes umgesetzt werden, um nachhaltig wirken zu können.

Landwanzen sind durch eine intensive Grünlandnutzung sowie durch die Eutrophierung von Trockenrasen und mesophilen Wiesen gefährdet. Seltener werdende Saumbiotop als wertvolle Pufferzonen in unserer Kulturlandschaft führen zu einem Rückgang des Artenspektrums bei Landwanzen. Die damit verbundenen Veränderungen in der Zusammensetzung von Pflanzengesellschaften können im Extremfall bis zum Aussterben einzelner Pflanzenarten führen. Dadurch sind besonders phytophage Wanzenarten, deren Ernährung und Entwicklung an eine oder wenige Wirtspflanzenarten gebunden sind, in ihrer Existenz bedroht. Potenziell in ihrem Bestand gefährdet sind Arten, die ausschließlich oder bevorzugt seltene Biotope (Binnensalzstellen, Hochmoore, Magerrasen) besiedeln. Wirksame Schutzmaßnahmen für Landwanzen stellen die Erhaltung sowie die qualitative Aufwertung oder die Neuanlage von Saumbiotopen mit dafür geeigneten Pflanzengemeinschaften dar. Feldraine, Feldgehölzstreifen, Hecken und Uferstreifen können so, vor allem in ausgeräumten Agrarlandschaften, wieder zu wertvollen Siedlungsräumen für artenreiche Insektengemeinschaften werden. Die Pflege und Erhaltung von Trockenbiotopen (Grassteppen, Heiden, Mager- und Trockenrasen, Binnendünen, Sand- und Felsflächen) tragen ebenfalls zur Sicherung einer standorttypischen Wanzenfauna bei.

Als Beispiel für eine dauerhaft gelungene Erhaltung von Lebensräumen für Wanzenarten mit deutschlandweiter Bedeutung kann das Pflegekonzept des Biosphärenreservates Mittelelbe für die Binnendüne Lübser Heuberg genannt werden. Durch mechanische, in mehrjährigem Abstand durchgeführte Pflegemaßnahmen werden hier wechselnde, teilweise nur ca. 100 bis 200 m<sup>2</sup> große Pionierflächen erhalten. Auf diesen konnten im Sommer 2011 hunderte Individuen von *Phimodera flori* an Silbergras (*Corynephorus canescens*) beobachtet werden. Auf den gleichen Flächen waren zudem auch andere in Deutschland seltene Wanzenarten, wie *Gonianotus marginepunctatus*, *Pionosomus opacellus* und *Byrsinus flavicornis* in beachtlichen Beständen festzustellen. Auch das durch wanzenfaunistische Untersuchungen initiierte, gegenwärtig laufende Projekt zur Rettung des Flächennaturdenkmals „Binnendüne Aken“ trägt zum aktiven Wanzenschutz bei (GÖRICKE 2010b). Hier wird mit Hilfe von finanziellen Mitteln der Europäischen Gemeinschaft (ELER-Projekt) unter Leitung des Amtes für Naturschutz und Forsten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die ca. 3,4 ha große Binnendüne renaturiert und damit der Lebensraum der dort auf noch vorhandenen Restflächen mit Binnendünencharakter festgestellten Wanzenarten erhalten und erweitert. Mittlerweile wurde dort durch JUNG im Sommer 2011 auf einer Pionierflächenfläche die Netzwanze *Galeatus affinis* erstmals sicher in Sachsen-Anhalt nachgewiesen (GÖRICKE & JUNG 2011).

Die Unterschutzstellung seltener oder in ihren Beständen bedrohter Pflanzenarten hat bestandserhaltende bzw. -fördernde Nebeneffekte auf die an bzw. von ihnen lebenden Wanzenarten. Weitere wirksame Maßnahmen sind der Schutz früher Sukzessionsstadien und Temporärhabitats (Sand- und Kiesgruben, Steinbrüche, Kahlschläge, Totholzlager, Brachäcker) sowie von Feuchtgebieten (Verlandungszonen, Sümpfe, Moore, Feuchtwiesen, Flussufer, Auen). Die Bewahrung funktionstüchtiger Auenlandschaften mit ihrem Mosaik an permanenten und temporären Kleingewässern trägt ebenfalls zum Wanzenschutz bei.

Wasserwanzen sind als Teil aquatischer Lebensgemeinschaften hauptsächlich über die klassischen Eutrophierungspfade aus der Landwirtschaft gefährdet. Stoffeinträge aus Kläranlagen stellen vor allem für Fließgewässerarten Gefahrenpotenziale dar, indem sie beispielsweise Einfluss auf die Lebensäußerungen (Vitalität, Fortpflanzung, Entwicklung) der Wasserorganismen nehmen. Der Verlust natürlicher Gewässerstrukturen hat ebenfalls negative Auswirkungen auf Wasserwanzen. Die die Gewässersohle von größeren Bächen sowie von Flüssen bewohnende Grundwanze (*Aphelocheirus aestivalis*) ist durch naturfernen Gewässerausbau und bestehende Ausbreitungshindernisse wie z. B. Wehre in ihrem Lebensraum gefährdet. Stillgewässerbiopten (v. a.

Kleingewässer) können durch Viehtritt, Verfüllung und Grundwasserabsenkung beeinträchtigt und im Extremfall vollständig vernichtet werden. Künstlicher Fischbesatz und Übernutzung als Angelteiche wirken sich ebenfalls negativ auf bestehende Wasserwanzengemeinschaften aus. Geeignete Schutzmaßnahmen für Fließgewässerarten sind der Übergang zu einer extensiven landwirtschaftlichen Nutzung von Ackerrandstreifen, reduzierte Düngergaben sowie die Anlage und Pflege von Uferstreifen. Dadurch werden Pufferzonen für Pflanzenschutzmittel geschaffen sowie erosionsbedingte Bodeneinschwemmungen in die Gewässer mit ihren bekannten negativen Folgen verringert. Der Rückbau nicht mehr genutzter Stauanlagen sowie die Sicherung natürlicher Gewässerstrukturen bzw. deren Wiederherstellung durch geeignete Renaturierungsmaßnahmen fördern die Ansiedlung von Fließgewässerarten. Die Artenvielfalt der Kleingewässer kann durch Ausgrenzung aus der Weidewirtschaft sowie durch Verzicht auf künstlichen Fischbesatz auch im Sinne des Wanzenschutzes erhalten werden. Die Neuanlage von Stillgewässern im Zuge bergbaulicher Rekultivierungen schafft Nischen für konkurrenzschwache Pionierarten und für Besiedler oligotropher Gewässer.

Trotz des Vorkommens zahlreicher, auf Grund ihrer ökologischen Ansprüche lokal bzw. deutschlandweit seltener und gefährdeter Spezies ist bisher keine Wanzenart besonders gesetzlich geschützt.

#### Danksagung

Zahlreiche Personen haben durch ihre Unterstützung zum Gelingen der vorliegenden Arbeit beigetragen. Für Fundmeldungen danken wir herzlich Konstantin Bäse, Roland Bartels, Dirk Binder, Holger Breitbarth, Boris Büche, Wolfgang Ciupa †, Dr. Jürgen Deckert, Holm Dietze, Ringo Dietze, Jens Esser, Reinhard Geiter, Prof. Dr. Matthias Jentzsch, Hans-Joachim Knobbe †, Thomas Lüdicke, Dr. Joachim Müller, Dr. Ursula Nigmann, Dr. Christian Rieger, Peter Schäfer, Dr. Peter Schmidt, Dr. Karla Schneider, Dr. Sebastian Schornack, Helga Simon, Dietmar Spitzenberg, Dr. Peter Sprick, Peter Strobl, Prof. Dr. Ekkehard Wachmann und Dr. Werner Witsack. Für faunistische Zuarbeiten und Hinweise wird insbesondere Manfred Jung und Wolfgang Bäse sowie der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V. und dem Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt gedankt. Für Determinationen und Artüberprüfungen bedanken wir uns, auch im Namen der Zuarbeiter, bei Kurt Arnold, Roland Bartels, Dieter Benke, Dr. Jürgen Deckert, Ringo Dietze, Dr. Hannes Günther, Dr. Ursula Göllner-Scheidung, Dr. Hans-Jürgen Hoffmann, Dr. Albert Melber, Jean Péricart †, Dr. Christian Rieger sowie bei Helga Simon. Für die umfangreiche Unterstützung bei der Durchsicht von Belegen in Museumssamm-

lungen danken wir Dr. Karla Schneider (Zoologisches Institut der Martin-Luther-Universität Halle), Dr. Hans Pellmann (Museum für Naturkunde Magdeburg) und Dr. Timm Karisch (Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau). Besonders verbunden sind die Autoren Dr. Christian Rieger für die Durchsicht des Manuskriptes. Nicht zuletzt gilt Prof. Dr. Ekkehard Wachmann und Michael Münch ein herzlicher Dank für die zur Verfügung gestellten Fotos.



*Phimodera flori*, eine Schildwanze von der Binnendüne Lübser Heuberg bei Zerbst. 7.7.2011, Foto: E. Wachmann.



*Micronecta poweri*, eine Zwerggruderwanze, von der in Sachsen-Anhalt bisher nur wenige Fundorte bekannt sind. Helme bei Oberröblingen, 25.5.2009, Foto: W. Kleinsteuber.



*Tingis marrubii*, eine sehr seltene, an Gemeinem Andorn (*Marrubium vulgare*) lebende Netzwanze, hier von einem Fundort in Böhmen (Tschechische Republik/Kreis Louny/Südostflanke Raná). 18.7.2007, Foto: M. Münch.

## Literatur

- ACHTZIGER, R. & NIGMANN, U. (2008): Neue Nachweise von *Arocatus longiceps* STÅL, 1872 in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Niedersachsen (Heteroptera, Lygaeidae). – *Heteropteron* (Köln) **26**: 22–23.
- BARTELS, R.; GRUSCHWITZ, W. & KLEINSTEUBER, W. (2004): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) des Landes Sachsen-Anhalt. – *Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt* (Halle) **39**: 237–248.
- BÄSE, K. (2011): Nachweise makropterer Exemplare von *Hydrometra stagnorum* (LINNAEUS, 1758) und *Hydrometra gracilenta* HORVÁTH, 1899 in Sachsen-Anhalt (Heteroptera: Hydrometridae). – *Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt* (Schönebeck) **19** (1): 27–30.
- BÄSE, K. (2012): Wiederfund von *Micracanthia marginalis* (FALLÉN, 1807) in Sachsen-Anhalt (Heteroptera: Saldidae). – *Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt* (Schönebeck) **20** (2): 83–84.
- BÄSE, W. (2010): Nachweis eines makropteren Exemplars der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) in Sachsen-Anhalt (Heteroptera, Aphelocheiridae). – *Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt* (Schönebeck) **18** (1): 28–29.
- BÄSE, W. & GÖRICKE, P. (2010): Neufunde und Wiederfeststellung verschollener Wanzenarten (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – *Entomol. Nachr. Ber. (Dresden)* **54** (2): 103–107.
- BINDER, D. (1999): Untersuchung zur Wanzenfauna (Insecta, Heteroptera) von Ackerbrachen und naturnahen Rasenhabitaten im Naturschutzgebiet ‚Porphyrlandschaft bei Gimritz‘. – *Wissenschaftl. Hausarb., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*, Halle.
- BRÄNDLE, M. & RIEGER, CH. (1999): Die Wanzenfauna von Kiefernstandorten (*Pinus sylvestris* L.) in Mitteleuropa (Insecta: Hemiptera: Heteroptera): – *Faun. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden* (Dresden) **21** (16): 239–258.
- DECKERT, J. (1996): Wanzen (Heteroptera) aus Berlin und Brandenburg: Wiederfunde, Neufunde und selten festgestellte Arten. – *Insecta* (Berlin) **4**: 126–149.
- DECKERT, J. & HOFFMANN, H.-J. (1993): Bewertungsschema zur Eignung einer Insektengruppe (Wanzen) als Biodeskriptor (Indikator, Zielgruppe) für Landschaftsplanung und UVP in Deutschland. – *Insecta* (Berlin) **1**: 141–146.
- DIETZE, H. (1936): Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung unserer fünf deutschen *Notonecta*-Arten innerhalb Deutschlands, insonderheit im Leipziger Gebiete (Hem.-Heteropt.). – *Mitt. Entomol. Ges. Halle* (Saale) (Berlin) **14**: 63–66.
- DORN, K. (1936): Verbreitung und Lebensweise von *Mezira tremulae* GERM. (Hem.-Heteropt.). – *Mitt. Entomol. Ges. Halle* (Saale) (Berlin) **14**: 60–63.
- ESSER, J. (2009): Funde von *Pinthaeus sanguinipes* (FABRICIUS, 1781) (Heteroptera, Pentatomidae) im Osten der Norddeutschen Tiefebene (Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern). – *Entomol. Nachr. Ber. (Dresden)* **53** (2): 127.
- FEIGE, F. & KÜHLHORN, F. (1938): Die Wanzen (Hemiptera-Heteroptera) von Eisleben und Umgebung. – *Zeitschr. Naturwiss. (Halle)* **92**: 100–122.
- GÖLLNER-SCHIEDING, U. (1972): Beiträge zur Heteropteren-Fauna Brandenburgs – 2. Übersicht über die Heteropteren von Brandenburg. Teil I. – *Beitr. Tierwelt Mark* (Potsdam) **9**: 5–39.
- GÖLLNER-SCHIEDING, U. (1978): Beiträge zur Heteropteren-Fauna Brandenburgs. 2. Übersicht über die Heteropteren von Brandenburg. Teil II. – *Faun. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden* (Dresden) **7** (10): 75–90.
- GÖRICKE, P. (2005): Das Auftreten von *Rhaphigaster nebulosa* (PODA, 1761) (Het., Pentatomidae) im Land Sachsen-Anhalt und die Verbreitung in und um Magdeburg. – *Heteropteron* (Köln) **20**: 3–7.
- GÖRICKE, P. (2006a): Das Auftreten von Wanzen (Insecta, Heteroptera) an Wänden und Mauern – Beobachtungen diesbezüglicher Affinitäten und Präferenzen. – *Abh. Ber. Mus. Naturk. (Magdeburg)* **29**: 125–136.
- GÖRICKE, P. (2006b): Funde von *Orsillus depressus* (DALLAS, 1852) (Heteroptera, Lygaeidae) nun auch in Sachsen-Anhalt. – *Entomol. Nachr. Ber. (Dresden)* **50** (1/2): 78.
- GÖRICKE, P. (2008a): Weitere Ergebnisse bei der Feststellung von Wanzen (Insecta, Heteroptera) an Wänden und Mauern. – *Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt* (Schönebeck) **16** (2): 59–65.
- GÖRICKE, P. (2008b): Beobachtungen zu lokalen Häufigkeiten einzelner Wanzenarten (Heteroptera: Reduviidae, Lygaeidae, Alydidae, Coreidae, Pentatomidae, Acanthosomatidae). – *Heteropteron* (Köln) **28**: 23–26.
- GÖRICKE, P. (2008c): Zum weiteren Vordringen des Neozoons *Arocatus longiceps* STÅL, 1872 (Heteroptera, Lygaeidae) in Sachsen-Anhalt. – *Entomol. Nachr. Ber. (Dresden)* **52** (1): 59–61.
- GÖRICKE, P. (2009): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna (Heteroptera) von Sachsen-Anhalt. – *Entomol. Nachr. Ber. (Dresden)* **53** (3/4): 207–216.
- GÖRICKE, P. (2010a): Wanzenvorkommen in einem Kleinhabitat mit Ruderal- und Trockenrasencharakter am Rande der Colbitz-Letzlinger Heide (Sachsen-Anhalt). – *Heteropteron* (Köln) **32**: 9–12.
- GÖRICKE, P. (2010b): Zur Verbreitung und Biologie von *Menaccarus arenicola* (SCHOLTZ, 1847) (Heteroptera, Pentatomidae). – *Entomol. Nachr. Ber. (Dresden)* **54** (3/4): 247–251.
- GÖRICKE, P. (2011a): 2. Beitrag (Nachtrag) zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des Ohre-Aller-Hügellandes. – *Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt* (Schönebeck) **19** (2): 45–49.



- GÖRICKE, P. (2011b): Wiederfund der verschollenen Wanzenart (Insecta, Heteroptera) *Loricula coleoptrata* (FALLÉN, 1807 in Sachsen-Anhalt. – Untere Havel (Stendal) **21**: 65–67.
- GÖRICKE, P. (2012a): Zum Auftreten von *Phimodera humeralis* (DALMAN, 1823) und *Ph. flori* FIEBER, 1863 in Sachsen-Anhalt (Heteroptera, Scutelleridae). – Entomol. Zeitschr. (Stuttgart) **122** (3): 137–140.
- GÖRICKE, P. (2012b): Wanzen retten Binnendüne Aken a. d. Elbe. – Heteropteron (Köln) **38**: 11–15.
- GÖRICKE, P. (2013): Untersuchungen zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) im Rahmen des Projektes zur Erhaltung und Teilrenaturierung der Binnendüne Aken (Sachsen-Anhalt/Landkreis Anhalt-Bitterfeld/Biosphärenreservat Mittelelbe). – Abschlussbericht, Manuskript, 1–17.
- GÖRICKE, P. (in Vorb.): Untersuchungen zur Wanzenfauna (Heteroptera) des Truppenübungsplatzes Colbitz-Letzlinger Heide. – Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle).
- GÖRICKE, P. & JUNG, M. (2010): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna (Heteroptera) von Sachsen-Anhalt. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **18** (2): 39–56.
- GÖRICKE, P. & JUNG, M. (2011): Neue Wanzenarten (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **55** (4): 52–55.
- GÖRICKE, P. & JUNG, M. (im Druck): Die Wanzen des Huy. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle).
- GÖRICKE, P. & KLEINSTEUBER, W. (2013a): Untersuchungen zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des südöstlichen Harzvorlandes. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **21**.
- GÖRICKE, P. & KLEINSTEUBER, W. (2013b): Nachgewiesene Wanzenarten bei den Exkursionen der 38. Tagung der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen im September 2012 in Meisdorf am Harz (Sachsen-Anhalt) auf der Grundlage der Fundlisten von K. & W. BÄSE, J. BRANDNER, J. DECKERT, R. DIETZE, W. DOROW, Th. FRIESS, U. GÖLLNER-SCHIEDING, P. GÖRICKE, H.-J. HOFFMANN, M. JUNG, H. KALLENBORN, W. KLEINSTEUBER, R. KLÖTZER, T. KOTHE, K. LIEBENOW, A. MELBER, C. MORKEL, D. & M. MÜNCH, Chr. RIEGER, S. RIETSCHEL, St. ROTH, P. SCHÄFER, G. STRAUSS, K. VOIGT und H. WINKELMANN. – Heteropteron (Köln) **39**: 5–15.
- GÖRICKE, P. & STARK, A. (2012): Die invasive Randwanzenart *Leptoglossus occidentalis* HEIDEMANN, 1910 (Heteroptera, Coreidae) erreicht Sachsen-Anhalt. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **56** (2): 159–160.
- GÖRICKE, P.; GRUSCHWITZ, W. & KLEINSTEUBER, W. (2009): Zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des Ohre-Aller-Hügellandes. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **17** (1): 25–43.
- GRUSCHWITZ, W. (1998): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera). – halophila (Staßfurt) **36**: 9–13.
- GRUSCHWITZ, W. (2000): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) – 1. Nachtrag. – halophila (Staßfurt) **40**: 2–4.
- GRUSCHWITZ, W. (2001): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) – 2. Nachtrag. – halophila (Staßfurt) **42**: 6–7.
- GRUSCHWITZ, W. (2003a): Erstnachweis von *Strongylocoris atrocoeruleus* in Sachsen-Anhalt und in Thüringen (Heteroptera, Miridae). – Mitt. Thür. Entomol. verb. e. V. (Gotha) **10** (2): 12–13.
- GRUSCHWITZ, W. (2003b): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) – 3. Nachtrag. – halophila (Staßfurt) **45**: 16–17.
- GRUSCHWITZ, W. (2003c): *Metopoplax ditomoides* und *Metopoplax fuscinervis* – zwei für die Fauna Sachsen-Anhalts neue Wanzen (Heteroptera, Lygaeidae). – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **11** (2): 82.
- GRUSCHWITZ, W. (2006): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) – 4. Nachtrag. – halophila (Staßfurt) **49**: 14–17.
- GRUSCHWITZ, W. (2007): Neu- und Wiederfunde von Wanzen (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – halophila (Staßfurt) **51**: 12–13.
- GRUSCHWITZ, W. (2008): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) – 5. Nachtrag. – halophila (Staßfurt) **52**: 12–14.
- GRUSCHWITZ, W. (2009): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) – 6. Nachtrag. – halophila (Staßfurt) **53**: 21–23.
- GRUSCHWITZ, W. (2012): *Hypseloecus visci* – ein Wanzenneufund für Sachsen-Anhalt und Anmerkungen zu Funden von *Anthocoris visci*, *Pinalitus viscicola* und *Capsus wagneri* in Sachsen-Anhalt. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **20** (2): 87–88.
- GRUSCHWITZ, W. & BARTELS, R. (2000): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **8** (2): 37–61.
- GRUSCHWITZ, W. & GÖRICKE, P. (2005): Beiträge zur Insektenfauna der Altmark. 4.3 Wanzen (Heteroptera). – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **13** (1): 15–22.
- GRUSCHWITZ, W. & KLEINSTEUBER, W. (2003): Heteroptera: Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt. – 1. Nachtrag zum Verzeichnis der Wanzen Deutschlands (Stand: 31.12.2003). – Heteropteron (Köln) **17**: 29.

- GRUSCHWITZ, W.; DIETZE, R. & SCHORNACK, S. (2000): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **44** (2): 133–136.
- GÜNTHER, H.; HOFFMANN, H.-J.; MELBER, A.; REMANE, R.; SIMON, H. & WINKELMANN, H. (1998): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) (Bearbeitungsstand 1997). – In: BINOT, M.; BLESS, R.; BOYE, P.; GRUTTKE, H. & PRETSCHER, P. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. Landschaftspflege Naturschutz (Bonn-Bad Godesberg) **55**: 235–241.
- HIEBSCH, H. (1965): Beiträge zur Wanzenfauna des Naturschutzgebietes „Salzstelle bei Hecklingen“ – Eine ökologische Studie. – Arch. Naturschutz Landschaftsforsch. (Halle) **5** (1): 27–43.
- HERTZEL, G. (1974): Die Pentatomoiden-Arten (Heteroptera, Pentatomoidae REUT., 1910) der DDR. – Diss., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle, 226 S.
- HERTZEL, G. (1981): *Horvathiolus superbus* (POLLICH), 1779 (Heteroptera, Lygaeidae) – Neumeldung für die Wanzenfauna der DDR. – Entomol. Nachr. (Dresden) **25** (6): 92.
- HERTZEL, G. (1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Heteroptera – Plataspidae und Cydnidae (Insecta). – Faun. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden **10** (2): 111–123.
- HOFFMANN, H.-J. (2005): Nachweis der Fledermauswanze *Cimex dissimilis* (HORVATH, 1910) endlich auch für NRW (Heteroptera: Cimidae). – Heteropteron (Köln) **20**: 25–26.
- HOFFMANN, H.-J. (2008): Zur Verbreitung der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) in Deutschland, nebst Angaben zur Morphologie, Biologie, Fortpflanzung und Ökologie der Art und zum Fund eines makropteren Exemplars (Heteroptera). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **52** (3–4): 149–180.
- HOFFMANN, H.-J. & MELBER, A. (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) Beih. **8**: 209–272.
- HOHMANN, M.; KLEINSTEUBER, W. & SPITZENBERG, D. (2012): Die Wustrower Dumme – ein ehemaliges innerdeutsches Grenzgewässer als Lebensraum seltener Wasserinsekten (Ephemeroptera, Plecoptera, Heteroptera, Coleoptera, Trichoptera). – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **20** (1): 3–19.
- JENTZSCH, M. & DIETZE, H. (2005): Zur Verbreitung von Plattwanzen (Heteroptera, Cimicidae) in Sachsen-Anhalt. – Hercynia N. F. (Halle) **38**: 119–124.
- JUNG, M. (2009): *Xylocoris lativentris* (J. SAHLBERG, 1870) – nun sicher für Deutschland nachgewiesen (Heteroptera, Anthocoridae). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **53** (2): 128.
- JUNG, M. (2012): *Dicyphus escalerae* LINDBERG, 1934 (Heteroptera, Miridae) – ein Erstnachweis für Ostdeutschland – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **56** (1): 70–71.
- KLEINSTEUBER, W. (2010a): *Micronecta griseola* HORVATH, 1899 – eine in Thüringen neue Zwerggruderwanze (Heteroptera, Corixidae). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **54** (2): 137–138.
- KLEINSTEUBER, W. (2010b): Zur aktuellen Verbreitung der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) in Thüringen (Heteroptera: Aphelocheiridae). – Mitt. Thür. Entomol.verb. e.V. (Gotha): **17** (1/2): 2–10.
- KLEINSTEUBER, W. (2013): Erst- und Wiederfunde von Wasserwanzen sowie Nachweise seltener Arten in Sachsen-Anhalt – zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Wasserwanzenfauna des Harzes (Heteroptera, Nepomorpha, Gerromorpha). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **57** (1/2): 19–26.
- KLEINSTEUBER, W.; LEHMANN, K.; REUSCH, H. & UNRUH, M. (2010): Makrozoobenthos der Fließgewässer. – In: UNRUH, M. (Hrsg.): Der Zeitzer Forst – Natur und Nutzungsgeschichte einer Landschaft. – druck-zuck Verl., Halle, S. 201–214.
- KUMMER, J. (1994): Zur Wanzen-Fauna des Elbe-Havel-Winkels und seiner Umgebung (Insecta, Heteroptera). – Untere Havel (Havelberg) **3**: 42–48.
- KUPKA, P. L. B. (1944): Altmärkische Heteropteren. Eine Ergänzung der Schumacherschen Nachprüfung der Wahnschaffeschen Sammlung. – Mitt. Dtsch. Entomol. Ges. (Berlin) **13**: 125–135.
- LABINA, E. S. (2003): Species of the genus *Stygnocoris* from Russia and adjacent countries (Heteroptera: Lygaeidae). – Zoosystematica Rossica (St. Petersburg) **12**: 109–115.
- LEIBE, P. (1997): Zur Wanzenfauna (Hemiptera, Heteroptera) ausgewählter Sandtrockenrasen und Zwergstrauchheiden im Elb-Havel-Winkel (Sachsen-Anhalt). – Untere Havel (Stendal) **6/7**: 102–104.
- MAERTENS, H. (1935): Die Wanzen (Hemiptera - Heteroptera) des mittleren Saaletales, besonders der näheren Umgebung von Naumburg. – Entomol. Anz. (Wien) **15**: 6–7, 25–28, 51–52, 81–84, 97–100, 129–130, 173–176, 208–212, 237–240, 257–260, 277–281, 301–304.
- MAERTENS, H. (1936): Die Wanzen (Hemiptera - Heteroptera) des Mittleren Saaletales, besonders der näheren Umgebung von Naumburg. – Entomol. Anz. (Wien) **16**: 17–20, 57–60, 89–92, 129–131, 133–136.
- MICHALK, O. (1938): Die Wanzen der Leipziger Tieflandbucht und der angrenzenden Gebiete. – Sitzungsber. Naturforsch. Ges. Leipzig (Leipzig) **63** (1936–37): 15–188.
- MÜLLER, G. (1931): Hemiptera - Heteroptera des Harzes (Material zu einer Harzer Rhynchoten-Fauna.). – Dtsch. entomol. Zeitschr. (Berlin) **2/3**: 65–112.

- MÜLLER, J. (1982): Beitrag zur Verbreitung der Wasserläufer (Insecta, Heteroptera, Gerridae) im Bezirk Magdeburg. – Abh. Ber. Naturk. Vorgesch. (Magdeburg) **12** (5): 59–68.
- PÉRICART, J. (1983): Hémiptères Tingidae Euro-Méditerranéens. – Faune de France (Paris) **69**: 1–618.
- POLENTZ, G. (1954): Die Wanzenfauna des Harzes. – Abh. Ber. Naturk. Vorgesch. (Magdeburg) **9** (2): 71–124.
- POLENTZ, G. (1956): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen. – Beitr. Entomol. (Berlin) **6** (3/4): 243–245.
- POLENTZ, G. (1957): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen (Heteroptera). – Beitr. Entomol. (Berlin) **7** (1/2): 16–19.
- POLENTZ, G. (1958): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen (Heteroptera). – Beitr. Entomol. (Berlin) **8** (1/2): 81–84.
- POLENTZ, G. (1959): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen (Heteroptera). – Beitr. Entomol. (Berlin) **9** (7/8): 727–729.
- POLENTZ, G. (1961): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen. – Entomol. Abh. Ber. Staatl. Mus. Tierk. Dresden (Dresden) **26** (15): 121–124.
- POLENTZ, G. (1962): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen. – Entomol. Nachr. (Dresden) **6** (2): 12–13.
- POLENTZ, G. (1963a): Die Wanzenfauna des Naturschutzgebietes Münchenberg. – Entomol. Nachr. (Dresden) **7** (1): 2–11.
- POLENTZ, G. (1963b): Bemerkungen zu *Lygus basalis* Co. sowie Fundorte in Deutschland seltener Heteropteren. – Entomol. Nachr. (Dresden) **7** (4): 39–41.
- RIEGER, C. & RABITSCH, W. (2006): Taxonomy and Distribution of *Psallus betuleti* (FALLÉN) and *P. montanus* JOSIFOV stat. nov. (Heteroptera, Miridae). – Tijdschr. entomol. (Amsterdam) **149** (1): 161–166.
- RIEGER, C. & GÖRICKE, P. (2012): Ergänzungen zur Heteropterenfauna Sachsen-Anhalts (Heteroptera). – Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) **56** (3–4): 203–206.
- ROSENBAUM, W. (1934): Ergänzungen zur Verbreitung der deutschen Wanzen. – Mitt. Entomol. Ges. Halle (Saale) (Berlin) **13**: 60–71.
- SCHUMACHER, F. (1913a): Verzeichnis der Wanzen, welche F.v. Baerensprung bei Halle beobachtet hat. – Arch. Naturgesch. (Berlin) **79** (Abt. A, 3. Heft): 87–91.
- SCHUMACHER, F. (1913b): Über eine Ausbeute an Hemipteren aus der Provinz Sachsen. – Arch. Naturgesch. (Berlin) **79** (Abt. A, 3. Heft): 91–98.
- SCHUMACHER, F. (1913c): Literarische Studien zur Hemipteren-Fauna der Provinz Sachsen. – Arch. Naturgesch. (Berlin) **79** (Abt. A, 3. Heft): 98–102.
- SCHUMACHER, F. (1913d): Weitere Beiträge zur Kenntnis der Hemipteren-Fauna der Provinz Sachsen. (Kollektion Brandt-Schumann). – Arch. Naturgesch. (Berlin) **79** (Abt. A, 7. Heft): 176–180.
- SCHUMACHER, F. (1914): Nachprüfung der Hemipteren-sammlung M. Wahnschaffe. – Abh. Ber. Mus. Naturu. Heimatk. u. Naturwiss. Ver. Magdeburg (Magdeburg) **2** (1909–14): 403–427.
- SCHUMANN, W. (1934): Beiträge zur Fauna der Heteropteren (Wanzen) auf den Brandbergen und in der Dölauer Heide bei Halle (Saale). – Mitt. Entomol. Ges. Halle (Saale) (Berlin) **13**: 39–54.
- SIMON, H.; ACHTZIGER, R.; BRÄU, M.; DOROW, W.H.O.; GOSSNER, M.; GÖRICKE, P.; GRUSCHWITZ, W.; HECKMANN, R.; HOFFMANN, H.-J.; KALLENBORN, H.; KLEINSTEUBER, W.; MARTSCHEI, T.; MELBER, A.; MORKEL, C.; MÜNCH, M.L.; NAWRATIL, J.; REMANE, R.; RIEGER, CHR.; VOIGT, K.; WINKELMANN, H. UNTER MITARBEIT VON ARNOLD, K.; KOTT, P.; SCHMOLKE, F.; SCHUSTER, G.; STRAUSS, G.; WACHMANN, E.; WERNER, D. J.; ZIMMERMANN, G. (im Druck): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands Band 3 Wirbellose Tiere. – Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.).
- STROBL, P. & HEINZE, B. (2008): Wanzen der Altmark und des Elbhavellandes. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) SH: 13–36.
- TAPPENBECK, L. (2009): Zur Faunistik und Ökologie der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) im Einzugsgebiet der Bode. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) **17** (2): 191–198.
- TEUBERT, H.; HEIDECKE, H.; JANSEN, E.; TOLKE, D. & GÖRICKE, P. (2003): Beitrag zum Arteninventar der „Bärenhofinsel“ bei Bitterfeld – eine Momentaufnahme. – Naturwiss. Beitr. Mus. Dessau (Dessau) **15**: 72–104.
- WACHMANN, E.; MELBER, A. & DECKERT, J. (2004): Wanzen 2. Cimicomorpha. – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands **75**. – Goecke & Evers, Keltern, 288 S.
- WACHMANN, E.; MELBER, A. & DECKERT, J. (2006): Wanzen 1. Dipsocoromorpha, Nepomorpha, Gerromorpha, Leptopodomorpha, Cimicomorpha (Teil 1). – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands **77**. – Goecke & Evers, Keltern, 264 S.
- WACHMANN, E.; MELBER, A. & DECKERT, J. (2007): Wanzen 3. Pentatomomorpha I. – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands **78**. – Goecke & Evers, Keltern, 272 S.
- WACHMANN, E.; MELBER, A. & DECKERT, J. (2008): Wanzen 4. Pentatomomorpha II. – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands **81**. – Goecke & Evers, Keltern, 230 S.
- WACHMANN, E.; MELBER, A. & DECKERT, J. (2012): Wanzen 5. Supplementband. – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands **82**. – Goecke & Evers, Keltern, 256 S.

**Anschriften der Verfasser**

Peter Göricke  
 Fasanengasse 6  
 39179 Ebendorf  
 E-Mail: peter-goericke@web.de

Wolfgang Kleinsteuber  
 Hirtenweg 15  
 04425 Taucha  
 E-Mail: aquahet@gmx.net

**Tab. 33.1: Bestandssituation der Wanzen in Sachsen-Anhalt****Zusätzliche Abkürzungen:**

EG-Nr. (EG)

Nummer der einzelnen Arten entsprechend dem in der „Entomofauna Germanica“-Reihe erschienenen Verzeichnis der Wanzen Deutschlands (HOFFMANN & MELBER 2003)

Bestandssituation (BS)

A ausgestorben oder verschollen (seit mehr als 30 Jahren)  
 s selten (1–5 Fundorte)  
 mh mäßig häufig (6–15 Fundorte)  
 h häufig (ab 16 Fundorte)

(die angegebenen Fundortzahlen sind Richtwerte, von denen in Einzelfällen abgewichen wurde, siehe Text)

Bestandsentwicklung (BE)

Betrachtungszeitraum: innerhalb der letzten zehn Jahre

Rote Liste (RL)

Bezug auf BARTELS et al. (2004)

Bemerkungen (Bm)

NF Neufund für Sachsen-Anhalt mit Angabe der Jahreszahl  
 (NF) inzwischen sicher belegter Neufund, der bereits bei GRUSCHWITZ & BARTELS (2000) aufgeführt ist, später jedoch revidiert und eingezogen wurde  
 NF\* vor GRUSCHWITZ & BARTELS (2000) erfolgter, dort jedoch nicht aufgeführter Neufund (Nachweis wurde erst in den letzten Jahren bekannt bzw. endgültig determiniert)  
 WF Wiederfund für Sachsen-Anhalt (> 30 Jahre) mit Angabe der Jahreszahl sowie des vormals letzten bekannten Nachweisjahres  
 (WF) inzwischen sicher belegter Wiederfund, der bereits bei GRUSCHWITZ & BARTELS (2000) aufgeführt ist, später jedoch revidiert und eingezogen wurde  
 WF\* vor GRUSCHWITZ & BARTELS (2000) erfolgter, dort jedoch nicht aufgeführter Wiederfund (Nachweis wurde erst in den letzten Jahren bekannt bzw. endgültig determiniert)  
 1)–7) Anmerkungen zu einzelnen Arten

Nachweis

Angabe des letzten Fundjahres und Gewährperson(en) für aktuelle Nachweise. Literaturverweise zu den Fundmeldungen sind in Klammern gesetzt. Neu- und Wiederfunde sind einem ggf. nachfolgenden aktuelleren Nachweis vorangestellt. Hinter dem Fundjahr erfolgen bei seltenen Arten sowie bei Neu- und Wiederfunden Angaben zum Sammler (leg.), zum Verbleib der Belegexemplare (Coll.), zum Bestimmer der Art (det.) und ggf. zum Prüfer der Determination (vid. bzw. teste). Bei verbreiteten und häufigen Arten wird nur der Sammler genannt. Sind für den aktuellsten Nachweis mehrere Finder bekannt, werden sie in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Bei Wiederfunden ist zusätzlich die Literaturquelle des Altfundes angegeben. Für ausgestorbene/verschollene Arten werden das letzte Fundjahr sowie die letzte bekannte Literaturstelle genannt. Wurden Neu- oder Wiedernachweise bisher noch nicht publiziert, ist die vorliegende Meldung als „schriftl. Mitt.“ gekennzeichnet.

Weitere verwendete Abkürzungen

EVSA Entomologenvereinigung Sachsen-Anhalt (Bodenfallenuntersuchungen)  
 LAU Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Bodenfallenuntersuchungen)  
 LHW Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (Makrozoobenthosuntersuchungen)  
 MLUH Sammlungen des Zentralmagazins der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg  
 MFNB Museum für Naturkunde Berlin  
 MFNMD Museum für Naturkunde Magdeburg  
 MNVD Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
<b>Ceratocombidae</b>						
1	<i>Ceratocombus coleoptratus</i> (ZETTERSTEDT, 1819)	s		3		2010 leg. LAU, Coll. GÖRICKE det. RIEGER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
<b>Dipsocoridae (Mooswanzen)</b>						
3	<i>Cryptostemma alienum</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	s			NF 2011	2011 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICKE & JUNG 2011)
5	<i>Pachycoleus waltli</i> FIEBER, 1860	s		G	(NF 2010)	2010, 2011 jeweils leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÜNTHER (schriftl. Mitt.)
<b>Nepidae (Skorpionswanzen)</b>						
6	<i>Nepa cinerea</i> L., 1758	h	0			2011 leg. GÖRICKE; 2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a, KLEINSTEUBER 2013)
7	<i>Ranatra linearis</i> (L., 1758)	mh	0			2011 jeweils leg. JUNG, KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
<b>Corixidae (Ruderwanzen)</b>						
18	<i>Callicorixa praeusta</i> (FIEBER, 1848)	mh	0			2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
21	<i>Corixa dentipes</i> THOMSON, 1869	s		R		2010 jeweils leg., Coll. & det. K. BÄSE, KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
22	<i>Corixa panzeri</i> FIEBER, 1848	s		3		2009 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
23	<i>Corixa punctata</i> (ILLIGER, 1807)	h	0			2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
12	<i>Cymatia bonsdorffii</i> (C. R. SAHLBERG, 1819)	s			NF 2011	2011 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
13	<i>Cymatia coleoptrata</i> (F., 1777)	mh	0			2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
14	<i>Cymatia rogenhoferi</i> (FIEBER, 1864)	s		R		2011 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER
24	<i>Hesperocorixa castanea</i> (THOMSON, 1869)	s		1	WF 2005 seit <1955	2005 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013, POLENTZ 1954); 2011 leg., Coll. & det. K. BÄSE, vid. KLEINSTEUBER
25	<i>Hesperocorixa linnaei</i> (FIEBER, 1848)	h	0			2011 jeweils leg. K. BÄSE, GÖRICKE, KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
26	<i>Hesperocorixa moesta</i> (FIEBER, 1848)	A		0		1915 (SCHUMANN 1934)
27	<i>Hesperocorixa sahlbergi</i> (FIEBER, 1848)	h				2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a, KLEINSTEUBER 2013)
9	<i>Micronecta griseola</i> HORVÁTH, 1899	s	↗	R	NF 2003	2003 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2003); 2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER et al. 2010)
10	<i>Micronecta minutissima</i> (L., 1758)	s		2		2010 leg., Coll. & det. JUNG
11	<i>Micronecta poweri</i> (DOUGLAS & SCOTT, 1869)	s		2	2) NF 2001	2001 leg., det. & Coll. KLEINSTEUBER (GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2003); 2011 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (HOHMANN et al. 2012)
8	<i>Micronecta scholtzi</i> (FIEBER, 1860)	mh	0		NF 1997*	1997 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (GRUSCHWITZ 2001) siehe Text-Anmerkung; 2011 leg. KLEINSTEUBER
28	<i>Paracorixa concinna</i> (FIEBER, 1848)	mh	0			2011 jeweils leg. GÖRICKE, KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
37	<i>Sigara distincta</i> (FIEBER, 1848)	s		G	WF 2006 seit <1955	2006 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013, POLENTZ 1954); 2011 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER
38	<i>Sigara falleni</i> (FIEBER, 1848)	mh				2011 jeweils leg. GÖRICKE, KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
39	<i>Sigara fossarum</i> (LEACH, 1817)	mh		G	WF 1999* seit 1934	1999 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2003, MAERTENS 1936); 2011 leg. & Coll. K. BÄSE, det. KLEINSTEUBER; 2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
31	<i>Sigara hellensii</i> (C. R. SAHLBERG, 1819)	s		0	WF 2008 seit 1932	2008 leg. OTTO, Coll. LHW, det. SPETH, vid. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013, ROSENBAUM 1934)
40	<i>Sigara iactans</i> JANSSON, 1983	mh				2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
43	<i>Sigara lateralis</i> (LEACH, 1817)	h	0			2011 jeweils leg. K. BÄSE, GÖRICKE, KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
33	<i>Sigara limitata</i> (FIEBER, 1848)	A		1		vor 1955 (POLENTZ 1954)
41	<i>Sigara longipalis</i> (J. SAHLBERG, 1878)	s			NF 2011	2011 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
32	<i>Sigara nigrolineata</i> (FIEBER, 1848)	mh	0		WF 1997* seit <1955	1997 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (POLENTZ 1954); 2011 leg. & Coll. K. BÄSE, det. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
42	<i>Sigara scotti</i> (DOUGLAS & SCOTT, 1868)	s			NF 2005	2005 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013); 2011 leg. & Coll. K. BÄSE, det. KLEINSTEUBER

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
34	<i>Sigara semistriata</i> (FIEBER, 1848)	mh		G	WF 2002 seit 1957	2002 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, vid. SCHÖNEFELD/MELBER (GRUSCHWITZ 2006, POLENTZ 1954 bzw. 1957 Coll. MNVD); 2011 leg. & Coll. K. BÄSE, det. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
30	<i>Sigara stagnalis</i> (LEACH, 1817)	A		0		vor 1885 (SCHUMACHER 1914)
36	<i>Sigara striata</i> (L., 1758)	h	0			2011 jeweils leg. K. BÄSE, GÖRICHKE; 2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a, KLEINSTEUBER 2013)
<b>Naucoridae (Schwimmwanzen)</b>						
44	<i>Ilyocoris cimicoides</i> (L., 1758)	h	0			2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
<b>Aphelocheiridae (Grundwanzen)</b>						
45	<i>Aphelocheirus aestivalis</i> (F., 1794)	mh	↗	G	1)	2011 leg. KLEINSTEUBER (siehe auch W. BÄSE 2010, KLEINSTEUBER et al. 2010, TAPPENBECK 2009)
<b>Notonectidae (Rückenschwimmer)</b>						
46	<i>Notonecta glauca</i> L., 1758	h	0			2011 jeweils leg. K. BÄSE, GÖRICHKE; 2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a, KLEINSTEUBER 2013)
47	<i>Notonecta lutea</i> MÜLLER, 1776	s		2		2011 leg., Coll. & det. K. BÄSE, vid. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
48	<i>Notonecta maculata</i> F., 1794	mh	↗			2011 leg. K. BÄSE; 2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a, KLEINSTEUBER 2013)
49	<i>Notonecta obliqua</i> THUNBERG, 1787	s		0	WF 2009 seit 1930	2009 leg. LÜDICKE, Coll. KLEINSTEUBER, det. SPITZENBERG (KLEINSTEUBER 2013, DIETZE 1936)
50	<i>Notonecta reuteri</i> HUNGERFORD, 1928	s			NF 2009	2009, 2010 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
51	<i>Notonecta viridis</i> DELCOURT, 1909	mh	0			2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
<b>Pleidae (Zwergrückenschwimmer)</b>						
52	<i>Plea minutissima</i> LEACH, 1817	h	0			2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
<b>Mesoveliidae (Zwergteichläufer)</b>						
53	<i>Mesovelia furcata</i> MULSANT & REY, 1852	mh	0			2011 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
<b>Hebridae (Zwergwasserläufer)</b>						
54	<i>Hebrus pusillus</i> (FALLÉN, 1807)	mh	0	G		2011 jeweils leg. K. BÄSE, GÖRICHKE, JUNG
55	<i>Hebrus ruficeps</i> THOMSON, 1871	mh	0	G		2011 jeweils leg. K. BÄSE, GÖRICHKE, JUNG, KLEINSTEUBER
<b>Hydrometridae (Teichläufer)</b>						
56	<i>Hydrometra gracilentia</i> HORVÁTH, 1899	mh	0	G		2011 leg. K. BÄSE (K. BÄSE 2011)
57	<i>Hydrometra stagnorum</i> (L., 1758)	h	0			2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a)
<b>Veliidae (Bachläufer)</b>						
58	<i>Microvelia buenoi</i> DRAKE, 1920	s		R	NF 2002	2002 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2003, KLEINSTEUBER 2013); 2011 leg., Coll. & det. K. BÄSE, leg. & Coll. JUNG, det. KLEINSTEUBER
59	<i>Microvelia pygmaea</i> (DUFOUR, 1833)	A		0		vor 1885 (SCHUMACHER 1914)
60	<i>Microvelia reticulata</i> (BURMEISTER, 1835)	h	0			2011 jeweils leg. JUNG, KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
61	<i>Velia caprai</i> TAMANINI, 1947	h	↗			2011 jeweils leg. K. BÄSE, JUNG; 2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a)
62	<i>Velia saulii</i> TAMANINI, 1947	h	↗			2011 leg. JUNG; 2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a)
<b>Gerridae (Wasserläufer)</b>						
63	<i>Aquarius najas</i> (DE GEER, 1773)	mh	0	G		2011 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER (HOHMANN et al. 2012)
64	<i>Aquarius paludum</i> (F., 1794)	h	0			2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
65	<i>Gerris argentatus</i> SCHUMMEL, 1832	mh	0			2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
67	<i>Gerris gibbifer</i> SCHUMMEL, 1832	mh	0			2011 leg. K. BÄSE (K. BÄSE 2012); 2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a, KLEINSTEUBER 2013)
68	<i>Gerris lacustris</i> (L., 1758)	h	0			2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a, KLEINSTEUBER 2013)
73	<i>Gerris lateralis</i> SCHUMMEL, 1832	s		2		2011 leg., Coll. & det. K. BÄSE, vid. KLEINSTEUBER (K. BÄSE 2012, KLEINSTEUBER 2013, J. MÜLLER 1982)
69	<i>Gerris odontogaster</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	mh	0			2011 leg. K. BÄSE (K. BÄSE 2012); 2011 leg. KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013)
71	<i>Gerris thoracicus</i> SCHUMMEL, 1832	mh	0			2011 leg. K. BÄSE; 2011 leg. KLEINSTEUBER (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a, KLEINSTEUBER 2013)

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
74	<i>Limnoporos rufoscutellatus</i> (LATREILLE, 1807)	mh	0	V		2011 jeweils leg. K. BÄSE, KLEINSTEUBER (KLEINSTEUBER 2013, siehe auch MÜLLER 1982)
<b>Saldidae (Uferwanzen)</b>						
76	<i>Chartoscirta cincta</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	mh	↗	2	WF 1989* seit <1960	1989 leg., Coll. & det. JUNG und zusätzliche Nachweise 2005, 2006, 2007, 2010 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010, HIEBSCH 1965); 2011 leg. JUNG
77	<i>Chartoscirta cocksii</i> (CURTIS, 1835)	s		2		2011 leg. & Coll. K. BÄSE, det. GÜNTHER (K. BÄSE 2012)
78	<i>Chartoscirta elegantula</i> (FALLÉN, 1807)	s				2011 leg. & Coll. K. BÄSE, det. GÜNTHER (K. BÄSE 2012); 2011 leg., Coll. & det. KLEINSTEUBER
75	<i>Chiloxanthus pilosus</i> (FALLÉN, 1807)	A		0		vor 1862 (SCHUMACHER 1913c)
79	<i>Halosalda lateralis</i> (FALLÉN, 1807)	mh		2		2011 leg., Coll. & det. W. BÄSE, vid. GÖRICKE
80	<i>Macrosaldula scotica</i> (CURTIS, 1835)	A		0		vor 1955 (POLENTZ 1954)
82	<i>Micracanthia marginalis</i> (FALLÉN, 1807)	s		0	WF 2011 seit 1931	2011 leg. & Coll. K. BÄSE, det. GÜNTHER (K. BÄSE 2012, ROSENBAUM 1934)
95	<i>Salda henshii</i> (REUTER, 1891)	A		0		1955 leg. K. SCHMIDT (POLENTZ 1957)
96	<i>Salda littoralis</i> (L., 1758)	h				2011 leg. W. BÄSE
98	<i>Salda muelleri</i> (GMELIN, 1790)	A		1		vor 1955 (POLENTZ 1954)
83	<i>Saldula arenicola</i> (SCHOLTZ, 1847)	s		2		1999 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ 2000)
84	<i>Saldula c-album</i> (FIEBER, 1859)	s		2		2011 leg. & Coll. K. BÄSE, det. GÜNTHER
85	<i>Saldula fucicola</i> (J. SAHLBERG, 1870)	s		1		2006 leg. & Coll. STROBL, det. RIEGER (STROBL & HEINZE 2008)
88	<i>Saldula opacula</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	s		3		2009 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
89	<i>Saldula orthochilia</i> (FIEBER, 1859)	mh			WF 2002 seit 1930	2002 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. DECKERT und zusätzl. Nachweis 2005 von leg. KNOBBE (GRUSCHWITZ & KLEIN- STEUBER 2003, GÖRICKE 2006a, GRUSCHWITZ 2007, MÜLLER 1931); 2008 leg. & Coll. GÖRICKE, det. SIMON
90	<i>Saldula pallipes</i> (F., 1794)	h		3		2011 jeweils leg., Coll. & det. W. BÄSE, GÖRICKE
92	<i>Saldula pilosella</i> (THOMSON, 1871)	s		R	NF 2001	2001 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GRUSCHWITZ 2006); 2008 leg. & Coll. GÖRICKE, det. SIMON (GÖRICKE 2009); 2008 leg., Coll. & det. JUNG
93	<i>Saldula saltatoria</i> (L., 1758)	h				2011 leg. K. BÄSE (K. BÄSE 2012); 2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 leg. JUNG
<b>Leptopodidae (Uferwanzen)</b>						
99	<i>Leptopus marmoratus</i> (GOEZE, 1778)	s		3		1992 leg., Coll. & det. SPRICK (DECKERT 1996)
<b>Tingidae (Netzwanzen)</b>						
101	<i>Acalypta carinata</i> (PANZER, 1806)	mh		R		2011 leg. JUNG
102	<i>Acalypta gracilis</i> (FIEBER, 1844)	h		V		2011 leg. GÖRICKE
103	<i>Acalypta marginata</i> (WOLFF, 1804)	mh		G		2011 leg. GÖRICKE; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
104	<i>Acalypta musci</i> (SCHRANK, 1781)	s		R	WF 2004 seit 1930	2004 leg. EVSA, Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ & GÖRICKE 2005, FEIGE & KÜHLHORN 1938)
105	<i>Acalypta nigrina</i> (FALLÉN, 1807)	A		0		vor 1955 leg. BORCHERT (POLENTZ 1954)
106	<i>Acalypta parvula</i> (FALLÉN, 1807)	h		V		2011 leg. GÖRICKE; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
107	<i>Acalypta platycheila</i> (FIEBER, 1844)	s		1		2011 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
108	<i>Agramma confusum</i> (PUTON, 1879)	s		0	WF 2011 seit 1938	2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE, vid. RIEGER (GÖRICKE in Vorb., FEIGE & KÜHLHORN 1938, siehe auch 2012 leg. STRAUSS in GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013b)
109	<i>Agramma femorale</i> THOMSON, 1871	s		1		2011 leg., Coll. & det. JUNG
110	<i>Agramma laetum</i> (FALLÉN, 1807)	s		2		2011 leg. LAU, det. RIEGER, Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
114	<i>Campylosteira verna</i> (FALLÉN, 1826)	s		V		2010 leg. Coll. & det. JUNG
115	<i>Catoplatys carthusianus</i> (GOEZE, 1778)	h	↗	2		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
116	<i>Catoplatys fabricii</i> (STÅL, 1868)	s		3		2010 leg. WITSACK, Coll. & det. GÖRICKE, vid. RIEGER (GÖRICKE & JUNG im Druck)
117	<i>Catoplatys horvathi</i> (PUTON, 1878)	s			NF 2010	2010 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010)
119	<i>Copium clavicornis</i> (L., 1758)	s		V		2005 leg. & Coll. W. BÄSE, det. BARTELS

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
123	<i>Derephysia cristata</i> (PANZER, 1806)	A		0		1914 (ROSENBAUM 1934)
122	<i>Derephysia foliacea</i> (FALLÉN, 1807)	mh				2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
124	<i>Dictyla convergens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	s		2		2007 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010)
125	<i>Dictyla echii</i> (SCHRANK, 1782)	h	↗			2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ
126	<i>Dictyla humuli</i> (F., 1794)	mh				2011 leg. GRUSCHWITZ
127	<i>Dictyla lupuli</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837)	A		0		vor 1936 (MAERTENS 1935)
128	<i>Dictyla rotundata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	A		0		vor 1978 (GÖLLNER-SCHIEDING 1978)
129	<i>Dictyonota fuliginosa</i> A. COSTA, 1853	mh			WF 2003 seit 1936	2003 leg. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2003, FEIGE & KÜHLHORN 1938); 2010 leg. GRUSCHWITZ
130	<i>Dictyonota strichnocera</i> FIEBER, 1844	s		G	WF 1984 seit 1947	1984 leg. & Coll. STROBL, det. GRUSCHWITZ (STROBL & HEINZE 2008, POLENTZ 1954); 2010 leg., Coll. & det. JUNG
131	<i>Elasmotropis testacea</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	mh	↗	2		2011 leg. JUNG
132	<i>Galeatus affinis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	s			(NF 2011)	2011 leg., Coll. & det. JUNG, vid. MELBER (GÖRICKE & JUNG 2011, GÖRICKE 2012b)
133	<i>Galeatus maculatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	mh				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
135	<i>Galeatus spinifrons</i> (FALLÉN, 1807)	A		0		1935 (MAERTENS 1935, 1936)
137	<i>Kalama tricornis</i> (SCHRANK, 1801)	mh				2011 leg. GÖRICKE
138	<i>Lasiacantha capucina</i> (GERMAR, 1837)	s		G		2010 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ
141	<i>Oncochila scapularis</i> (FIEBER, 1844)	A		0		1914 (ROSENBAUM 1934)
142	<i>Oncochila simplex</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ
143	<i>Physatocheila costata</i> (F., 1794)	s		0	WF 2005 seit 1936	2005 leg. & Coll. GÖRICKE, det. SIMON (GÖRICKE et al. 2009, MAERTENS 1935, 1936); 2010 leg. & Coll. GÖRICKE, det. GÜNTHER (GÖRICKE & JUNG im Druck)
144	<i>Physatocheila dumetorum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	h	↗			2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
145	<i>Physatocheila harwoodi</i> CHINA, 1936	s		3		1997 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 1998)
146	<i>Physatocheila smreczynskii</i> CHINA, 1952	s	↘	2		2004 leg. & Coll. GÖRICKE, det. GÖLLNER-SCHIEDING; 2004 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ & GÖRICKE 2005)
149	<i>Stephanitis rhododendri</i> HORVÁTH, 1905	A		G		1938 (FEIGE & KÜHLHORN 1938)
152	<i>Tingis ampliata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	mh				2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
153	<i>Tingis angustata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	A		0		vor 1865 leg. VON BAERENSPRUNG (SCHUMACHER 1913a)
154	<i>Tingis auriculata</i> (A. COSTA, 1847)	A		1		leg. WAHNSCHAFTE VOR 1885 (SCHUMACHER 1914)
155	<i>Tingis cardui</i> (L., 1758)	h				2011 leg. GÖRICKE
156	<i>Tingis crispata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	mh				2011 leg. GÖRICKE
158	<i>Tingis maculata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	A		0		vor 1865 leg. VON BAERENSPRUNG (SCHUMACHER 1913a)
150	<i>Tingis marrubii</i> VALLOT, 1829	s		1	3) V, WF 2003 seit 1957	2003 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. MELBER/schriftl. Mitt. (POLENTZ 1958); 2008 jeweils leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, JUNG
151	<i>Tingis pilosa</i> HUMMEL, 1825	mh		3		2007 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE 2009)
160	<i>Tingis reticulata</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	s		G		1998 leg. MÜLLER, Coll. & det. BARTELS, vid. GÖRICKE
<b>Microphysidae (Flechtenwanzen)</b>						
166	<i>Loricula coleoprata</i> (FALLÉN, 1807)	s		G	WF 2007 seit <1955	2007 leg. LAU, Coll. & det. GÖRICKE, vid. GÜNTHER (GÖRICKE 2011b, POLENTZ 1954); 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
167	<i>Loricula distinguenda</i> REUTER, 1884	A			NF 1951*	1951 leg. DORN, Coll. MFNB, det. PERICART (schriftl. Mitt. DECKERT, siehe auch GRUSCHWITZ 2007)



EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
162	<i>Loricula elegantula</i> (BAERENSPRUNG, 1858)	mh		G		2011 leg. JUNG
168	<i>Loricula exilis</i> (FALLÉN, 1807)	mh		2		2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
163	<i>Loricula pselaphiformis</i> CURTIS, 1833	mh		3		2011 leg. JUNG
164	<i>Loricula ruficeps</i> (REUTER, 1884)	A			NF 1951*	1951 leg. DORN, Coll. MFNB, det. PERICART (schriftl. Mitt. DECKERT, siehe auch GRUSCHWITZ 2007)
<b>Miridae (Weichwanzen)</b>						
303	<i>Acetropis carinata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
203	<i>Adelphocoris hercynicus</i> WAGNER, 1938	A		0		vor 1955 (POLENTZ 1954)
204	<i>Adelphocoris lineolatus</i> (GOEZE, 1778)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
205	<i>Adelphocoris quadripunctatus</i> (F., 1794)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
206	<i>Adelphocoris reichelii</i> (FIEBER, 1836)	A		0		vor 1936 leg. SCHUMANN (MAERTENS 1935)
207	<i>Adelphocoris seticornis</i> (F., 1775)	mh		2		2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
208	<i>Adelphocoris ticinensis</i> (MEYER-DÜR, 1843)	s			NF 2005	2005 leg. & Coll. W. BÄSE, det. BARTELS, vid. GÜNTHER/ schriftl. Mitt.; 2011 leg., Coll. & det. W. BÄSE, vid. GÖRICKE
253	<i>Agnocoris reclairei</i> (WAGNER, 1949)	s				2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE
254	<i>Agnocoris rubicundus</i> (FALLÉN, 1807)	mh		2		2011 leg. GRUSCHWITZ
210	<i>Alloeonotus fulvipes</i> (SCOPOLI, 1763)	A		1		1932 (ROSENBAUM 1934)
187	<i>Alloeotomus germanicus</i> WAGNER, 1939	mh		3		2011 leg. JUNG
188	<i>Alloeotomus gothicus</i> (FALLÉN, 1807)	s		0	WF 2010 seit 1956	2010 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck, Polentz 1957)
399	<i>Amblytylus albidus</i> (HAHN, 1834)	mh		1		2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
403	<i>Amblytylus nasutus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	h				2010 leg. GÖRICKE; 2010 leg. WITSACK (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
255	<i>Apolygus limbatus</i> (FALLÉN, 1807)	A		0		vor 1885 leg. WAHNSCHAFFE (SCHUMACHER 1914)
256	<i>Apolygus lucorum</i> (MEYER-DÜR, 1843)	h				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
257	<i>Apolygus rhamnicola</i> (REUTER, 1885)	s		0	WF 2004 seit 1930	2004 leg. & Coll. GÖRICKE, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ & GÖRICKE 2005, ROSENBAUM 1934)
258	<i>Apolygus spinolae</i> (MEYER-DÜR, 1841)	mh		G		2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
404	<i>Asciodema obsoleta</i> (FIEBER, 1864)	s			NF 2004	2004 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GRUSCHWITZ 2007); 2009 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ
405	<i>Atomoscelis onusta</i> (FIEBER, 1861)	s		2		2011 jeweils leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, JUNG
406	<i>Atractotomus kolenatii</i> (FLOR, 1860)	s		0	WF 2004 seit 1949	2004 leg. & Coll. GÖRICKE, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ & GÖRICKE 2005, POLENTZ 1954)
407	<i>Atractotomus magnicornis</i> (FALLÉN, 1807)	mh				2011 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. GÜNTHER
408	<i>Atractotomus mali</i> (MEYER-DÜR, 1843)	mh				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. JUNG
409	<i>Atractotomus parvulus</i> REUTER, 1878	s		3		1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999)
344	<i>Blepharidopterus angulatus</i> (FALLÉN, 1807)	h		3		2011 leg. GRUSCHWITZ
345	<i>Blepharidopterus diaphanus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	mh			(WF 2004 seit 1936)	2004 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GRUSCHWITZ 2006, FEIGE & KÜHLHORN 1938); 2009 leg., Coll. & det. GÖRICKE (GÖRICKE 2010a)
186	<i>Bothynotus pilosus</i> (BOHEMAN, 1852)	s		0	WF 2000 seit <1936	2000 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER/ schriftl. Mitt. (MAERTENS 1935)
411	<i>Brachyarthrum limitatum</i> FIEBER, 1858	s		0	WF 2008 seit <1955	2008 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. DIETZE (GÖRICKE et al. 2009, POLENTZ 1954)
211	<i>Brachycoleus decolor</i> REUTER, 1887	s		1	WF 2000 seit <1936	2000 leg., Coll. & det. ESSER und zusätzliche Nachweise von 2009 leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÖRICKE, vid. GÜNTHER (BÄSE & GÖRICKE 2010, MAERTENS 1935)
346	<i>Brachynotocoris puncticornis</i> REUTER, 1880	s			NF 2004	2004 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GRUSCHWITZ 2006); 2011 leg., Coll. & det. JUNG, vid. GÜNTHER
171	<i>Bryocoris pteridis</i> (FALLÉN, 1807)	mh			WF 1995* seit <1955	1995 leg., Coll. & det. BÜCHE/ schriftl. Mitt. (POLENTZ 1954); 2010 leg. GRUSCHWITZ

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
213	<i>Calocoris affinis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	mh	↗	0	WF 2004 seit <1955	2004 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER und zusätzl. Nachweise 2005, 2007, 2008 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG (GÖRICKE 2009, POLENTZ 1954); 2011 leg. JUNG
216	<i>Calocoris roseomaculatus</i> (DE GEER, 1773)	mh		R		2009 leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÖRICKE
259	<i>Camptozymum aequale</i> (VILLERS, 1789)	mh		3		2004 leg. GÖRICKE (GRUSCHWITZ & GÖRICKE 2005), leg. JUNG
412	<i>Campylomma annulicorne</i> (SIGNORET, 1865)	s			NF 1997*	1997, 2004 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. RIEGER (GRUSCHWITZ 2006); 2011 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
413	<i>Campylomma verbasci</i> (MEYER-DÜR, 1843)	h		G		2011 leg. GÖRICKE
173	<i>Campyloneura virgula</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	mh	↗		WF 2001 seit <1955	2001, 2002 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2003b, POLENTZ 1954); 2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
301	<i>Capsodes gothicus</i> (L., 1758)	h	↗	3		2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
261	<i>Capsus ater</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
262	<i>Capsus pilifer</i> (REMANE, 1950)	s			NF 1989*	1989 leg. & Coll. W. BÄSE, det. BENKE, vid. GÜNTHER/schriftl. Mitt.; 2006 leg. & Coll. STROBL, det. RIEGER (GÖRICKE & JUNG 2011, STROBL & HEINZE 2008); 2010 leg. & Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (GÖRICKE & JUNG 2011)
263	<i>Capsus wagneri</i> (REMANE, 1950)	s		G	(NF 1986)	1986 leg. CIUPA, Coll. & det. GRUSCHWITZ; 1989 leg. KUMMER, det. GÜNTHER (GRUSCHWITZ 2012)
264	<i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALLÉN, 1807)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
417	<i>Chlamydatus evanescens</i> (BOHEMAN, 1852)	s				2011 leg. KNOBBE, Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (schriftl. Mitt.)
415	<i>Chlamydatus pulicarius</i> (FALLÉN, 1807)	h				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck); 2010 jeweils leg. GÖRICKE, WITSACK (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
416	<i>Chlamydatus pullus</i> (REUTER, 1870)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
414	<i>Chlamydatus saltitans</i> (FALLÉN, 1807)	mh		V		2009 leg. GRUSCHWITZ
217	<i>Closterotomus biclavatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	mh	↗	0	WF 1999* seit <1963	1999 leg. & Coll. JUNG, det. BARTELS und zusätzl. Nachweise 2004, 2006, 2008 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE 2009, POLENTZ 1963a); 2011 leg., W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
218	<i>Closterotomus fulvomaculatus</i> (DE GEER, 1773)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ
219	<i>Closterotomus norwegicus</i> (GMELIN, 1790)	mh				2008 leg. GRUSCHWITZ
418	<i>Compsidolon salicellum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	mh		3		2011 leg. JUNG
419	<i>Conostethus griseus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1870	s		2		2000 leg., Coll. & det. DECKERT
420	<i>Conostethus roseus</i> (FALLÉN, 1807)	mh		3		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
421	<i>Conostethus venustus</i> (FIEBER, 1858)	s			N, NF 2009	2009 leg., Coll. & det. JUNG, vid. MELBER (GÖRICKE & JUNG 2010)
393	<i>Cremonocephalus albolineatus</i> REU- TER, 1875	s		1		2004 leg., Coll. & det. JUNG
422	<i>Criocoris crassicornis</i> (HAHN, 1834)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. GRUSCHWITZ
423	<i>Criocoris nigricornis</i> REUTER, 1894	A		0		vor 1936 (MAERTENS 1935, 1936)
425	<i>Criocoris sulcicornis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	A		0		vor 1955 (POLENTZ 1954)
347	<i>Cyllecoris histrionius</i> (L., 1767)	h				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
348	<i>Cyrtorhinus caricis</i> (FALLÉN, 1807)	s		G		1997 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ 1998)
190	<i>Deraeocoris annulipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1842)	s		0	WF 2003 seit <1955	2003 leg. & Coll. STROBL, det. MELBER, 2004 leg., & Coll. GÖRICKE, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ & GÖRICKE 2005, STROBL & HEINZE 2008, POLENTZ 1954); 2008 leg., Coll. & det. GÖRICKE, vid. SIMON (GÖRICKE 2011a)
193	<i>Deraeocoris flavilinea</i> (A. COSTA, 1862)	mh	↗		N, NF 2004	2004 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2006); 2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
200	<i>Deraeocoris lutescens</i> (SCHILLING, 1837)	h	↗			2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
195	<i>Deraeocoris olivaceus</i> (F., 1777)	mh	↗			2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
189	<i>Deraeocoris punctulatus</i> (FALLÉN, 1807)	s		1		1989 leg. SCHMIDT, Coll. W. BÄSE, det. BENKE, vid. GÜNTHER; 1992 leg., Coll. & det. SCHÄFER
196	<i>Deraeocoris ruber</i> (L., 1758)	h				2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
197	<i>Deraeocoris scutellaris</i> (F., 1794)	s		R		1996 leg., Coll. & det. BARTELS, vid. GÖRICKE
198	<i>Deraeocoris trifasciatus</i> (L., 1767)	mh	↗	3	WF 1996* seit 1963	1996 leg., Coll. & det. BÜCHE/schriftl. Mitt.; 2004 leg., Coll. & det. GÖRICKE (GRUSCHWITZ & GÖRICKE 2005, POLENTZ 1963a); 2011 leg. GÖRICKE
220	<i>Dichrooscytus gustavi</i> JOSIFOV, 1981	s		G	NF 2002	2002 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. RIEGER (GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2003, GRUSCHWITZ 2003b); 2011 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. GÜNTHER
221	<i>Dichrooscytus intermedius</i> REUTER, 1885	s		0	WF 2005 seit <1955	2005 leg. & Coll. GÖRICKE, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GÖRICKE 2009, POLENTZ 1954); 2011 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ
222	<i>Dichrooscytus rufipennis</i> (FALLÉN, 1807)	mh		2		2011 leg. JUNG
174	<i>Dicyphus annulatus</i> (WOLFF, 1804)	h				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck); 2010 jeweils leg. GÖRICKE, WITSACK (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
177	<i>Dicyphus epilobii</i> REUTER, 1883	mh				2010 leg. GRUSCHWITZ
178	<i>Dicyphus errans</i> (WOLFF, 1804)	h				2011 jeweils leg. GRUSCHWITZ, JUNG
179	<i>Dicyphus escalerae</i> LINDBERG, 1934	s			N, NF 2011	2011 leg., Coll. & det. JUNG, vid. MELBER (JUNG 2012); 2011 leg., det. & Coll. GRUSCHWITZ
175	<i>Dicyphus globulifer</i> (FALLÉN, 1829)	h		G		2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
180	<i>Dicyphus hyalinipennis</i> (BURMEISTER, 1835)	s			(NF 2004)	2004 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GRUSCHWITZ 2007); 2010 leg., Coll. & det. JUNG
183	<i>Dicyphus pallicornis</i> (FIEBER, 1861)	mh				2009 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
181	<i>Dicyphus pallidus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1836)	mh				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
182	<i>Dicyphus stachydis</i> J. SAHLBERG, 1878	s		G	WF 2000* seit 1947	2000 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013b, 1947 leg. HEIDENREICH in POLENTZ 1958)
349	<i>Dryophilicoris flavoquadrimaculatus</i> (DE GEER, 1773)	h				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
426	<i>Europiella albipennis</i> (FALLÉN, 1829)	s		3		2011 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG
428	<i>Europiella artemisiae</i> (BECKER, 1864)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
430	<i>Eurycolpus flaveolus</i> (STÅL, 1858)	mh		1	WF 2001 seit <1963	2001 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER/schriftl. Mitt. (POLENTZ 1963a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
327	<i>Euryopicoris nitidus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	A		0		vor 1885 leg. WAHNSCHAFFE (SCHUMACHER 1914)
351	<i>Fieberocapsus flaveolus</i> (REUTER, 1870)	s		1		1989 leg. GEITER & GRUSCHWITZ, Coll. GRUSCHWITZ, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ & al. 2000)
353	<i>Globiceps flavomaculatus</i> (F., 1794)	mh		G		2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
354	<i>Globiceps fulvicollis</i> JAKOVLEV, 1877	s		0	WF 2003 seit <1963	2003 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. SIMON und 2005 leg. & Coll. GÖRICKE, det. SIMON (GÖRICKE 2009, POLENTZ 1963a); 2009 leg. WITSACK, Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
352	<i>Globiceps sphaegiformis</i> (ROSSI, 1790)	mh		0	WF 2003 seit <1955	2003 leg. & Coll. W. BÄSE, det. BARTELS und zusätzl. Nachweise 2004, 2005, 2009 jeweils leg. W. BÄSE, JUNG, teilw. vid. GÜNTHER (BÄSE & GÖRICKE 2010, POLENTZ 1954); 2011 jeweils leg. W. BÄSE, JUNG
224	<i>Hadrodemus m-flavum</i> (GOEZE, 1778)	s	↗	1		1997 leg. SCHNEIDER, Coll. & det. BARTELS, vid. GÖRICKE
395	<i>Hallodapus montandoni</i> REUTER, 1895	A		0		1935 (MAERTENS 1935, 1936)
396	<i>Hallodapus rufescens</i> (BURMEISTER, 1835)	s		1		1997 (BINDER 1999)
328	<i>Halticus apterus</i> (L., 1758)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. JUNG
329	<i>Halticus luteicollis</i> (PANZER, 1804)	mh		R	WF 2004 seit 1932	2004 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. RIEGER (GRUSCHWITZ 2006, FEIGE & KÜHLHORN 1938); 2011 leg. JUNG

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
333	<i>Halticus saltator</i> (GEOFFROY, 1785)	mh		G		2010 leg. GRUSCHWITZ
431	<i>Harpocera thoracica</i> (FALLÉN, 1807)	h				2011 leg. JUNG; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
356	<i>Heterocordylus erythrophthalmus</i> (HAHN, 1833)	s		G		2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 jeweils leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, JUNG
357	<i>Heterocordylus genistae</i> (SCOPOLI, 1763)	mh				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
358	<i>Heterocordylus leptoceris</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	A		0		vor 1865 leg. VON BAERENSPRUNG (SCHUMACHER 1913a)
359	<i>Heterocordylus tibialis</i> (HAHN, 1833)	mh				2008 leg. JUNG
360	<i>Heterocordylus tumidicornis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	mh		3		2011 leg. JUNG
361	<i>Heterotoma planicornis</i> (PALLAS, 1772)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
433	<i>Hoplomachus thunbergii</i> (FALLÉN, 1807)	h	↗	3		2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck, GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
302	<i>Horistus orientalis</i> (GMELIN, 1790)	h	↗	2		2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
387	<i>Hypseloeus visci</i> (PUTON, 1888)	s			NF 2005	2005, 2009 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2012)
169	<i>Isometopus intrusus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	mh		G		2011 jeweils leg. W. BÄSE, JUNG
305	<i>Leptopterna dolabrata</i> (L., 1758)	h				2011 leg. GÖRICKE
306	<i>Leptopterna ferrugata</i> (FALLÉN, 1807)	mh				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
266	<i>Liocoris tripustulatus</i> (F., 1781)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
436	<i>Lopus decolor</i> (FALLÉN, 1807)	h		G		2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
268	<i>Lygocoris pabulinus</i> (L., 1761)	h				2010 jeweils leg. GÖRICKE, WITSACK (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
269	<i>Lygocoris rugicollis</i> (FALLÉN, 1807)	A		0		vor 1954 leg. FEHSE (POLENTZ 1954)
274	<i>Lygus gemellatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. GRUSCHWITZ
276	<i>Lygus pratensis</i> (L., 1758)	h				2011 leg. GÖRICKE
278	<i>Lygus rugulipennis</i> POPPIUS, 1911	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ
279	<i>Lygus wagneri</i> REMANE, 1955	s		G		2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE
184	<i>Macrolophus pygmaeus</i> (RAMBUR, 1839)	h	↗			2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. JUNG;
441	<i>Macrotylus herrichi</i> (REUTER, 1873)	h		G		2011 leg. JUNG
437	<i>Macrotylus horvathi</i> (REUTER, 1876)	mh				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
439	<i>Macrotylus paykullii</i> (FALLÉN, 1807)	h				2011 leg. JUNG
440	<i>Macrotylus solitarius</i> (MEYER-DÜR, 1843)	s	↗	0	WF 2010 seit <1955	2010 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010, POLENTZ 1954); 2011 leg., Coll. & det. JUNG
362	<i>Malacocoris chlorizans</i> (PANZER, 1794)	mh	↗	G	WF 2006 seit <1955	2006 leg. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2008, POLENTZ 1954); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
364	<i>Mecomma ambulans</i> (FALLÉN, 1807)	mh		0	WF 2008 seit <1955	2008 leg., Coll. & det. GÖRICKE, vid. SIMON (GÖRICKE 2009, POLENTZ 1954); 2011 leg., Coll. & det. JUNG
363	<i>Mecomma dispar</i> (BOHEMAN, 1852)	A		0		1930 (MÜLLER 1931)
226	<i>Megacoelum beckeri</i> (FIEBER, 1870)	s		0	WF 2007 seit <1955	2007 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010, POLENTZ 1954); 2011 leg., Coll. & det. JUNG
227	<i>Megacoelum infusum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837)	mh				2010 leg. GÖRICKE
307	<i>Megaloceroea recticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	h		3		2010 leg. GÖRICKE
443	<i>Megalocoleus exsanguis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	A		0		vor 1885 leg. WAHNSCHAFFE (SCHUMACHER 1914)
444	<i>Megalocoleus molliculus</i> (FALLÉN, 1807)	mh				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
445	<i>Megalocoleus tanacetii</i> (FALLÉN, 1807)	mh				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck); 2010 leg. GRUSCHWITZ
228	<i>Mermitelocerus schmidtii</i> (FIEBER, 1836)	s				2011 leg., Coll. & det. JUNG
230	<i>Miris striatus</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
172	<i>Monalocoris filicis</i> (L., 1758)	h				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2010 jeweils leg. GRUSCHWITZ, JUNG

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
446	<i>Monosynamma bohemanii</i> (FALLÉN, 1829)	A				vor 1955 (POLENTZ 1954)
308	<i>Myrmecoris gracilis</i> (R. F. SAHLBERG, 1848)	mh				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
270	<i>Neolygus contaminatus</i> (FALLÉN, 1807)	mh		3		2008 leg. GÖRICKE (GÖRICKE et al. 2009)
271	<i>Neolygus viridis</i> (FALLÉN, 1807)	mh				2011 leg. JUNG
309	<i>Notostira elongata</i> (GEOFFROY, 1785)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
310	<i>Notostira erratica</i> (L., 1758)	mh				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
397	<i>Omphalonotus quadriguttatus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	s		1		1994 (BINDER 1999)
449	<i>Oncotylus punctipes</i> REUTER, 1875	mh				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
334	<i>Orthocephalus brevis</i> (PANZER, 1798)	s		0	WF 2009 seit <1955	2009 leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÜNTHER/schriftl. Mitt.; 2009 leg. KNOBBE, Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a, POLENTZ 1954)
335	<i>Orthocephalus coriaceus</i> (F., 1777)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. JUNG
336	<i>Orthocephalus saltator</i> (HAHN, 1835)	mh		G		2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
337	<i>Orthocephalus vittipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	A		0		1912 leg. WENDEL (SCHUMACHER 1913b)
451	<i>Orthonotus rufifrons</i> (FALLÉN, 1807)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. JUNG
282	<i>Orthops basalis</i> (A. COSTA, 1853)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. JUNG
283	<i>Orthops campestris</i> (L., 1758)	h				2007 leg. GÖRICKE (GÖRICKE et al. 2009); 2007 leg. JUNG
284	<i>Orthops kalmii</i> (L., 1758)	mh			WF 2002 seit 1962	2002 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. GÜNTHER/schriftl. Mitt. (siehe auch GÖRICKE et al. 2009, POLENTZ 1963b); 2011 leg., Coll. & det. JUNG
281	<i>Orthops montanus</i> (SCHILLING, 1837)	A		0		1915 leg. PETRY (MÜLLER 1931)
380	<i>Orthotylus adenocarpi</i> (PERRIS, 1857)	s		0	WF 2004 seit <1955	2004 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GÖRICKE et al. 2009, POLENTZ 1954); 2009 leg. & Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
384	<i>Orthotylus bilineatus</i> (FALLÉN, 1807)	A		0		vor 1955 (POLENTZ 1954)
381	<i>Orthotylus concolor</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	s		0	WF 2007 seit 1935	2007 leg. Coll. & det. JUNG, vid. GÜNTHER (GÖRICKE & JUNG 2010, FEIGE & KÜHLHORN 1938); 2010 leg. & Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (GÖRICKE & JUNG im Druck)
365	<i>Orthotylus ericetorum</i> (FALLÉN, 1807)	mh		2		2009 leg. JUNG
370	<i>Orthotylus flavinervis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	s		0	WF 2009 seit <1955	2009 leg. & Coll. GÖRICKE, det. GÜNTHER (GÖRICKE & JUNG 2010, POLENTZ 1954); 2011 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
366	<i>Orthotylus flavosparus</i> (C. R. SAHLBERG, 1841)	h		G		2011 jeweils leg. GRUSCHWITZ, JUNG
383	<i>Orthotylus fuscescens</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	s		3		1995 (BRÄNDLE & RIEGER 1999)
371	<i>Orthotylus interpositus</i> SCHMIDT, 1938	s		0	WF 2010 seit 1958	2010 leg. & Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a, POLENTZ 1959)
372	<i>Orthotylus marginalis</i> REUTER, 1883	mh				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck, GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
373	<i>Orthotylus nassatus</i> (F., 1787)	mh		3		2004 leg. GRUSCHWITZ
374	<i>Orthotylus obscurus</i> REUTER, 1875	A		0		vor 1936 (MAERTENS 1936)
375	<i>Orthotylus prasinus</i> (FALLÉN, 1826)	h		3		2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
368	<i>Orthotylus rubidus</i> (PUTON, 1874)	mh		2		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE
377	<i>Orthotylus tenellus</i> (FALLÉN, 1807)	mh		3		2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
378	<i>Orthotylus virens</i> (FALLÉN, 1807)	s		0	WF 2005 seit 1957	2005 leg. & Coll. GÖRICKE, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GÖRICKE 2009, POLENTZ 1958)
382	<i>Orthotylus virescens</i> (DOUGLAS & SCOTT, 1865)	mh		3	WF 1999* seit <1955	1999 leg., Coll. & det. JUNG und zusätzl. Funde von 2002, 2003, 2007, 2008, 2009, 2010 jeweils leg. GRUSCHWITZ, JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010, POLENTZ 1954); 2010 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ
379	<i>Orthotylus viridinervis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	s		3	WF 2002 seit <1955	2002 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. GÜNTHER (GRUSCHWITZ 2003b, POLENTZ 1954); 2009 jeweils leg. BREITBARTH, GÖRICKE, jeweils det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
231	<i>Pantilius tunicatus</i> (F., 1781)	h				2011 leg. JUNG
452	<i>Parapsallus vitellinus</i> (SCHOLTZ, 1847)	mh		G		2010 leg. JUNG

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
454	<i>Phoenicocoris modestus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	s		2		2011 leg., Coll. & det. JUNG
455	<i>Phoenicocoris obscurellus</i> (FALLÉN, 1829)	mh		2		2009 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
456	<i>Phylus coryli</i> (L., 1758)	h			WF 2001 seit <1963	2001 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. SIMON (GRUSCHWITZ 2003b, POLENTZ 1963a); 2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
457	<i>Phylus melanocephalus</i> (L., 1767)	h		2		2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 leg. GRUSCHWITZ
242	<i>Phytocoris dimidiatus</i> KIRSCHBAUM, 1856	mh		G	WF 2006 seit 1960	2006 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. MELBER (GRUSCHWITZ 2008, POLENTZ 1962); 2011 leg. JUNG
244	<i>Phytocoris intricatus</i> FLOR, 1861	s		0	WF 2011 seit 1957	2011 leg., Coll. & det. JUNG, vid. MELBER (GÖRICKE & JUNG im Druck, POLENTZ 1958)
245	<i>Phytocoris longipennis</i> FLOR, 1861	mh				2011 leg. JUNG
238	<i>Phytocoris nowickyi</i> FIEBER, 1870 (Syn. <i>P. singeri</i> WAGNER, 1954)	s		1	NF 2000	2000 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GRUSCHWITZ 2001); 2011 leg. & Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (GÖRICKE 2013)
246	<i>Phytocoris pini</i> KIRSCHBAUM, 1856	s		2		2006 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. MELBER (GRUSCHWITZ 2008)
247	<i>Phytocoris populi</i> (L., 1758)	s		1	WF 2004 seit <1955	2004 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck, POLENTZ 1954); 2006 leg. LAU, det. RIEGER, Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
248	<i>Phytocoris reuteri</i> SAUNDERS, 1876	s		3		1999 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ et al. 2000)
249	<i>Phytocoris tiliae</i> (F., 1777)	h				2011 leg. JUNG
239	<i>Phytocoris ulmi</i> (L., 1758)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. GRUSCHWITZ
240	<i>Phytocoris varipes</i> BOHEMAN, 1852	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
388	<i>Pilophorus cinnamopterus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	h				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
389	<i>Pilophorus clavatus</i> (L., 1767)	mh		1		2011 leg. JUNG
390	<i>Pilophorus confusus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	A		0		1922 leg. JÄNNER (MÜLLER 1931)
391	<i>Pilophorus perplexus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1875	mh				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
392	<i>Pilophorus simulans</i> JOSIFOV, 1989	s			NF 2007	2007 leg. & Coll. GÖRICKE, det. SIMON (GÖRICKE 2009)
286	<i>Pinalitus cervinus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	mh				2011 leg. JUNG
287	<i>Pinalitus rubricatus</i> (FALLÉN, 1807)	mh	↗	1	WF 2004 seit <1955	2004 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER/schriftl. Mitt. (POLENTZ 1954); 2011 leg. JUNG
288	<i>Pinalitus visicola</i> (PUTON, 1888)	s		G		2011 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG
312	<i>Pithanus maerkelii</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	mh		3		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
460	<i>Placochilus seladonicus</i> (FALLÉN, 1807)	s		3		2011 leg., Coll. & det. JUNG
461	<i>Plagiognathus arbustorum</i> (F., 1794)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
462	<i>Plagiognathus chrysanthemii</i> (WOLFF, 1804)	h				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck); 2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
463	<i>Plagiognathus fulvipennis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	s		0	WF 2007 seit <1936	2007 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. GÜNTHER (GRUSCHWITZ 2008, MAERTENS 1936); 2007 leg. & Coll. GÖRICKE, det. SIMON; 2011 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. GÜNTHER
464	<i>Plesiodema pinetella</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	mh		3		2011 leg. JUNG
290	<i>Polymerus brevicornis</i> (REUTER, 1879)	s		0	WF 2011 seit <1955	2011 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE 2012b, 2013, POLENTZ 1954)
291	<i>Polymerus cognatus</i> (FIEBER, 1858)	s		1		2009 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ
298	<i>Polymerus holosericeus</i> HAHN, 1831	A		1		vor 1885 leg. WAHNSCHAFFE (SCHUMACHER 1914)
299	<i>Polymerus nigrita</i> (FALLÉN, 1807)	mh		3		2011 leg. GÖRICKE
294	<i>Polymerus palustris</i> (REUTER, 1907)	s		0	WF 2003 seit 1912	2003 leg. & Coll. GÖRICKE, det. GÖLLNER-SCHIEDING (TEUBERT et al. 2003, SCHUMACHER 1913d); 2009 leg. Coll. & det. GÖRICKE, vid. RIEGER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
295	<i>Polymerus unifasciatus</i> (F., 1794)	h				2011 jeweils leg. GÖRICHKE, GRUSCHWITZ, JUNG
296	<i>Polymerus vulneratus</i> (PANZER, 1806)	s				2010 leg., Coll. & det. GÖRICHKE (GÖRICHKE 2010b)
479	<i>Psallus albicinctus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	s			NF 2004	2004 leg. & Coll. GÖRICHKE, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ & GÖRICHKE 2005); 2009 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2009)
472	<i>Psallus ambiguus</i> (FALLÉN, 1807)	h		G		2011 leg. GRUSCHWITZ
467	<i>Psallus assimilis</i> STICHEL, 1956	s			NF 2009	2009 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2009); 2011 leg., Coll. & det. JUNG
466	<i>Psallus betuleti</i> (FALLÉN, 1826)	s			NF 2008	2008 leg. & Coll. GÖRICHKE, det. SIMON (GÖRICHKE 2011a, GÖRICHKE & JUNG 2011) siehe Text-Anmerkung
481	<i>Psallus cruentatus</i> (MULSANT & REY, 1852)	s			NF 2007	2007 leg. & Coll. GÖRICHKE, det. SIMON (GÖRICHKE 2011a, GÖRICHKE & JUNG 2011); 2011 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICHKE & JUNG 2011)
482	<i>Psallus falleni</i> REUTER, 1883	mh		0	WF 2004 seit 1958	2004, 2006, 2008, 2009 jeweils leg., Coll. & det. JUNG, teilw. det. bzw. vid. GÜNTHER (GÖRICHKE & JUNG 2010, POLENTZ 1959); 2010 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ
483	<i>Psallus flavellus</i> STICHEL, 1933	s			NF 2008	2008 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2009); 2009 leg. Coll. & det. GÖRICHKE (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2009 leg. & Coll. JUNG, det. GÜNTHER (GÖRICHKE & JUNG 2010)
484	<i>Psallus haematodes</i> (GMELIN, 1790)	mh				2011 leg. JUNG
486	<i>Psallus lepidus</i> FIEBER, 1858	mh		3		2011 leg. JUNG
475	<i>Psallus luridus</i> REUTER, 1878	A		0		1956 (POLENTZ 1957)
487	<i>Psallus mollis</i> (MULSANT & REY, 1852)	s		G	WF 2010 seit <1955	2010, 2011 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICHKE & JUNG im Druck, POLENTZ 1954)
466, 5	<i>Psallus montanus</i> JOSIFOV, 1973	h		(3)		2011 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (siehe auch GRUSCHWITZ 2008) siehe Text-Anmerkung
468	<i>Psallus perrisi</i> (MULSANT & REY, 1852)	mh		0	WF 2004 seit <1963	2004 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GRUSCHWITZ 2006, POLENTZ 1963a); 2011 leg., Coll. & det. GÖRICHKE, JUNG
476	<i>Psallus piceae</i> REUTER, 1878	A		0		1930 (MÜLLER 1931)
469	<i>Psallus pseudoplatani</i> REICHLING, 1984	s			NF 2004	2004 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GRUSCHWITZ 2006); 2011 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ
473	<i>Psallus quercus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	s		0	WF 1988* seit <1955	1988 leg. & Coll. JUNG, det. GÜNTHER (GÖRICHKE & JUNG 2010, POLENTZ 1954)
489	<i>Psallus salicis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	s		G		2004 leg. & Coll. GÖRICHKE, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ & GÖRICHKE 2005)
470	<i>Psallus variabilis</i> (FALLÉN, 1807)	h				2010 leg. WITSACK (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a)
490	<i>Psallus varians</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	h		2		2011 jeweils leg. GRUSCHWITZ, JUNG
471	<i>Psallus wagneri</i> OSSIANILSSON, 1953	s			NF 2009	2009 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2009); 2011 leg., Coll. & det. JUNG
385	<i>Pseudoloxops coccineus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	mh		3		2011 leg. JUNG
386	<i>Reuteria marqueti</i> PUTON, 1875	mh	↗	0	WF 2006 seit <1955	2006 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. MELBER (GRUSCHWITZ 2008, POLENTZ 1954); 2011 leg. JUNG
251	<i>Rhabdomiris striatellus</i> (F., 1794)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICHKE, JUNG
491	<i>Salicarus roseri</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	mh		G		2011 jeweils leg. GÖRICHKE, GRUSCHWITZ
313	<i>Stenodema calcarata</i> (FALLÉN, 1807)	h				2010 leg. GÖRICHKE (GÖRICHKE & JUNG im Druck); 2010 leg. GRUSCHWITZ
316	<i>Stenodema holsata</i> (F., 1787)	mh				2010 leg. GRUSCHWITZ
317	<i>Stenodema laevigata</i> (L., 1758)	h				2011 leg. GÖRICHKE (GÖRICHKE 2013)
319	<i>Stenodema virens</i> (L., 1767)	mh				2008 leg. SIMON
252	<i>Stenotus binotatus</i> (F., 1794)	h				2011 leg. GÖRICHKE (GÖRICHKE 2013)
492	<i>Sthenarus rotermundi</i> (SCHOLTZ, 1847)	mh				2009 leg. GRUSCHWITZ
339	<i>Strongylocoris atrocoeruleus</i> (FIEBER, 1864)	s		1	NF 2002	2002 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. MELBER (GRUSCHWITZ 2003a)
340	<i>Strongylocoris leucocephalus</i> (L., 1758)	s		3		2010 leg., Coll. & det. GÖRICHKE (GÖRICHKE & KLEINSTEUBER 2013a);
341	<i>Strongylocoris luridus</i> (FALLÉN, 1807)	s		3		2011 leg., det. & Coll. GÖRICHKE (GÖRICHKE in Vorb.); 2011 leg., Coll. & det. JUNG, vid. MELBER

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
342	<i>Strongylocoris niger</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	s		2	WF 2002 seit <1865	2002 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2003a, SCHUMACHER 1913a); 2008 leg., Coll. & det. GÖRICKE, vid. RIEGER (GÖRICKE 2009)
343	<i>Strongylocoris steganoides</i> (J. SAHLBERG, 1875)	mh		0	WF 2007 seit <1963	2007 leg. & Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (GÖRICKE 2009, PO- LENTZ 1963a); 2011 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG
398	<i>Systellonotus triguttatus</i> (L., 1767)	A		0		1938 (FEIGE & KÜHLHORN 1938)
320	<i>Teratocoris antennatus</i> (BOHEMAN, 1852)	s		3		2009 leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÜNTHER
493	<i>Tinicephalus hortulanus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	mh		3		2011 leg. JUNG
323	<i>Trigonotylus caelestialium</i> (KIRKALDY, 1902)	h				2011 leg. JUNG
325	<i>Trigonotylus pulchellus</i> (HAHN, 1834)	A		2		1912 leg. WENDEL (SCHUMACHER 1913b)
326	<i>Trigonotylus ruficornis</i> (GEOFFROY, 1785)	mh		2		2011 leg. GÖRICKE
496	<i>Tytthus pygmaeus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	s		2		1989 leg. GRUSCHWITZ & GEITER, Coll. GRUSCHWITZ, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ et al. 2000)
<b>Nabidae (Sichelwanzen)</b>						
497	<i>Alloerhynchus flavipes</i> (FIEBER, 1836)	s		1		1996 leg., Coll. & det. BARTELS, vid. GÖRICKE
502	<i>Himacerus apterus</i> (F., 1798)	h				2011 leg. GÖRICKE
503	<i>Himacerus boops</i> (SCHIÖDTE, 1870)	s				2010 leg., Coll. & det. GÖRICKE (GÖRICKE 2010b; 2013)
500	<i>Himacerus major</i> (A. COSTA, 1842)	mh				2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
501	<i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
507	<i>Nabis brevis</i> SCHOLTZ, 1847	h				2011 leg. JUNG
508	<i>Nabis ericetorum</i> SCHOLTZ, 1847	mh				2002 leg. GRUSCHWITZ
509	<i>Nabis ferus</i> (L., 1758)	mh				2009 leg. WITSACK, Coll. & det. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
506	<i>Nabis flavomarginatus</i> SCHOLTZ, 1847	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
504	<i>Nabis limbatus</i> DAHLBOM, 1851	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
505	<i>Nabis lineatus</i> DAHLBOM, 1851	A		2		1931 (ROSENBAUM 1934)
510	<i>Nabis pseudoferus</i> REMANE, 1949	h				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2010a)
512	<i>Nabis rugosus</i> (L., 1758)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
498	<i>Prostemma guttula</i> (F., 1787)	mh	↗	3		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
<b>Anthocoridae (Blumenwanzen)</b>						
513	<i>Acompocoris alpinus</i> REUTER, 1875	s		0	WF 2010 seit 1959	2010 leg. & Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (GÖRICKE & KLEIN- STEUBER 2013a, POLENTZ 1961); 2011 leg., Coll. & det. JUNG
515	<i>Acompocoris pygmaeus</i> (FALLÉN, 1807)	mh		G		2002 leg. JUNG
546	<i>Amphiareus obscuriceps</i> (POPPIUS, 1909)	mh			N, NF 2004	2004 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GRUSCHWITZ 2006); 2011 leg. JUNG
516	<i>Anthocoris amplicollis</i> HORVÁTH, 1893	mh		3		2011 leg. JUNG
518	<i>Anthocoris confusus</i> REUTER, 1884	mh				2011 leg. JUNG
519	<i>Anthocoris gallarumulmi</i> (DE GEER, 1773)	mh		3		2010 leg. JUNG
520	<i>Anthocoris limbatus</i> FIEBER, 1836	mh		3		2010 leg. GRUSCHWITZ
521	<i>Anthocoris minki</i> DOHRN, 1860	s		3		2011 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG
522	<i>Anthocoris nemoralis</i> (F., 1794)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. GRUSCH- WITZ, JUNG
523	<i>Anthocoris nemorum</i> (L., 1761)	h				2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 leg. JUNG
524	<i>Anthocoris pilosus</i> (JAKOVLEV, 1877)	s		1	(WF 2009) seit <1955	2009 leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÜNTHER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a, POLENTZ 1954)
525	<i>Anthocoris sarothamni</i> DOUGLAS & SCOTT, 1865	s		0	WF 2005 seit 1935	2005 leg., Coll. & det. GÖRICKE, vid. SIMON (GÖRICKE 2011a, FEIGE & KÜHLHORN 1938); 2008 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
526	<i>Anthocoris simulans</i> REUTER, 1884	s		0	WF 2006 seit 1957	2006 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. MELBER (GRUSCHWITZ 2008, POLENTZ 1958)
547	<i>Brachysteles parvicornis</i> (A. COSTA, 1847)	A		0		1921 (ROSENBAUM 1934)



EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
549	<i>Dufouriellus ater</i> (DUFOUR, 1833)	mh		0	WF 2006 seit 1937	2006 leg., Coll. & det. JUNG, vid. GÜNTHER (GÖRICKE & JUNG 2010) [1937 leg. BORRMANN, Coll. MVND]; 2011 leg. GRUSCHWITZ
528	<i>Elatophilus nigricornis</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	s		2		2007 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
529	<i>Elatophilus pini</i> (BAERENSPRUNG, 1858)	s		3		1996 BRÄNDLE & RIEGER (1999)
530	<i>Elatophilus stigmatellus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	s		1		1994 BRÄNDLE & RIEGER (1999)
552	<i>Lycocoris campestris</i> (F., 1794)	mh		G		2010 leg. JUNG
539	<i>Orius agilis</i> (FLOR, 1860)	s		1		1998 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. MELBER (GRUSCHWITZ et al. 2000)
540	<i>Orius horvathi</i> (REUTER, 1884)	s		2		2007 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
541	<i>Orius laticollis</i> (REUTER, 1884)	s				2010 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
542	<i>Orius majusculus</i> (REUTER, 1879)	s				2009 leg. & Coll. GÖRICKE, det. RIEGER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
543	<i>Orius minutus</i> (L., 1758)	h				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
545	<i>Orius niger</i> (WOLFF, 1811)	mh				2011 leg. JUNG
544	<i>Orius vicinus</i> (RIBAUT, 1923)	s		1	NF 1988*	1988 leg. & Coll. JUNG, det. DECKERT (GÖRICKE & JUNG 2010); 2010 leg. & Coll. GÖRICKE, det. GÜNTHER (GÖRICKE & JUNG im Druck)
554	<i>Scoloposcelis pulchella</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	A		0		vor 1955 (POLENTZ 1954)
532	<i>Temnostethus dacicus</i> (PUTON, 1888)	s			NF 2006	2006 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. MELBER (GRUSCHWITZ 2008)
533	<i>Temnostethus gracilis</i> HORVÁTH, 1907	s		3		2011 leg., Coll. & det. JUNG
535	<i>Temnostethus pusillus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	s		R	WF 2005 seit <1955	2005 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. DIETZE (GRUSCHWITZ 2009, POLENTZ 1954); 2011 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
531	<i>Temnostethus reduvinus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	mh		2		2010 leg. GRUSCHWITZ
538	<i>Tetraphleps bicuspis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	s		3		1999 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ 2000)
556	<i>Xylocoris cursitans</i> (FALLÉN, 1807)	mh		3		2010 leg. JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
557	<i>Xylocoris formicetorum</i> (BOHEMAN, 1844)	s		0	WF 2007 seit 1958	2007 leg., Coll. & det. JUNG/schriftl. Mitt. (POLENTZ 1963a)
555	<i>Xylocoris galactinus</i> (FIEBER, 1836)	mh		G		2010 leg. JUNG
555, 5	<i>Xylocoris lativentris</i> (J. SAHLBERG, 1870)	s			4) R, NF 2008	2008 leg., Coll. & det. JUNG, vid. MELBER (JUNG 2009); 2011 leg. & det. JUNG, Coll. GRUSCHWITZ
<b>Cimicidae (Plattwanzen)</b>						
559	<i>Cimex columbarius</i> JENYNS, 1839	A		G		1912 (ROSENBAUM 1934)
560	<i>Cimex dissimilis</i> (HORVÁTH, 1910)	s			NF 2000	2000, 2004 leg. LEUTHOLD, Coll. & det. HOFFMANN (HOFFMANN 2005)
561	<i>Cimex lectularius</i> L., 1758	s			WF 2004 seit <1955	2004 (JENTZSCH & DIETZE 2005, POLENTZ 1954)
562	<i>Cimex pipistrelli</i> JENYNS, 1839	mh		2	NF 2004	2004 (JENTZSCH & DIETZE 2005)
563	<i>Oeciacus hirundinis</i> (LAMARCK, 1816)	mh			WF 1994* seit <1955	1994 (JENTZSCH & DIETZE 2005, siehe auch GÖRICKE 2006a, POLENTZ 1954); 2011 leg., Coll. & det. W. BÄSE, vid. GÖRICKE
<b>Reduviidae (Raubwanzen)</b>						
568	<i>Coranus subapterus</i> (DE GEER, 1773)	h		3		2011 leg. GÖRICKE
569	<i>Coranus woodroffei</i> P. V. PUTSHKOV, 1982	s			NF 2011	2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE, vid. RIEGER (GÖRICKE in Vorb.)
564	<i>Empicoris baerensprungi</i> (DOHRN, 1863)	s		1		2011 leg., Coll. & det. JUNG
565	<i>Empicoris culiciformis</i> (DE GEER, 1773)	s		0	WF 2006 seit 1933	2006, 2007, 2009 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck, SCHUMANN 1934)
566	<i>Empicoris vagabundus</i> (L., 1758)	mh				2010 leg. GRUSCHWITZ (siehe auch GÖRICKE 2008b)
574	<i>Phymata crassipes</i> (F., 1775)	mh	↗	1		2011 leg., Coll. & det. W. BÄSE, vid. GÖRICKE
576	<i>Pygolampis bidentata</i> (GOEZE, 1778)	s		G		1995 leg., Coll. & det. BARTELS, vid. GÖRICKE
575	<i>Reduvius personatus</i> (L., 1758)	mh				2011 jeweils leg. W. BÄSE, JUNG
570	<i>Rhynocoris annulatus</i> (L., 1758)	mh	↗	2		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
572	<i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761)	mh	☞	1		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
<b>Aradidae (Rindenwanzen)</b>						
577	<i>Aneurus avenius</i> (DUFOUR, 1833)	mh		2		2011 leg. JUNG
578	<i>Aneurus laevis</i> (F., 1775)	mh		G	WF 2000 seit 1956	2000 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010, POLENTZ 1957); 2011 leg. JUNG; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
579	<i>Aradus betulae</i> (L., 1758)	mh		2		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
580	<i>Aradus betulinus</i> FALLÉN, 1807	s		1		1999 leg. SCHORNACK, Coll. GRUSCHWITZ, det. GÖLLNER-SCHIEDING (GRUSCHWITZ et al. 2000)
581	<i>Aradus brevicollis</i> FALLÉN, 1807	s		1		1999 leg. SCHORNACK, Coll. GRUSCHWITZ, det. MELBER (GRUSCHWITZ et al. 2000)
582	<i>Aradus cinnamomeus</i> PANZER, 1806	mh		2		2011 leg. GÖRICKE
583	<i>Aradus conspicuus</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	mh		2		2011 leg. JUNG
584	<i>Aradus corticalis</i> (L., 1758)	A		0		vor 1955 (POLENTZ 1954)
586	<i>Aradus depressus</i> (F., 1794)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, JUNG
588	<i>Aradus distinctus</i> FIEBER, 1860	A		0		vor 1885 leg. WAHNSCHAFFE (SCHUMACHER 1914)
596	<i>Aradus versicolor</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	A		0		1931 (ROSENBAUM 1934)
597	<i>Mezira tremulae</i> (GERMAR, 1822)	A		0		1932 (DORN 1936)
<b>Lygaeidae (Bodenwanzen)</b>						
716	<i>Acompus pallipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1834)	A		0		1933 leg. KUPKA, Coll. MFNMD, vid. GÖRICKE (KUPKA 1944)
717	<i>Acompus rufipes</i> (WOLFF, 1804)	mh		1		2011 leg. JUNG
700	<i>Aellopus atratus</i> (GOEZE, 1778)	mh	☞	3		2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
673	<i>Aphanus rolandri</i> (L., 1758)	mh	☞			2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
598	<i>Arocatus longiceps</i> STÅL, 1872	mh	☞		N, NF 2007	2007 leg., Coll. & det. NIGMANN (ACHTZIGER & NIGMANN 2008, siehe auch GÖRICKE 2008c); 2011 jeweils leg. W. BÄSE, GRUSCHWITZ
599	<i>Arocatus melanocephalus</i> (F., 1798)	s		0	WF 2009 seit <1950	2009 leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÖRICKE, vid. GÜNTHER (BÄSE & GÖRICKE 2010) [< 1950 leg. HEIDENREICH, Coll. MNVD]; 2011 jeweils leg., Coll. & det. W. BÄSE, GRUSCHWITZ
600	<i>Arocatus roeselii</i> (SCHILLING, 1829)	s			NF 2004	2004 leg. & Coll. DIETZE, det. HOFFMANN/schriftl. Mitt.; 2010 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ
701	<i>Beosus maritimus</i> (SCOPOLI, 1763)	h				2011 leg. GÖRICKE
630	<i>Chilacis typhae</i> (PERRIS, 1857)	h				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
620	<i>Cymus aurescens</i> DISTANT, 1883	mh		2	WF 1987* seit <1955	1987 leg. & Coll. JUNG, det. ARNOLD und zusätzl. Nachweise 1995, 1998 jeweils leg. W. BÄSE, BÜCHE (GÖRICKE & JUNG 2010, POLENTZ 1954); 2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
621	<i>Cymus clavicolus</i> (FALLÉN, 1807)	h				2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
622	<i>Cymus glandicolor</i> HAHN, 1831	h		3		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
623	<i>Cymus melanocephalus</i> FIEBER, 1861	mh				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
648	<i>Drymus brunneus</i> (R. F. SAHLBERG, 1848)	h		G		2011 leg. JUNG; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
645	<i>Drymus latus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1871	s		3		2010 leg., Coll. & det. JUNG
646	<i>Drymus pilicornis</i> (MULSANT & REY, 1852)	A		2		vor 1955 (POLENTZ 1954)
647	<i>Drymus pilipes</i> FIEBER, 1861	s		1		2010 leg., Coll. & det. JUNG
650	<i>Drymus ryeii</i> DOUGLAS & SCOTT, 1865	h				2011 leg. GÖRICKE
651	<i>Drymus sylvaticus</i> (F., 1775)	h				2010 leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck); 2010 leg. GRUSCHWITZ; 2010 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a, GÖRICKE in Vorb.)
674	<i>Emblethis denticollis</i> HORVÁTH, 1878	mh		3		2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck, siehe auch GÖRICKE 2008a)
674, 5	<i>Emblethis duplicatus</i> SEIDENSTÜCKER, 1963	s			NF 2008	2008 leg., Coll. & det. SIMON/schriftl. Mitt.; 2011 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG
675	<i>Emblethis griseus</i> (WOLFF, 1802)	mh		2		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
676	<i>Emblethis verbasci</i> (F., 1803)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
652	<i>Eremocoris abietis</i> (L., 1758)	mh		3		2011 leg. LAU, det. et Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
653	<i>Eremocoris fenestratus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1839)	s		2		2001 leg. & Coll. W. BÄSE, det. BARTELS, vid. GÜNTHER
654	<i>Eremocoris plebejus</i> (FALLÉN, 1807)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
655	<i>Eremocoris podagricus</i> (F., 1775)	mh	↗			2011 leg. GÖRICKE
656	<i>Gastrodes abietum</i> BERGROTH, 1914	mh				2011 leg. GRUSCHWITZ
657	<i>Gastrodes grossipes</i> (DE GEER, 1773)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
627	<i>Geocoris ater</i> (F., 1787)	mh	↗	1		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ
628	<i>Geocoris dispar</i> (WAGA, 1839)	s	↗	3		2011 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG
629	<i>Geocoris grylloides</i> (L., 1761)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
677	<i>Gonianotus marginepunctatus</i> (WOLFF, 1804)	s	↗	0	WF 2008 seit 1932	2008 jeweils leg., Coll. & det. SIMON/schriftl. Mitt., GÖRICKE (SCHUMANN 1934); 2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE
702	<i>Graptopeltus lynceus</i> (F., 1775)	mh		G		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
626	<i>Henestaris halophilus</i> (BURMEISTER, 1835)	mh				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
633	<i>Heterogaster artemisiae</i> SCHILLING, 1829	mh		2	WF 2002 seit <1955	2002 leg. & Coll. GRUSCHWITZ, det. GÜNTHER (GRUSCHWITZ 2003b, POLENTZ 1954); 2010 leg. GRUSCHWITZ; 2010 leg. WITSACK (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
635	<i>Heterogaster urticae</i> (F., 1775)	h				2010 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2010 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
658	<i>Ischnocoris angustulus</i> (BOHEMAN, 1852)	mh		2		2009 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2009); 2009 leg. JUNG
659	<i>Ischnocoris hemipterus</i> (SCHILLING, 1829)	h		2		2011 leg. JUNG; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
660	<i>Ischnocoris punctulatus</i> FIEBER, 1861	s		1	NF 1999*	1999 leg. LAU, Coll. & det. BARTELS, vid. GÖRICKE
625	<i>Ischnodemus sabuleti</i> (FALLÉN, 1826)	mh				2010 jeweils leg. W. BÄSE, GRUSCHWITZ
617	<i>Kleidocerys ericae</i> (HORVÁTH, 1908)	A		0		1955 leg. POLENTZ [in Coll. MFNMD Belegexemplare], teste RIEGER (POLENTZ 1961)
619	<i>Kleidocerys resedae</i> (PANZER, 1797)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, LAU (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
718	<i>Lasiosomus enervis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	A		0		vor 1955 (POLENTZ 1954)
695	<i>Ligyrocorys sylvestris</i> (L., 1758)	A		0		vor 1936 (MAERTENS 1935)
603	<i>Lygaeus equestris</i> (L., 1758)	mh	↗	3		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
604	<i>Lygaeus simulans</i> DECKERT, 1985	s			NF 2009	2009 leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÖRICKE, vid. GÜNTHER (BÄSE & GÖRICKE 2010)
678	<i>Macrodema microptera</i> (CURTIS, 1836)	h		3		2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
638	<i>Macroplax preyssleri</i> (FIEBER, 1837)	mh	↗	R		2011 leg. JUNG
687	<i>Megalonotus antennatus</i> (SCHILLING, 1829)	mh		G		2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 leg. JUNG
688	<i>Megalonotus chiragra</i> (F., 1794)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
689	<i>Megalonotus dilatatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1840)	s		0	WF 2010 seit <1955	2010 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010, POLENTZ 1954); 2011 leg. JUNG
690	<i>Megalonotus emarginatus</i> (REY, 1888)	s		R		2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE
691	<i>Megalonotus hirsutus</i> FIEBER, 1861	s		G		2011 leg., Coll. & det. JUNG
692	<i>Megalonotus praetextatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
693	<i>Megalonotus sabulicola</i> (THOMSON, 1870)	mh		R		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
639	<i>Metopoplax ditomoides</i> (A. COSTA, 1847)	mh	↗		NF 2003	2003 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2003c); 2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg., Coll. & det. JUNG
639, 5	<i>Metopoplax fuscinervis</i> STÅL, 1872	s	↗		N, NF 2003	2003 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ (GRUSCHWITZ 2003c); 2010 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ
640	<i>Metopoplax origani</i> (KOLENATI, 1845)	s		R		2007 leg., Coll. & det. JUNG, vid. GÜNTHER
608	<i>Nithecus jacobaeae</i> (SCHILLING, 1829)	s		0	WF 2005 seit 1962	2005 leg., Coll. & det. JUNG/schriftl. Mitt. [1962 leg. SOMBURG, Coll. MLUH]; 2008 leg., Coll. & det. GÖRICKE

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
662	<i>Notochilus limbatus</i> FIEBER, 1870	s			NF 2009	2009 leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÖRICKE, vid. GÜNTHER (BÄSE & GÖRICKE 2010)
610	<i>Nysius ericae</i> (SCHILLING, 1829)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
612	<i>Nysius helveticus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	mh		3		2008 leg. SIMON
613	<i>Nysius senecionis</i> (SCHILLING, 1829)	h				2010 jeweils leg GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
614	<i>Nysius thymi</i> (WOLFF, 1804)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
615	<i>Orsillus depressus</i> (MULSANT & REY, 1852)	mh			N, NF 2003	2003 leg. & Coll. GÖRICKE, det. DECKERT (GÖRICKE 2006b); 2011 leg. GRUSCHWITZ
616	<i>Ortholomus punctipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	h	↗			2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
641	<i>Oxycarenus modestus</i> (FALLÉN, 1829)	mh				2010 leg. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck); 2010 leg. GRUSCHWITZ
696	<i>Pachybrachius fracticollis</i> (SCHILLING, 1829)	s		3		2009 leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÖRICKE
697	<i>Pachybrachius luridus</i> HAHN, 1826	A		0		vor 1955 (POLENTZ 1954)
705	<i>Peritrechus convivus</i> (STÅL, 1858)	A		0		1931 (SCHUMANN 1934)
706	<i>Peritrechus geniculatus</i> (HAHN, 1832)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, WITSACK (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
707	<i>Peritrechus gracilicornis</i> PUTON, 1877	A		0		1931 (FEIGE & KÜHLHORN 1938)
708	<i>Peritrechus lundii</i> (GMELIN, 1790)	s		3		2004 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
709	<i>Peritrechus nubilus</i> (FALLÉN, 1807)	s		2		2009 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
642	<i>Philomyrmex insignis</i> R. F. SAHLBERG, 1848	s		2		2009 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG, STROBL (GÖRICKE 2009)
679	<i>Pionosomus opacellus</i> HORVÁTH, 1895	s	↗	2		2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
680	<i>Pionosomus varius</i> (WOLFF, 1804)	s		2	WF 2006 seit <1955	2006, 2007, 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb., POLENTZ 1954)
636	<i>Platyplax salviae</i> (SCHILLING, 1829)	h				2011 leg. JUNG
699	<i>Plinthisus brevipennis</i> (LATREILLE, 1807)	h		3		2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
698	<i>Plinthisus pusillus</i> (SCHOLTZ, 1847)	h				2011 leg. JUNG; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
681	<i>Pterotmetus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829)	h		2		2011 jeweils leg GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
710	<i>Raglius alboacuminatus</i> (GOEZE, 1778)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
712	<i>Rhyparochromus phoeniceus</i> (ROSSI, 1794)	s		G		2004 leg. & Coll. GÖRICKE, det. DECKERT (GÖRICKE 2006a)
713	<i>Rhyparochromus pini</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg GÖRICKE, JUNG; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
714	<i>Rhyparochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829)	h				2011 leg. JUNG (siehe auch GÖRICKE 2008b)
663	<i>Scolopostethus affinis</i> (SCHILLING, 1829)	h				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck, GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
664	<i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN, 1833)	mh		G		2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
665	<i>Scolopostethus grandis</i> HORVÁTH, 1880	s		G		2009 leg., Coll. & det. JUNG
666	<i>Scolopostethus pictus</i> (SCHILLING, 1829)	mh				2008 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & al. 2009); 2008 leg. JUNG
667	<i>Scolopostethus pilosus</i> REUTER, 1875	s		2		2010 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
668	<i>Scolopostethus puberulus</i> HORVÁTH, 1887	s		0	WF 2005 seit <1955	2005 leg., Coll. & det. GÖRICKE, vid. SIMON (GÖRICKE 2011a, POLENTZ 1954)
669	<i>Scolopostethus thomsoni</i> REUTER, 1875	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. JUNG
694	<i>Sphragisticus nebulosus</i> (FALLÉN, 1807)	h		R		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
719	<i>Stygnocoris cimbricus</i> (GREDLER, 1870)	s			NF 1947* WF 2010	1947, 1953 jeweils leg. POLENTZ, Coll. MFNMD, det. RIEGER (POLENTZ 1954, RIEGER & GÖRICKE 2012); 2010 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE, vid. RIEGER (GÖRICKE in Vorb.)
720	<i>Stygnocoris fuliginosus</i> (GEOFFROY, 1785)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
722	<i>Stygnocoris rusticus</i> (FALLÉN, 1807)	mh				2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
723	<i>Stygnocoris sabulosus</i> (SCHILLING, 1829)	h				2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
671	<i>Taphropeltus contractus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	mh		3		2009 leg. JUNG
672	<i>Taphropeltus hamulatus</i> (THOMSON, 1870)	s		0	WF2010 seit 1935	2010 leg., Coll. & det. GÖRICKE, vid. RIEGER (BÄSE & GÖ-ricKE 2010, FEIGE & KÜHLHORN 1938); 2011 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG
682	<i>Trapezonotus anorus</i> (FLOR, 1860)	s		0	WF 2010 seit <1955	2010 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010, GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a, POLENTZ 1954); 2011 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG
683	<i>Trapezonotus arenarius</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
684	<i>Trapezonotus desertus</i> SEIDEN- STÜCKER, 1951	s		3		2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE
685	<i>Trapezonotus dispar</i> STÅL, 1872	s		0	WF 1999* seit <1955	1999 leg., Coll. & det. DIETZE, vid. MELBER; 2009 leg. LAU, Coll. & det. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG 2010, POLENTZ 1954); 2011 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG
643	<i>Tropidophlebia costalis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	s			NF 2009	2009 leg., Coll. & det. GÖRICKE (GÖRICKE 2009); 2009 leg., Coll. & det. JUNG
644	<i>Tropistethus holosericus</i> (SCHOLTZ, 1846)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
715	<i>Xanthochilus quadratus</i> (F., 1798)	h	↗			2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
<b>Piesmatidae (Meldenwanzen)</b>						
724	<i>Parapiesma quadratum</i> (FIEBER, 1844)	h		3		2009 leg. GRUSCHWITZ
725	<i>Parapiesma salsolae</i> (BECKER, 1867)	s		2		2011 jeweils leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, JUNG
727	<i>Parapiesma variabile</i> (FIEBER, 1844)	A		3		vor 1865 (SCHUMACHER 1913a)
728	<i>Piesma capitatum</i> (WOLFF, 1804)	mh				2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE in Vorb.)
729	<i>Piesma maculatum</i> (LAPORTE, 1833)	h				2010 leg. JUNG (GÖRICKE & JUNG im Druck)
<b>Berytidae (Stelzenwanzen)</b>						
731	<i>Berytinus clavipes</i> (F., 1775)	h				2011 leg. JUNG
734	<i>Berytinus crassipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	mh				2011 leg. JUNG
732	<i>Berytinus hirticornis</i> (BRULLÉ, 1836)	s		G		2005 leg. & Coll. GÖRICKE, det. SIMON (GÖRICKE et al. 2009)
733	<i>Berytinus minor</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	s		G		2010 leg., Coll. & det. GÖRICKE, vid. GÜNTHER (GÖRICKE & JUNG im Druck)
736	<i>Berytinus montivagus</i> (MEYER-DÜR, 1841)	s		2		2011 leg. & Coll. JUNG, det. MELBER
737	<i>Berytinus signoreti</i> (FIEBER, 1859)	s		3		2011 leg., Coll. & det. JUNG, 2011 leg. LAU, Coll. & det. GÖRICKE
739	<i>Gampsocoris punctipes</i> (GERMAR, 1822)	h	↗	G		2011 leg. JUNG
740	<i>Metatropis rufescens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	mh				2010 leg. JUNG
730	<i>Neides tipularius</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ
<b>Pyrrhocoridae (Feuerwanzen)</b>						
741	<i>Pyrrhocoris apterus</i> (L., 1758)	h	↗			2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
<b>Alydidae (Krummfühlerwanzen)</b>						
743	<i>Alydus calcaratus</i> (L., 1758)	h	↗			2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
<b>Coreidae (Lederwanzen)</b>						
753	<i>Arenocoris fallenii</i> (SCHILLING, 1829)	mh		1		2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
755	<i>Bathysolen nubilus</i> (FALLÉN, 1807)	s		2		2010 leg. LAU, jeweils Coll. & det. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE 2010b, GÖRICKE & JUNG im Druck)
758	<i>Ceraleptus lividus</i> STEIN, 1858	h	↗	2		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE
745	<i>Coreus marginatus</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
759	<i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763)	h				2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a), 2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
760	<i>Coriomeris scabricornis</i> (PANZER, 1809)	s	↘	2		1992 leg. & det. SPRICK, Coll. GRUSCHWITZ (STROBL & HEINZE 2008); 1992 leg., Coll. & det. JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010)
746	<i>Enoplops scapha</i> (F., 1794)	mh	↗			2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
747	<i>Gonocerus acuteangulatus</i> (GOEZE, 1778)	h	↗	2	WF 2004 seit <1957	2004 leg., Coll. & det. GÖRICKE (GRUSCHWITZ & GÖRICKE 2005, POLENTZ 1956); 2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
744, 5	<i>Leptoglossus occidentalis</i> HEIDEMANN, 1910	s			N, NF 2011	2011 leg. & det. STARK, Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & STARK 2012)

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
761	<i>Nemocoris fallonii</i> R. F. SAHLBERG, 1848	s		0	WF 2007 seit <1885	2007 leg., Coll. & det. GÖRICKE, vid. DECKERT/SIMON (GÖRICKE 2009, SCHUMACHER 1914)
750	<i>Spathocera dahlmannii</i> (SCHILLING, 1829)	mh		2		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
751	<i>Spathocera laticornis</i> (SCHILLING, 1829)	s		0	WF 2011 seit <1865	2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE, vid. RIEGER (GÖRICKE 2012b, 2013), vor 1865 leg. VON BAERENSPRUNG (in SCHUMACHER 1913a)
752	<i>Syromastus rhombeus</i> (L., 1767)	h	↗			2011 jeweils leg. K. BÄSE, W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 leg. GÖRICKE
<b>Rhopalidae (Glasflügelwanzen)</b>						
769	<i>Brachycarenum tigrinus</i> (SCHILLING, 1829)	mh				2011 leg. GÖRICKE
763	<i>Chorosoma schillingii</i> (SCHILLING, 1829)	h	↗			2011 leg. GÖRICKE
770	<i>Corizus hyoscyami</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
771	<i>Liorhyssus hyalinus</i> (F., 1794)	s			NF 2009	2009 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ, vid. RIEGER (GRUSCHWITZ 2009); 2009 leg. WITSACK, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
764	<i>Myrmus miriformis</i> (FALLÉN, 1807)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
773	<i>Rhopalus conspersus</i> (FIEBER, 1837)	mh		1		2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
774	<i>Rhopalus distinctus</i> (SGNORET, 1859)	A		0		1932 (SCHUMANN 1934)
772	<i>Rhopalus maculatus</i> (FIEBER, 1837)	s		1		1989 leg. & Coll. JUNG, det. BARTELS, vid. GÜNTHER
775	<i>Rhopalus parumpunctatus</i> SCHILLING, 1829	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
776	<i>Rhopalus rufus</i> SCHILLING, 1829	s		1	WF 1997* seit <1955	1997 leg., Coll. & det. BÜCHE/schriftl. Mitt. (POLENTZ 1954)
777	<i>Rhopalus subrufus</i> (GMELIN, 1790)	h				2011 leg. GÖRICKE
765	<i>Stictopleurus abutilon</i> (ROSSI, 1790)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
766	<i>Stictopleurus crassicornis</i> (L., 1758)	mh		1		2011 leg. JUNG
768	<i>Stictopleurus punctatonervosus</i> (GOEZE, 1778)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
<b>Stenocephalidae (Wolfsmilchwanzen)</b>						
778	<i>Dicranocephalus agilis</i> (SCOPOLI, 1763)	h				2011 leg. K. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 leg. JUNG
780	<i>Dicranocephalus medius</i> (MULSANT & REY, 1870)	mh		3		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
<b>Plataspidae (Kugelwanzen)</b>						
781	<i>Coptosoma scutellatum</i> (GEOFFROY, 1785)	h	↗			2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
<b>Cydnidae (Erdwanzen)</b>						
787	<i>Adomerus biguttatus</i> (L., 1758)	s		0	WF 2009 seit 1956	2009 leg., Coll. & det. GRUSCHWITZ/schriftl. Mitt. (POLENTZ 1957)
782	<i>Byrsinus flavicornis</i> (F., 1794)	mh	↗	0	WF 2011 seit <1982	2011 jeweils leg., det. & Coll. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG; 2011 leg. LAU, det. & Coll. GÖRICKE (GÖRICKE 2012b, 2013, GÖRICKE in Vorb., HERTZEL 1982)
788	<i>Canthophorus dubius</i> (SCOPOLI, 1763)	A		0		1969 leg. DIECKMANN, Coll. MFNB
789	<i>Canthophorus impressus</i> HORVÁTH, 1881	s		1	NF 1999*	1999 leg. DIETZE, Coll. GRUSCHWITZ, det. RIEGER (GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2003, siehe auch GÖRICKE & JUNG 2010); 2011 leg., Coll. & det. JUNG
784	<i>Cydnus aterrimus</i> (FORSTER, 1771)	mh		3		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
785	<i>Geotomus elongatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1840)	A			NF<1938*	vor 1938 (MICHALK 1938, Nachmeldung siehe GRUSCH- WITZ & KLEINSTEUBER 2003)
790	<i>Legnotus limbosus</i> (GEOFFROY, 1785)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ
791	<i>Legnotus picipes</i> (FALLÉN, 1807)	mh		3		2011 leg. GRUSCHWITZ
783	<i>Microporus nigrita</i> (F., 1794)	s		1	WF 2006 seit <1982	2006, 2008 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, vid. SIMON; 2006 leg. WITSACK, Coll. & det. GÖRICKE (GÖRICKE et al. 2009, HERTZEL 1982)
786	<i>Ochetostethus opacus</i> (SCHOLTZ, 1847)	s		2		1994 (BRÄNDLE & RIEGER 1999)
792	<i>Sehirus luctuosus</i> MULSANT & REY, 1866	mh		3		2011 leg. GÖRICKE (siehe auch GÖRICKE 2008a)
793	<i>Sehirus morio</i> (L., 1761)	mh		2		2011 leg. GÖRICKE

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
797	<i>Thyreocoris scarabaeoides</i> (L., 1758)	h	↗	3		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
794	<i>Tritomegas bicolor</i> (L., 1758)	mh	↘			2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG im Druck)
796	<i>Tritomegas sexmaculatus</i> (RAMBUR, 1839)	h	↗			2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ
<b>Scutelleridae (Schildwanzen)</b>						
798	<i>Eurygaster austriaca</i> (SCHRANK, 1776)	A		0		vor 1955 leg. POLENTZ (POLENTZ 1954)
800	<i>Eurygaster maura</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
801	<i>Eurygaster testudinaria</i> (GEOFFROY, 1785)	mh		3		2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013); 2011 leg. JUNG
803	<i>Odontoscelis fuliginosa</i> (L., 1761)	mh		3		2011 leg. JUNG
804	<i>Odontoscelis lineola</i> RAMBUR, 1839	s		1	WF 2003 seit 1950	2003 leg. & Coll. W. BÄSE, det. BARTELS und zusätzl. Nachweis 2010 leg. JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010, HERTZEL 1974); 2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
806	<i>Phimodera flori</i> FIEBER, 1863	s		1	5) V	2011 jeweils leg., Coll. & det. DECKERT, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG, WACHMANN (GÖRICKE 2012a)
807	<i>Phimodera humeralis</i> (DALMAN, 1823)	s		3	6) V, WF 1998* seit 1965	1998 leg., Coll. & det. BÜCHE und zusätzl. Nachweise 2009, 2010 von GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010, HERTZEL 1974); 2011 jeweils leg., Coll. & det. DECKERT, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG, WACHMANN (GÖRICKE 2012a)
<b>Pentatomidae (Baumwanzen)</b>						
815	<i>Aelia acuminata</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
816	<i>Aelia klugii</i> HAHN, 1833	mh		2		2011 leg. GÖRICKE (GÖRICKE 2013)
817	<i>Aelia rostrata</i> BOHEMAN, 1852	A		1		1941 leg. & det. KUPKA, Coll. MFNMD, vid. GÖRICKE (KUPKA 1944)
822	<i>Antheminia lunulata</i> (GOEZE, 1778)	mh		1		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
808	<i>Arma custos</i> (F., 1794)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE
823	<i>Carpocoris fuscispinus</i> (BOHEMAN, 1851)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
825	<i>Carpocoris pudicus</i> (PODA, 1761)	A		0		vor 1954 (POLENTZ 1954)
826	<i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773)	h	↗	2		2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
827	<i>Chlorochroa juniperina</i> (L., 1758)	A		0		1937 leg. KUPKA (HERTZEL 1974)
828	<i>Chlorochroa pinicola</i> (MULSANT & REY, 1852)	mh	↘	3		2011 leg. GÖRICKE
829	<i>Dolycoris baccarum</i> (L., 1758)	h				2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
851	<i>Eurydema dominulus</i> (SCOPOLI, 1763)	s	↘	G		2011 leg., Coll. & det. W. BÄSE, vid. GÖRICKE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
853	<i>Eurydema oleracea</i> (L., 1758)	h				2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
854	<i>Eurydema ornata</i> (L., 1758)	h	↗			2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
836	<i>Eysarcoris aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)	s		0	WF 1996* seit 1950	1996 leg., Coll. & det. JUNG und zusätzl. Nachweise 2000, 2004 jeweils leg. W. BÄSE, JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010) [1950 leg. BORRMANN, Coll. MNVD]; 2004 leg. & Coll. W. BÄSE, det. BARTELS
837	<i>Eysarcoris venustissimus</i> (SCHRANK, 1776)	mh	↗			2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
857	<i>Graphosoma lineatum</i> (L., 1758)	h				2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
830	<i>Holcostethus sphacelatus</i> (F., 1794)	A		0		1928 (MÜLLER 1931)
809	<i>Jalla dumosa</i> (L., 1758)	mh	↗	2		2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
843	<i>Menaccarus arenicola</i> (SCHOLTZ, 1847)	s		0	7) V, WF 2010 seit 1935	2010 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE 2010b) [1935 leg. SOMBURG, Coll. MLUH]; 2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
820	<i>Neottiglossa pusilla</i> (GMELIN, 1790)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE
831	<i>Palomena prasina</i> (L., 1761)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
832	<i>Palomena viridissima</i> (PODA, 1761)	s	↗	3		2010 jeweils leg., Coll. & det. GÖRICKE, JUNG (GÖRICKE & JUNG 2010, GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a)
840	<i>Pentatoma rufipes</i> (L., 1758)	h				2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GRUSCHWITZ, JUNG

EG	Art	BS	BE	RL	Bm	Nachweis
833	<i>Peribalus strictus</i> (F., 1803)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG
810	<i>Picromerus bidens</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
841	<i>Piezodorus lituratus</i> (F., 1794)	h	↗			2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
811	<i>Pinthaeus sanguinipes</i> (F., 1781)	s		0	WF 2002 seit 1954	2002 leg. & Coll. K. BÄSE, det. W. BÄSE, vid. GÜNTHER/ schriftl. Mitt.; 2009 leg., Coll. & det. ESSER (ESSER 2009, HERTZEL 1974)
858	<i>Podops inunctus</i> (F., 1775)	mh				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
812	<i>Rhacognathus punctatus</i> (L., 1758)	s		0	WF 1983* seit 1953	1983 leg. & Coll. STROBL, det. RIEGER (STROBL & HEINZE 2008, HERTZEL 1974); 2010 leg., Coll. & det. W. BÄSE (GÖRICKE & JUNG 2010)
842	<i>Rhaphigaster nebulosa</i> (PODA, 1761)	h	↗	3		2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, GRUSCHWITZ, JUNG (siehe auch GÖRICKE 2005)
834	<i>Rubiconia intermedia</i> (WOLFF, 1811)	s		0	WF 2005 seit <1865	2005 leg. & Coll. K. BÄSE, det. BARTELS, vid. GÜNTHER/ schriftl. Mitt. (SCHUMACHER 1913a)
848	<i>Sciocoris cursitans</i> (F., 1794)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
844	<i>Sciocoris homalonotus</i> FIEBER, 1851	mh	↗	2		2011 leg. W. BÄSE, JUNG
845	<i>Sciocoris macrocephalus</i> FIEBER, 1851	s		1	WF 2000 seit 1938	2000 leg., Coll. * & det. BÜCHE/schriftl. Mitt. (KUPKA 1944), *Beleg war bis Redaktionsschluss nicht auffindbar
846	<i>Sciocoris microphthalmus</i> FLOR, 1860	A		0		1934 leg. BORCHERT (HERTZEL 1974)
850	<i>Sciocoris umbrinus</i> (WOLFF, 1804)	s		0	WF 2005 seit 1921	2005 leg. & Coll. STROBL, det. MELBER (STROBL & HEIN- ZE 2008, ROSENBAUM 1934); 2006 leg. & Coll. GÖRICKE, det. SIMON (GÖRICKE 2009); 2011 leg. & Coll. W. BÄSE, det. GÜNTHER; 2011 leg., Coll. & det. GÖRICKE
839	<i>Stagonomus bipunctatus</i> (L., 1758)	A		0		1934 leg. KUPKA (HERTZEL 1974)
813	<i>Troilus luridus</i> (F., 1775)	mh		G		2007 leg., Coll. & det. W. BÄSE, vid. GÖRICKE
814	<i>Zicrona caerulea</i> (L., 1758)	mh	↘			2011 leg., Coll. & det. W. BÄSE, vid. GÖRICKE
<b>Acanthosomatidae (Stachelwanzen)</b>						
859	<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. W. BÄSE, GÖRICKE, JUNG
860	<i>Cyphostethus tristriatus</i> (F., 1787)	h	↗		WF 1998* seit 1935	1998 leg., Coll. & det. VOIGT/schriftl. Mitt. (HERTZEL 1974); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, GRUSCHWITZ
861	<i>Elasmostethus interstinctus</i> (L., 1758)	h				2011 leg. W. BÄSE (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013a); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
862	<i>Elasmostethus minor</i> HORVÁTH, 1899	mh			WF 1996* seit 1932	1996 leg., Coll. & det. BÜCHE/schriftliche Mitt. (HERTZEL 1974); 2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG
863	<i>Elasmucha ferrugata</i> (F., 1787)	s		R		2010 leg., Coll. & det. W. BÄSE
864	<i>Elasmucha fieberi</i> JAKOVLEV, 1865	s		3		2007 leg. WITSACK, Coll. & det. GÖRICKE, vid. SIMON (GÖRICKE 2011a)
865	<i>Elasmucha grisea</i> (L., 1758)	h				2011 jeweils leg. GÖRICKE, JUNG



# Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt

Ein Kompendium der Biodiversität



Dieter Frank und Peer Schnitter (Hrsg.)

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



Natur+Text

### Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

### Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt

Ein Kompendium der Biodiversität

Herausgegeben vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt durch Dieter Frank und Peer Schnitter

Zitiervorschlag: FRANK, D. & SCHNITTER, P. (Hrsg.) (2016): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur+Text, Rangsdorf, 1.132 S.

Lektorat: Dr. Anselm Krumbiegel (Halle) und Kerstin Koch (Natur+Text)

Einbandgestaltung, Layout und Satz: Andreas Schumann

Natur+Text 2016 Rangsdorf, 1.132 Seiten, 17 x 24 cm

Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau

### Bildnachweis

Einband und Innentitel:

Frühlings-Adonisröschen (*Adonis vernalis*). Foto: D. Frank

Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*). Foto: D. Hoppe

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*). Foto: V. Neumann

Raupenfliege *Cylindromyia interrupta*. Foto: J. Ziegler

Rote Röhrenspinne (*Eresus kollari*). Foto: C. Komposch

Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*). Foto: V. Neumann

Hunds- Veilchen (*Viola canina*). Foto: D. Frank

Vorsatz:

Höhenstufen-Übersichts- und Niederschlagskarte Sachsen-Anhalt (OELKE 1997)

Seite 1:

Vorlage für Grafik: Nickendes Perlgras (*Melica nutans*). Foto: D. Frank

Seite 8:

Grauscheidiges Federgras (*Stipa pennata*) und Rauhaariger Alant (*Inula hirta*). Foto: D. Frank

Seite 52:

Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*). Foto: A. Westermann

Das Projekt wurde mit Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt finanziell unterstützt.



© Natur+Text GmbH

Friedensallee 21, 15834 Rangsdorf, Tel. 033708 20431

[verlag@naturundtext.de](mailto:verlag@naturundtext.de); [www.naturundtext.de](http://www.naturundtext.de)

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

ISBN 978-3-942062-17-6

**Inhaltsverzeichnis**

Zum Geleit	7
Vorwort	8

**Allgemeiner Teil**

Einführung	11
Naturlausstattung Sachsen-Anhalts	15
Methodische Rahmenvorgaben	23
Übersicht der bearbeiteten Artengruppen	32
Gefährdungsursachen	37
Neobiota	43
Verantwortung für die Erhaltung von Arten	53
Erfolgreich geförderte gefährdete Arten	59

**Spezieller Teil**

01 Algen (Cyanobacteria et Phycophyta)	63
02 Armleuchteralgen (Characeae)	113
03 Flechten (Lichenes) und flechtenbewohnende (lichenicole) Pilze	117
04 Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta, Bryophyta)	160
05 Gefäßpflanzen (Tracheophyta: Lycopodiophytina, Pteridophytina, Spermatophytina)	192
06 Schleimpilze (Myxomycetes)	319
07 Großpilze (Ascomycota p. p., Basidiomycota p. p.)	327
08 Phytoparasitische Kleinpilze (Ascomycota p. p., Basidiomycota p. p., Blastocladiomycota p. p., Chytridiomycota p. p., Oomycota p. p., Cercozoa p. p.)	438
09 Süßwassermedusen (Hydrozoa: Craspedacusta)	501
10 Rundmäuler (Cyclostomata) und Fische (Pisces)	503
11 Lurche (Amphibia)	511
12 Kriechtiere (Reptilia)	515
13 Vögel (Aves)	519
14 Säugetiere (Mammalia)	539
15 Egel (Hirudinea)	554
16 Regenwürmer (Lumbricidae)	558
17 Weichtiere (Mollusca)	562
18 Kiemenfüßer (Anostraca) und ausgewählter Gruppen der Blattfüßer (Phyllopoda)	572
19 Asseln (Isopoda)	578
20 Flohkrebse (Malacostraca: Amphipoda)	583
21 Zehnfüßige Krebse (Decapoda: Atyidae, Astacidae, Grapsidae)	589
22 Tausendfüßer (Myriapoda: Diplopoda, Chilopoda)	592
23 Weberknechte (Arachnida: Opiliones)	599
24 Webspinnen (Arachnida: Araneae)	606
25 Springschwänze (Collembola)	626
26 Eintagsfliegen (Ephemeroptera)	633
27 Libellen (Odonata)	645
28 Steinfliegen (Plecoptera)	658
29 Ohrwürmer (Dermaptera)	666
30 Fangschrecken (Mantodea) und Schaben (Blattoptera)	668
31 Heuschrecken (Orthoptera)	671
32 Zikaden (Auchenorrhyncha)	677
33 Wanzen (Heteroptera)	690
34 Netzflügler i. w. S. (Neuropterida)	722
35 Wasserbewohnende Käfer (Coleoptera aquatica)	725
36 Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae)	741

37 Nestkäfer (Coleoptera: Cholevidae)	766
38 Pelzflohkäfer (Coleoptera: Leptinidae)	768
39 Aaskäfer (Coleoptera: Silphidae)	771
40 Kurzflügler (Coleoptera: Staphylinidae)	776
41 Schröter (Coleoptera: Lucanidae)	809
42 Erdkäfer, Mistkäfer und Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae)	815
43 Prachtkäfer (Coleoptera: Buprestidae)	821
44 Weichkäfer (Coleoptera: Cantharoidea: Drilidae, Lampyridae, Lycidae, Omalidae)	829
45 Buntkäfer (Coleoptera: Cleridae)	834
46 Zipfelkäfer (Coleoptera: Malachiidae), Wollhaarkäfer (Coleoptera: Melyridae) und Doppelzahnwollhaarkäfer (Coleoptera: Phloiophilidae)	839
47 Rindenglanzkäfer (Coleoptera: Monotomidae)	843
48 Glattkäfer (Coleoptera: Phalacridae)	845
49 Marienkäfer (Coleoptera: Coccinellidae)	847
50 Ölkäfer (Coleoptera: Meloidae)	853
51 Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae)	861
52 Blattkäfer (Coleoptera: Megalopodidae, Orsodacnidae et Chrysomelidae excl. Bruchinae)	874
53 Breitmaulrüssler (Coleoptera: Anthribidae)	886
54 Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae)	888
55 Wespen (Hymenoptera: Aculeata)	910
56 Bienen (Hymenoptera: Aculeata: Apiformes)	930
57 Köcherfliegen (Trichoptera)	950
58 Schmetterlinge (Lepidoptera)	961
59 Schnabelfliegen (Mecoptera)	1036
60 Flöhe (Siphonaptera)	1037
61 Stechmücken (Diptera: Culicidae)	1041
62 Kriebelmücken (Diptera: Simuliidae)	1048
63 Kammschnaken (Diptera: Tipulidae, Ctenophorinae)	1053
64 Raubfliegen (Diptera: Asilidae)	1055
65 Wollschweber (Diptera: Bombyliidae)	1059
66 Langbeinfliegen (Diptera: Dolichopodidae)	1062
67 Waffenfliegen (Diptera: Stratiomyidae)	1076
68 Ibisfliegen (Diptera: Athericidae)	1080
69 Bremsen (Diptera: Tabanidae)	1082
70 Stinkfliegen (Diptera: Coenomyidae)	1086
71 Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae)	1088
72 Dickkopffliegen (Diptera: Conopidae)	1100
73 Stelzfliegen (Diptera: Micropezidae)	1104
74 Uferfliegen (Diptera: Ephydriidae)	1106
75 Halmfliegen (Diptera: Chloropidae)	1110
76 Raupenfliegen (Diptera: Tachinidae)	1115
77 Fledermausfliegen (Diptera: Nycteribiidae)	1126
78 Lausfliegen (Diptera: Hippoboscidae)	1129

Abkürzungen, kurze Form hinterer innerer Einband (Nachsatz)  
sowie ausführlich ab Seite 24



Im mittleren Saaletal hat sich der Fluss tief in die Muschelkalk-Schichten des Thüringer Beckens eingeschnitten. FFH-Schutzgebiet „Himmelreich bei Bad Kösen“, 11.4.2009, Foto: D. Frank.



In der ausgedehnten „Porphyrkuppenlandschaft nordwestlich von Halle“ ist der 250 m hohe Petersberg mit der Stiftskirche weithin sichtbar. 7.10.2012, Foto: D. Frank.

## Methodische Rahmenvorgaben

Dieter Frank

### Einführung

Die 78 Zusammenstellungen zu einzelnen Artengruppen wurden von unterschiedlichen Autoren nach möglichst einheitlichen Rahmenvorgaben erarbeitet. Letztere sind generell nicht in den Artkapiteln, sondern hier erläutert. Nur Abweichungen von der allgemeinen Verfahrensweise und weitere Inhalte werden dort erklärt. Grundsätzlich wird auf zusätzliche Abkürzungen sowie Bezüge in den tabellarischen Zusammenstellungen vor der Arttabelle in einem eigenem Abschnitt hingewiesen.

Die Abgrenzung der Artengruppen erfolgte in der Regel entsprechend der Zugehörigkeit zu systematischen Gruppen. In einigen Fällen wurden ökologische Gruppen (gleicher Lebensraum) zusammengefasst. Es konnten nur jene Artengruppen in das vorliegende Übersichtswerk aufgenommen werden, für die kompetente Bearbeiter zur Verfügung standen.

Nur in Einzelfällen liegen dem Werk abgeschlossene Erfassungsprogramme mit vergleichbarem zeitlichen und räumlichen Bezug zugrunde. Vor allem bei Armleuchteralgen (KORSCH 2013), Höheren Pilzen (TÄGLICH 1999), Orchideen (AHO 2011), Vögeln (GNIELKA & ZAUMSEIL 1997, DORNBUSCH & FISCHER 2007, FISCHER & PSCHORN 2012), Fischen (KAMMERAD et al. 2012), Weichtieren (KÖRNIG et al. 2013) und Heuschrecken (WALLASCHEK et al. 2004) konnten umfangreiche aktuelle Kartierungsprojekte ausgewertet werden.

Die einzelnen Artikel haben durchweg den Charakter von Expertengutachten, welche die Meinungen der jeweiligen Autoren widerspiegeln. Damit wird ein Zeitdokument vorgelegt, das den aktuellen Wissensstand zusammenfasst sowie zur laufenden Fortschrei-

bung – basierend auf umfangreichen und kontinuierlichen Untersuchungen zur Biologie, Ökologie und Verbreitung der Arten – anregen soll.

Kern der Darstellungen sind die tabellarischen Auflistungen. Den Tabellen ist grundsätzlich die Gesamtartenliste der jeweiligen Gruppe mit dem Nachweis einer Gewährsperson (Zitat, Fundnachweis, Sammlungsbeleg) zu entnehmen. Je nach Wissensstand bzw. inhaltlicher Relevanz werden die Themen „Bestandsituation“, „Bestandsentwicklung“, „Ursachen für Veränderungen“, „mögliche Schutzmaßnahmen“, „Status in der Roten Liste Sachsen-Anhalts“, „Gesetzlicher Schutz“, „Bemerkungen“, „Wichtige Synonyme“ hinzugefügt. Die Entscheidung über die Aufnahme entsprechender Spalten trafen die jeweiligen Autoren. Erschien die Kenntnis über regionale Unterschiede ausreichend, wurden die Aussagen auch separat für die drei großen Landschaftsräume Sachsen-Anhalts (Tiefland, Hügelland bzw. Harz) getroffen. Nicht für jede Art war es möglich, Aussagen zu den genannten Kriterien zu treffen. An solchen Stellen wurde nichts in die Tabelle eingetragen.

Die nachfolgend für jeden Themenkreis aufgeführten Rahmenvorgaben und Typisierungen sowie deren Abkürzungen wurden möglichst einheitlich für alle Artengruppen verwendet.

### Artauswahl

In den Listen sind in der Regel Arten, also Taxa mit Artrang aufgenommen. Wenn möglich und sinnvoll, sind auch Unterarten (subspecies – subsp.), Varietäten (varietas – var.) oder Formen (forma – f.) einbezogen. Elemente dieser taxonomischen Kategorien (taxa) werden in diesem Kapitel als Art bezeichnet.

Aufgenommen sind alle in den heutigen Grenzen von Sachsen-Anhalt vorkommenden oder in den letzten beiden Jahrhunderten ausgestorbenen ehemals eingebürgerten Arten. Hierzu zählen indigene, eingebürgerte (spontan bzw. subspontan [längere Zeit und mehrere Generationen selbstständig] vorkommend), regelmäßig eingeschleppte (Ephemere) sowie regelmäßig durchziehende bzw. zeitweilig vorkommende Arten. Beispielsweise kann bei Wirbellosen schon ein einmaliger Nachweis einer Art (ohne Klärung des faunistischen Status) Anlass für die Aufnahme in die Liste sein.

#### Wissenschaftlicher Artname (Art, Synonym)

Nomenklatorischer und systematischer Bezug bei der Abgrenzung und Benennung der Taxa ist möglichst ein derzeit allgemein anerkanntes Standardwerk. Die Artnamen sind alphabetisch geordnet. Gegebenenfalls wird zuvor in höhere taxonomische Kategorien untergliedert. Der Name des Artbeschreibers wird bei Tieren in der Regel voll ausgeschrieben. Nur LINNAEUS (LINNÉ) wird mit L. und FABRICIUS mit F. abgekürzt. Bei Pilzen, Algen und Pflanzen werden die Namens Kürzel der entsprechenden Standardwerke (BRUMMITT & POWELL 1992, IPNI) verwendet.

#### Bezugsraum (BR)

Befindet sich kein Eintrag in dieser Spalte, bedeutet es, dass sich die Angaben dieser Zeile auf das Gesamtgebiet (Bundesland Sachsen-Anhalt) beziehen. Wenn Unterschiede in der Bestandssituation zwischen den einzelnen Großlandschaften bekannt sind bzw. eine Art nicht in allen vorkommt, wurde der räumliche Bezug dieser Zeile auf eine der drei Großlandschaften beschränkt. Das gesamte Bundesland umfasst 745 (auch Teil-)Messtischblatt-Quadranten (MTB-Quadrant, 1/4 der topographischen Karten 1:25 000, Normalschnitt) und teilt sich wie folgt auf:

- T Tiefland, großflächig unter 100 m NN (weite Teile des Nordens und Ostens Sachsen-Anhalts), 438 MTB-Quadranten
- H Hügelland, großflächig zwischen 100 und 300 m NN (Ränder des Harzes, Unstrut-Triasland, Teile des Flechtinger Höhenzuges, des Flämings und der Dübener Heide), 261 MTB-Quadranten
- B Bergland, großflächig über 300 m NN (nur Harz), 46 MTB-Quadranten.

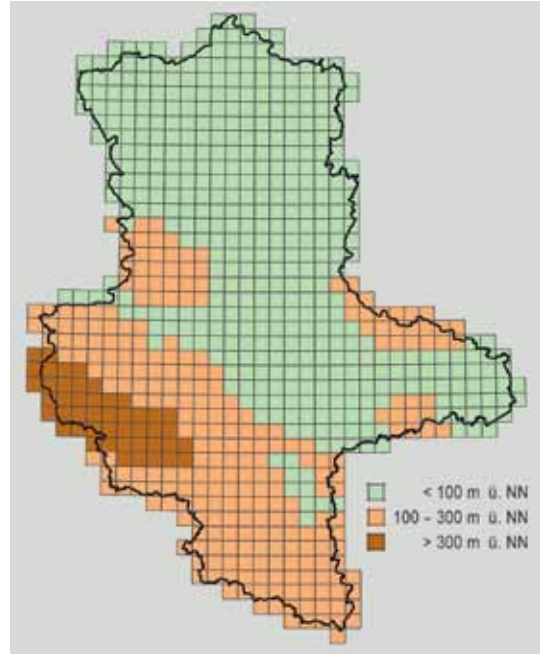
Die generalisierte Zuordnung zu einer Höhenstufe erfolgte anhand der durchschnittlichen Fläche einer Höhenstufe je Rasterfeld (MTB-Quadrant). Die Zuordnung von drei Rasterfeldern wurde im Rahmen einer landesweiten Arrondierung geändert.

Abweichend von dieser generalisierten rasterbezogenen Zuordnung kann es bei einzelnen Arten zu einer

inhaltlich begründeten anderen Zuordnung kommen.

Klammerangaben, z. B. (T), deuten auf wenige Vorkommen in anderen Landschaftsräumen hin.

Bei Arten bzw. Artengruppen, für die nur wenige oder unzureichende Kenntnisse zur Verbreitung innerhalb Sachsen-Anhalts vorliegen, erfolgte keine Zuordnung zu Bezugsräumen.



Höhenstufenverteilung in ST.

#### Bestandssituation (BS)

Die Einschätzung der aktuellen Bestandssituation erfolgt grundsätzlich anhand einer sechsstufigen Skala.

- A ausgestorben oder verschollen
- ss sehr selten
- s selten
- mh mäßig häufig
- h häufig
- sh sehr häufig

Für manche Artengruppen wird eine reduzierte, dreistufige Skala (s, mh, h) verwendet. Die Kriterien für die Zuordnung werden ggf. für die einzelnen Artengruppen jeweils präzisiert.

Bei einigen Artengruppen erfolgt eine separate Einschätzung der aktuellen Bestandssituation für die einzelnen Bezugsräume.

## Bestandsentwicklung (BE)

Die Bestandsentwicklung wird grundsätzlich nach einer fünfstufigen Skala eingestuft.

- ↗↗ stark zunehmend
- ↗ zunehmend
- 0 konstant
- ↘ rückgängig
- ↘↘ stark rückgängig

Für manche Artengruppen wird eine reduzierte, dreistufige Skala (↗, 0, ↘) verwendet. Die Angaben beziehen sich in der Regel auf Veränderungen in den letzten zwei Jahrzehnten oder werden für die jeweilige Artengruppe gesondert definiert.

## Ursachen f. Veränderungen der Bestandssituation (UV)

Bei Arten mit zunehmender oder abnehmender Bestandsentwicklung wird, wenn bekannt, auf wichtige Ursachen hingewiesen. Diese Aussagen gelten grundsätzlich landesweit, auch wenn für die jeweilige Art mehrere Bezugsräume genannt sind. Ursachen, die für die gesamte Artengruppe gelten sowie allgemein wirkende Faktoren (Eutrophierung, Sukzession, Nutzungsänderung/-aufgabe etc.), werden ggf. nicht einzeln in der Tabelle, sondern zusammenfassend in der Einführung genannt.

Die Gefährdungskategorien entsprechen der Referenzliste Gefährdungsursachen für FFH-Meldungen (BfN, [http://www.bfn.de/fileadmin/MDb/documents/030306\\_refgefaehrd.pdf](http://www.bfn.de/fileadmin/MDb/documents/030306_refgefaehrd.pdf)). Für einzelne Artengruppen werden zusätzliche Kategorien verwendet (und dort erläutert), insbesondere wenn es sich um Bestandszunahmen oder artspezifische Interaktionen handelt. Nachfolgend sind nur die in diesem Buch verwendeten Kategorien der Referenzliste genannt.

1. Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, Imkerei
  - 1.1 Nutzung und Neugewinnung von Flächen
    - 1.1.1 Bewirtschaftung/Innutzungnahme von Mooren
    - 1.1.2 Bewirtschaftung/Innutzungnahme von Salzwiesen
    - 1.1.3 Trockenlegen von Feuchtgrünland, Kleingewässern und Söllen/Entwässerung
    - 1.1.4 Verfüllung von Kleingewässern und Quellen
    - 1.1.5 Zerstörung temporärer Gewässer
    - 1.1.7 Weidewirtschaft, Kopplung
      - 1.1.7.1 Hoher Viehbesatz
      - 1.1.7.2 Unterbeweidung
    - 1.1.8 Wiesenbewirtschaftung
      - 1.1.8.3 Erhöhte Mahdfrequenz
    - 1.1.9 Düngung und Kalkung von Grünland (Frisch-, Feuchtwiesen und Magerrasen)

- 1.1.10 Eutrophierung von Gewässern und Mooren
  - 1.1.11 Ackerbau
    - 1.1.11.1 Düngung
    - 1.1.11.2 Verarmte Fruchtfolgen
    - 1.1.11.4 Pflügen/Umbruch/Direktes Umpflügen nach der Ernte
  - 1.1.12 Ausbringung von Gift und Fallen zum Pflanzen- oder Vorratsschutz oder zur Hygiene
    - 1.1.12.1 Insektizide
  - 1.1.13 Einsatz schwerer Maschinen (Bodenverdichtung)
  - 1.1.16 Weinbauliche Nutzung
  - 1.1.19 Umwandlung von Grünland in Äcker
  - 1.1.20 Umwandlung von Grünland in sonstige Kulturen (Obstanbau, Weihnachtsbaumplantagen)
    - 1.1.21 Häufige Grabenräumung/Grabenfräsen
    - 1.1.22 Ländlicher Straßen- und Wegebau
    - 1.1.23 Moderne Saatgutreinigung
  - 1.2 Strukturverlust/Flurbereinigung
    - 1.2.2 Beseitigung von Weg- und Ackerrainen, Krautsäumen, Brachestreifen und -inseln
    - 1.2.3 Entfernung von Uferstrandstreifen, Ufergehölzen
    - 1.2.5 Entfernung von Feldgehölzen, Streuobstwiesen, Kopfweidenbeständen
  - 1.3 Sukzession infolge Nutzungsaufgabe
    - 1.3.1 Brachfallen von Magerrasen
    - 1.3.2 Brachfallen extensiv genutzter Frisch-, Feucht- und Nasswiesen
  - 1.4 Aufgabe alter Nutzungsformen
    - 1.4.1 Aufgabe der Streuwiesennutzung
    - 1.4.3 Nutzungsaufgabe von kleinflächigen Abgrabungen
    - 1.4.5 Aufgabe der Heidenutzung
    - 1.4.6 Aufgabe der Kopfweidennutzung, Kopfbaumnutzung, Heckennutzung/Nutzungsaufgabe von Streuobstwiesen
    - 1.4.8 Aufgabe der Kleinviehhaltung
2. Raum- und infrastrukturelle Veränderungen, Planung
  - 2.1 Fragmentierung und Isolation in der offenen Landschaft
  - 2.2 Verlust dörflicher Strukturen, Verstädterung
  - 2.3 Änderung der städtischen Siedlungsstrukturen (bauliche Verdichtung, Versiegelung, Verlust von Grünflächen)
  - 2.4 Intensive Grünanlagenpflege
3. Forstwirtschaft
  - 3.1 Aufforstung waldfreier Flächen
    - 3.1.1 Entwässerung und Aufforstung von Moorstandorten
    - 3.1.2 Aufforstung von Magerrasen
      - 3.1.2.1 in der planaren bis collinen Stufe
    - 3.1.4 Aufforstung von Frisch-, Feucht- und Nasswiesen
      - 3.1.4.2 in der montanen bis alpinen Stufe
    - 3.1.5 Aufforstung von brachliegenden Äckern, Ödland

und Heideflächen	5.8	Gewässerverschmutzung
3.1.6 Aufforstung bis dicht ans Ufer	5.10	Überhöhte Entnahme
3.1.7 Aufforstung bis dicht an Biotop/Habitat	5.11	Intensive Teichwirtschaft
3.2 Waldbauliche Maßnahmen	5.12	Vergrämuungsmaßnahmen
3.2.1 Rodung (Kahlhiebe, Großschirmschlagverfahren, größere Saumhiebe)	5.18	Nutzungsaufgabe periodisch abgelassener Fischteiche
3.2.2 Altersklassenwald mit Kahlschlagbetrieb		
3.2.3 Kalkung und Düngung	6.	Direkte Entnahme und Beseitigung (nicht jagdliche/nicht fischereiliche Nutzung)
3.2.3.1 Kalkung	6.3	Entnahme/Tötung durch Privatpersonen
3.2.4 Ausbringung von Gift und Fallen zum Pflanzen- oder Vorratsschutz oder zur Hygiene		
3.2.4.1 Insektizide	7.	Sport- und Freizeitaktivitäten, Tourismus
3.2.5 Entwässerung	7.3	Wassersport
3.2.6 Zerstörung von Kleingewässern und Quellabflüssen	7.3.1	Wassersportanlagen
3.2.7 Zerstörung temporärer Gewässer	7.5	Flugsport
3.2.8 Anpflanzung/Bestand nicht heimischer/nicht lebensraumtypischer Baumarten	7.11	Angelsport, Eisangeln
3.2.9 Umwandlung naturnaher Waldflächen in Forstflächen	8.	Wasserbau, Wassernutzung, Maßnahmen der Gewässerunterhaltung, Schifffahrt
3.2.9.1 Umwandlung naturnaher Laubwälder in Nadelholzforste	8.1	Trinkwassergewinnung/Wassernutzung
3.2.10 Entnahme von Bäumen mit artspezifischer Funktion/Selektive Nutzung von wertholzhaltigen Mischbaumarten	8.2	Eindeichung, Polderung
3.2.12 Anlage einer zweiten Baumschicht durch flächigen Unterbau	8.3	Begradigung/Veränderung der natürlichen Linienführung
3.2.13 Übergang zu Dauerwaldbetrieb	8.4	Staufstufenbau/Querbauwerke/Barrieren
3.2.14 Mechanische/stoffliche Einwirkungen	8.5	Verrohrung/Gewässerbefestigung, -ausbau
3.2.15 Störung durch Waldarbeiten	8.6	Fassung von Quellen (außer zur Trinkwassergewinnung)
3.2.16 Entfernung von Waldmantelgehölzen und Saumstrukturen	8.7	Regulierungsmaßnahmen/Unterbindung der natürlichen Gewässerdynamik
3.2.17 Entfernung von Alt-, Totholz	8.8	Unterbindung der Auendynamik
3.2.18 Wegebau (forstlich)/Holzlagerplätze/bauliche Einrichtungen	8.10	Grundwasserabsenkung
3.2.18.4 Versiegelung von Waldwegen	8.11	Verlust von permanenten Gewässern
3.3 Aufgabe alter Nutzungsformen	8.11.3	Beseitigung von Altgewässern
	8.12	Zerstörung temporärer Gewässer
	8.13	Intensive Räumung und Entkrautung
	8.14	Uferverbau/Böschungsbefestigung
	8.15	Uferpflegemaßnahmen
	8.15.3	Mahd der Ufervegetation
	8.16	Entfernung von Röhrichten und Seggenrieden
	8.17	Zerstörung von Kiesbänken und Schlammflächen
	8.20	Wasserkraftnutzung
4. Jagd/Wildschäden	10.	Verkehr und Energie
4.1 Verfolgung durch Jagdausübung	10.1	Straßenbau
4.3 Störung durch Jagdausübung	10.3	Straßenunterhaltung
4.4 Waldwiesen- und Waldmoorumwandlungen (Wildäcker/Wildwiesen)	10.3.5	Fällung von Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht
4.4.4 Entwässerung von Waldmooren	10.4	Schienenunterhaltung
4.5 Anlage jagdlicher Einrichtungen	10.4.5	Fällung von Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht
4.6 Wildschäden	10.6	Zerschneidung von Biotopen und Landschaften durch Verkehrswegebau
	10.7	Verkehrsofper
	10.9	Schadstoffeintrag durch Verkehr
5. Meeres- und Binnenfischerei, Teichwirtschaft		
5.3 Verdrängung durch fischereiwirtschaftlich eingebrachte Nutzarten		
5.4 Erhöhter Fischbesatz		
5.4.4 Erstbesatz fischfreier Gewässer		
5.6 Anlage von Fischteichen im Haupt- und Nebenschluss von Fließgewässern		
5.7 Einleitung aus Fischteichen		



- 10.11 Verluste/Störung durch Stromleitungen, Windkraftanlagen, Seilbahnen, Zäune etc.
11. Schadstoff-, Nährstoff-, Licht- und Lärmeflüsse, Entsorgung
- 11.1 Abwassereinleitung in Gewässer
- 11.2 Luftverschmutzung/Stoffeintrag aus der Atmosphäre
- 11.7 Diffuser Nährstoffeintrag/Eutrophierung
- 11.12 Schwermetalleintrag
- 11.15 Spezifizierte Gewässerbelastung
12. Bauliche Maßnahmen und Rohstoffgewinnung
- 12.1 Bebauung (Siedlung, Gewerbe, Industrie)
- 12.1.6 Bebauung sensibler Bereiche
- 12.2 Grundwasserabsenkung aufgrund baulicher Maßnahmen
- 12.4 Abbau/Bergbau/Abgrabung
- 12.4.2 Abbau von Lockergesteinen
- 12.5 Rekultivierungsmaßnahmen von Abbaubetrieben
- 12.6 Verschluss von Höhlen und Stollen
- 12.7 Sanierungsmaßnahmen/Abriss alter Gebäude
- 12.7.4 Sanierung von Mauern
13. Nutzung von Truppenübungsplätzen
- 13.2 Aufgabe der militärischen Nutzung von Truppenübungsplätzen
14. Naturschutzmaßnahmen
- 14.3 Mulchen
- 14.4 Beweidung, ungünstiges Beweidungsmanagement
- 14.8 Fehlende Dynamik
- 14.9 Fehlende Pflege/Pflegerückstand
15. Verdrängung durch nicht heimische oder gentechnisch veränderte Organismen
- 15.1 Neophyten
- 15.2 Neozoen
- 15.3 Krankheitserreger und Parasiten
16. Art- oder arealbezogene Spezifika, biologische Risikofaktoren
- 16.1 Natürliche Seltenheit
- 16.2 Arealgrenze/Isoliertes Vorkommen
- 16.3 Arealverschiebung
- 16.4 Spezifische/komplexe Ansprüche/enge Einnischung
- 16.5 Gesundheitliche Störungen (nicht durch eingeschleppte Krankheiten)
- 16.6 Gefährdung durch genetische Vermischung/Bastardierung
17. Natürliche Prozesse und Ereignisse, Klimaeinflüsse
- 17.1 Sukzession in natürlichen/nicht genutzten Lebensräumen
- 17.1.1 Verlandung von Gewässern
- 17.1.3 Verbuschung/Aufkommen von Gehölzen
- 17.2 Naturkatastrophen, dynamische Ereignisse
- 17.2.17 Kalamitäten
- 17.3 Großklimatische Veränderungen
18. Keine Gefährdungsursache erkennbar/Unbekannt
- 18.1 Trotz eindeutig beobachteten Rückgangs ist keine Gefährdungsursache erkennbar

### Mögliche Schutzmaßnahmen (SM)

Die Kategorien für Schutzmaßnahmen entsprechen der „Referenzliste Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (BfN, [http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/030306\\_refmassnahmen.pdf](http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/030306_refmassnahmen.pdf)). Nachfolgend sind nur die in diesem Buch verwendeten Kategorien der Referenzliste genannt.

1. Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau/Pflege des Offenlandes
- 1.1 Rücknahme der landwirtschaftlichen Nutzung
- 1.1.1 Aufgabe der Bewirtschaftung von für die Landwirtschaft ungeeigneten Flächen
- 1.1.2 Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/Auszäunung
- 1.1.3 Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung
- 1.2 Grünlandnutzung
- 1.2.1 Mahd mit bestimmten Vorgaben
- 1.2.1.1 Einschürige Mahd
- 1.2.1.6 Mahd mit Terminvorgabe/nach der Samenreife/Blühzeitpunkt/etc.
- 1.2.1.11 Belassen von Brach- oder Saumstreifen/Restflächen
- 1.2.2 Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung
- 1.2.3 Beweidung mit Nachmahd
- 1.2.4 Beweidung zu bestimmten Zeiten
- 1.2.5 Art der Weidetierhaltung
- 1.2.5.1 Hüte-/Triftweide
- 1.2.6 Reduzierung der Besatzdichte
- 1.2.7 Erhöhung der Besatzdichte
- 1.2.8 Einsatz bestimmter Weidetiere
- 1.2.8.2 Pferdebeweidung
- 1.2.8.3 Schafbeweidung
- 1.2.8.4 Ziegenbeweidung
- 1.3 Naturverträglicher Ackerbau
- 1.3.1 Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen
- 1.3.4 Verzögerung des Umbruchs nach der Ernte
- 1.3.6 Anlage von mehrjährigen Kulturen
- 1.4 Extensivierung sonstiger Nutzungsformen
- 1.4.1 Extensivierung des Obstanbaus

1.5	Regulierung des Einsatzes ertragssteigernder Maßnahmen	2.4.8	Anlage/Erhalt von Lichtungen/Ausstockung von Waldbeständen zur Schaffung von Freiflächen
1.5.2	Verminderung des Einsatzes von Bioziden	2.4.9	Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen
1.5.2.1	Verminderung des Insektizideinsatzes	2.4.10	Kein Ausbau/Keine Versiegelung von Wirtschaftswegen
1.5.3	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	2.5	Beseitigung störender Elemente
1.5.4	Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln	2.5.1	Keine Verwendung von ortsfremden Boden-/Steinmaterial für den Wegebau
1.6	Auswahl/Beschränkung der Bearbeitungstechniken	2.5.3	Beseitigung von nicht organischen Ablagerungen (Müll, Schutt, Geräte u. a.)
1.6.2	Kein Einsatz von schweren Maschinen	2.6	Historische Waldbewirtschaftung
1.6.3	Kein Walzen/Kein Schleppen		
1.6.4	Kein Tiefpflügen		
1.7	Renaturierung des Wasserhaushaltes		
1.8	Nutzungsänderung		
1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland	3.	Jagd
1.9	Gezielte Pflegemaßnahmen	3.1	Einstellung/Beschränkung der Jagdausübung
1.9.5	Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus	3.1.2	Verbot der Jagd auf bestimmte Arten
1.9.5.2	Beseitigung von Neuaustrieb	3.1.5	Einstellung der Jagd in festgelegten Zonen
1.10	Schaffung/Erhalt von Strukturen	3.2	Reduzierung der Wilddichte/Wildbestandsregulierung
1.10.1	Neuanlage von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen	3.2.2	Reduzierung der Muffelwilddichte
1.10.2	Erhalt von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen		
1.10.3	Erhalt von Feldgehölzen	4.	Maßnahmen in/an Gewässern und an Küsten
1.10.7	Ausweisung von Pufferflächen	4.1	Erhaltung und Rückführung des natürlichen Wasserregimes
1.10.8	Kein Ausbau/Keine Versiegelung von Wirtschaftswegen	4.1.1	Unterbindung der Regulierungsmaßnahmen
1.11	Beseitigung störender Elemente	4.2	Auenrenaturierung
1.11.1	Beseitigung von Viehtränken aus sensiblen Bereichen	4.3	Kontrolle und ggf. Steuerung des Wasserstandes
1.12	Wiederaufnahme/Weiterführung alter Nutzungsformen	4.3.3	Überflutung
1.12.2	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	4.4	Gewässerrenaturierung
		4.4.1	Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems
2.	Wald/Forstwirtschaft	4.4.5	Rücknahme von Gewässerausbauten
2.1	Rücknahme der Nutzung des Waldes	4.4.6	Entfernung von Barrieren/Querbauwerken
2.1.2	Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung	4.5	Pflege von Stillgewässern
2.2	Naturnahe Waldnutzung	4.6	Extensivierung der Gewässer-/Grabenunterhaltung
2.2.1	Baumartenzusammensetzung/Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	4.7	Schaffung/Erhalt von Strukturen
2.2.1.1	Aufforstung mit standortgerechten heimischen Baumarten/Verwendung autochthonen Pflanzmaterials/Saatguts	4.8	Extensivierung von Gewässerrandstreifen/Anlage von Pufferzonen
2.2.2	Schaffung ungleichaltriger Bestände		
2.2.3	Auswahl/Beschränkung der Bearbeitungstechniken	5.	Meeres- und Binnenfischerei/Teichwirtschaft
2.2.5	Einstellung des Einsatzes von Bioziden	5.2	Einstellung bestimmter Befischungsmethoden
2.3	Renaturierung des Wasserhaushaltes	5.3	Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten
2.4	Schaffung/Erhalt von Strukturen	5.4	Regulierung des Einsatzes ertragssteigernder Maßnahmen
2.4.1	Altholzanteile belassen	5.4.6	Einstellung von Vergrümmungsmaßnahmen
2.4.2	Totholzanteile belassen	5.5	Beseitigung störender Elemente
2.4.2.1	Stehende Totholzanteile belassen	5.6	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen
2.4.2.2	Liegende Totholzanteile belassen		
2.4.7	Auslichten dichter Gehölzbestände	6.	Freizeitnutzung/Tourismus
		6.1	Einstellung/Einschränkung durchgeführter Freizeitnutzung
		6.1.1	Einstellung/Einschränkung von Wassersportarten
		6.1.2	Einstellung/Einschränkung von Wintersportarten
		6.2	Besucherlenkung/Regelung der Freizeitnutzung

7. Militär
- 7.2 Einbindung der militärischen Nutzer in Managementkonzepte
- 7.4 Schutzvorkehrungen und Erhaltungsmaßnahmen beim Rückzug der militärischen Nutzer
- 
8. Rohstoffgewinnung/Abgrabungen
- 8.1 Einstellung der Rohstoffgewinnung/Einstellung von Abgrabungen
- 8.2 Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
- 8.3 Naturschutzfachliche Rekultivierung von Abbaugebieten
- 8.4 Wiederaufnahme/Beibehaltung alter Nutzungsformen/kleinflächiger Abgrabungen
- 
9. Siedlungsbereich/Gewerbe- und Industrie/Abfall- und Abwasserbeseitigung
- 9.1 Schaffung/Erhalt von Strukturen
- 9.1.2 Unterbindung der intensiven Grünanlagenpflege
- 
10. Verkehr und Energie
- 10.1 Artenschutzmaßnahmen an Verkehrswegen/Energieleitungen
- 10.1.5 Sicherungsmaßnahmen an Strommasten
- 10.2 Beseitigung/Rückbau störender Elemente/Verlegung von Verkehrsstrassen
- 10.2.6 Entfernen/Erdverlegung elektrischer Leitungen
- 10.4 Belassen des Straßenbegleitgrüns
- 
11. Spezielle Artenschutzmaßnahmen
- 11.1 Artenschutzmaßnahmen „Säugetiere“
- 11.1.2 Sicherung/Schaffung von Fledermausquartieren
- 11.2 Artenschutzmaßnahmen „Vögel“
- 11.2.1 Anlage von Gelegeschutzzonen
- 11.2.2 Ausbringung von Nistkästen/-röhren
- 11.2.3 Ausweisung von Höhlenbäumen
- 11.2.4 Anlage von Steilwänden
- 11.2.6 Mahd erst nach der Jungenaufzucht
- 11.6 Artenschutzmaßnahmen „Insekten“
- 11.6.1 Anlage von Gewässern
- 11.9 Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten bzw. bestandsstützende Maßnahmen
- 11.9.4 Bekämpfung von Neozoen
- 11.9.5 Entnahme von allochthonen Individuen
- 11.9.6 Bestandsstützung durch Auswildern
- 11.10 Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/Maßnahmen
- 
12. Weitere Maßnahmen der Biotoppflege/Biotopgestaltung
- 12.1 Pflegemaßnahmen
- 12.1.1 Wiedervernässung
- 12.1.2 Entbuschung/Entkusselung
- 12.1.6 Abschieben von Oberboden
- 12.2 Extensivierung der Nutzung
- 12.3 Schaffung von Strukturen
- 12.4 Beseitigung/Rückbau störender Elemente
- 12.4.3 Entfernung standortfremder Gehölze
- 12.5 Eingrünung naturferner Strukturen
- 12.6 Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/Maßnahmen
- 
13. Administrative Instrumente des Naturschutzes
- 13.1 Ausweisung von Schutzgebieten
- 13.1.4 Ausweisung als Naturdenkmal
- 13.2 Betretungsverbot
- 
14. Öffentlichkeitsarbeit
- 14.2 Schulungen von Nutzergruppen
- 
15. Duldung von natürlichen Prozessen/katastrophalen Ereignissen
- 15.2 Zulassen von katastrophalen Ereignissen
- 15.4 Zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten

#### Status in der Roten Liste Sachsen-Anhalts (RL)

Hier werden die Angaben der aktuellen Roten Listen für Sachsen-Anhalt (LAU 2004) unverändert übernommen. Die einzelnen Kategorien sind dort definiert.

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- R Extrem seltene Arten mit geographischer Restriktion
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
- D Daten defizitär
- V Arten der Vorwarnliste

#### Gesetzlicher Schutz (Ges.)

- § besonders geschützte Art nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2009)
- § BA Bezug auf Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV 2005), Anlage 1 zu § 1, Spalte 2, oft Bezug ausschließlich auf einheimische Vorkommen
- § VR Europäische Vogelart, identisch mit EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG, Art. 1)
- § WA Bezug auf Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- § (Fettdruck) streng geschützte Art nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2009)

- § **BA** Bezug auf Bundesartenschutzverordnung (BartSchV 2005), Anlage 1 zu § 1, Spalte 3, oft Bezug ausschließlich auf einheimische Vorkommen
- § **FFH** Bezug auf Anhang IV der FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG)
- § **VR** Art des Anhang 1 der EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG)
- § **WA** Bezug auf Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- BK** geschützte Art nach Berner Konvention (1979)
- BK** (Fettdruck) streng geschützte Art nach Berner Konvention (1979)
- BO** geschützte Art nach Bonner Konvention (1982)
- FFH** geschützte Art nach FFH-Richtlinie der EU (Richtlinie 92/43/EWG)
- FFH II** Art des Anhang II der FFH-Richtlinie
- FFH IV** Art des Anhang IV der FFH-Richtlinie
- FFH V** Art des Anhang V der FFH-Richtlinie
- VR** geschützte Art nach EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG)
- WA** geschützte Art nach Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- WA-AI** Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97 und Anhang I des WA
- WA-AII** Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97 und Anhang II des WA
- WA-A** – Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97
- WA-B II** Bezug auf Anhang B der EG-VO 338/97 und Anhang II des WA
- WA-B** – Bezug auf Anhang B der EG-VO 338/97
- ( ) Schutzkategorien stehen in Klammern, wenn die betreffende Art in ST nicht einheimisch ist (Neobiota).



Die nicht nur in Sachsen-Anhalt sehr seltene Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanoides*) zählt zu den stark gefährdeten einheimischen Arten und steht unter strengem Schutz. Hier wird die Blüte der in einem Nachzuchtbeet stehenden Pflanze von einer Schwebfliege der Gattung *Sphaerophoria* aufgesucht. Bernburg, 16.7.2009, Foto: J. Kommraus.

## Bemerkungen (Bm)

Hinweise zur arealkundlichen Verantwortlichkeit Sachsen-Anhalts für die Erhaltung der Art beziehen sich in der Regel auf das Gesamtareal:

- A die Arealgrenze liegt in Sachsen-Anhalt
- R in Deutschland nur in Sachsen-Anhalt nachgewiesen
- V innerhalb Deutschlands liegt ein Verbreitungsschwerpunkt in Sachsen-Anhalt
- W der/ein weltweiter Verbreitungsschwerpunkt liegt in Sachsen-Anhalt.

Der floristische bzw. faunistische Status bezieht sich auf das Gebiet von Sachsen-Anhalt:

- G natürlich unbeständige Gäste, Durchzügler, ephemere Arten
- K neben indigenen bzw. alt eingebürgerten Vorkommen auch aus der Kultur verwilderte Vorkommen
- N eingebürgerte Neobiota: Arten, die sich nach 1500 eingebürgert haben/hatten
- U unbeständige (nicht eingebürgerte) Neobiota: Arten, für die nach 1500 mehrfach unbeständige Vorkommen nachgewiesen sind.

## Nachweis

Angabe einer Gewährsperson für Fundortsangaben aus dem Gebiet von Sachsen-Anhalt. Dies ist entweder das Zitat einer aktuellen Übersichtsarbeit bzw. einer speziellen Publikation (z. B.: AUTORENNAME [1999]), ein bisher nicht publizierter Neunachweis (z. B.: 1999 BEOBACHTERNAME) oder ein Sammlungsbeleg (z. B.: Coll. MLUH). Dieser Nachweis ist nicht automatisch die Quelle der Einschätzung der Bestandssituation.

## Wichtige Synonyme

Im einleitenden Text zu den Artkapiteln wird grundsätzlich der verwendete taxonomische und nomenklatorische Standard erläutert. Das allgemeine Verständnis der Artnamen wird darüber hinaus durch eine eindeutige Zuordnung zu gebräuchlichen Synonymen wesentlich gefördert. Dieses Werk bietet jedoch nicht ausreichend Platz, alle Synonyme aufzuführen. Deshalb mussten sich die Autoren auf besonders wichtige beschränken. Die Angaben können sich in einer separaten Spalte oder einem extra Abschnitt befinden.

## Allgemein verwendete Abkürzungen

Die allgemein verwendeten Abkürzungen, Abkürzungen für Artautoren, die Kürzel für Wissenschaftliche Sammlungen sowie eine Kurzfassung für Abkürzungen

in den Tabellen des Speziellen Teils stehen im hinteren inneren Bucheinband (Nachsatz).

## Literatur

- AHO (Arbeitskreis heimische Orchideen Sachsen-Anhalt) (2011): Orchideen in Sachsen-Anhalt. Verbreitung, Ökologie, Variabilität, Gefährdung, Schutz. – Selbstverl., Löbejün, 496 S.
- BRUMMITT, R. K. & POWELL, C. E. (1992): Authors of plant names. A list of authors of scientific names of plants, with recommended standard forms of their names, including abbreviations. – Royal Botan. Gardens, Kew, 732 S.
- DORNBUSCH, G. & FISCHER, S. (2007): EU-Vogelschutzgebiete in Sachsen-Anhalt. – Natursch. Land Sachsen-Anhalt (Halle) **44** (SH): 39–48.
- FISCHER, S. & PSCHORN, A. (2012): Brutvögel im Norden Sachsen-Anhalts. Kartierungen auf TK 25-Quadranten von 1998 bis 2008. – Apus (Halle) **17** (SH): 9–236.
- GNIELKA, R. & ZAUMSEIL, J. (1997): Atlas der Brutvögel Sachsen-Anhalts. Kartierung des Südteils von 1990 bis 1995. – Halle, 219 S.
- IPNI (The International Plant Names Index) – <http://www.ipni.org/index.html>
- KORSCH, H. (2013): Die Armluchteralgen (Characeae) Sachsen-Anhalts. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H. 1/2013: 1–85.
- LAU (Landesamt für Umweltschutz) (2004): Rote Listen des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) **39**: 1–428.
- KAMMERAD, B.; SCHARF, J.; ZAHN, S. & BORKMANN, I. (2012): Fischarten und Fischgewässer in Sachsen-Anhalt. Teil I Die Fischarten. – Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 239 S.
- KÖRNIG, G.; HARTENAUER, K.; UNRUH, M.; SCHNITZER, P. & STARK, A. (Bearb.) (2013): Die Weichtiere (Mollusca) des Landes Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Arten der Anhänge zur Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie der kennzeichnenden Arten der Fauna-Flora-Habitat-Lebensraumtypen. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H. 12/2013: 1–336.
- TÄGLICH, U. (Hrsg.) (1999): Checkliste der Pilze Sachsen-Anhalts. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1/1999: 1–216.
- WALLASCHEK, M.; LANGNER, T. J. & RICHTER, K. (unter Mitarbeit von FEDERSCHMIDT, A.; KLAUS, D.; MIELKE, U.; MÜLLER, J.; OELERICH, H.-M.; OHST, J.; OSCHMANN, M.; SCHÄDLER, M.; SCHÄFER, B.; SCHARAPENKO, R.; SCHÜLER, W.; SCHULZE M.; SCHWEIGERT, R.; STEGLICH, R.; STOLLE, E. & UNRUH, M.) (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Esi-fera, Caelifera). – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 5/2004: 1–290.

## Gesetze und Verordnungen

- BArtSchV (2005): Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95).
- Berner Konvention (1979): Übereinkommen über die Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume. Vom 19. September 1979 (BGBl. 1984 II S. 618), Ergänzung der Anhänge in der Fassung der Bekanntmachung v. 23.9.1998 (BGBl. II 1998 S. 2654).
- Bonner Konvention (1982): Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten. genehmigt durch Beschluß des Rates 82 D 461 79 A 623 (1). Vom 24. Juni 1982 (Abl. Nr. L 210, S. 10), geändert durch: 98 D 145 vom 12.2.1998 (Abl. 1998 Nr. L 46, S. 6).
- BNatSchG (2009): Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154).
- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7), zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 368).
- Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung) (ABl. L 20/7 vom 26.1.2010).
- Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1, L 100 vom 17.4.1997, S. 72, L 298 vom 1.11.1997, S. 70, L 113 vom 27.4.2006, S. 26), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 709/2010 (ABl. L 212 vom 12.8.2010, S. 1).
- Washingtoner Artenschutzübereinkommen (1973): Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora. Signed at Washington, D.C., on 3 March 1973, Amended at Bonn, on 22 June 1979, Amended at Gaborone, on 30 April 1983).